

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 254.

Leipzig, Donnerstag den 1. November 1906.

73. Jahrgang.



Alt-Heidelberg

Jubiläums-Auflage:
100. Tausend erschienen.

Druck und Verlag von August Scherl & m. v. s., Berlin.
1906.

H31.

Z



In der zweiten Hälfte dieses Monats wird in unserem Verlag erscheinen die komplette Ausgabe von:

Ludwig Ganghofer

Gesammelte Schriften

Volksausgabe  Erste Serie.

Inhalt: Schloß Hubertus. — Der Herrgottschneider von Ammergau. — Hochwürden Herr Pfarrer. — Der Jäger von Fall. — Edelweißkönig. — Der Anfried. — Der laufende Berg. — Die Martinsklause. — Das Gottesleben. — Der Klosterjäger.

Dieselbe wird in 10 Bände geheftet zum Preise von M. 15.— ord., M. 11.25 netto, M. 10.— bar (11/10) und in 5 Doppelbände gebunden in Futteral zum Preise von M. 20.— ord., M. 15.— netto, M. 13.50 bar (11/10) abgegeben.

Geheftete Exemplare können wir ausnahmslos nur in feste Rechnung und gegen bar geben. Dagegen sind wir gern bereit, gebundene Exemplare, solange unser Vorrat es erlaubt, in einem Exemplare à cond. zu liefern. Einzelne Bände bitten wir nicht zu verlangen.

Die zahlreichen Abonnenten, welche wir auf die Lieferungs- und die Bandoausgabe dieses Werkes gewonnen haben, bieten eine gewisse Garantie dafür, daß auch die komplette Ausgabe desselben einen bedeutenden Erfolg erringen wird. Wir sind fest überzeugt, daß Ludwig Ganghofers Gesammelte Schriften den Weihnachtsmarkt mit beherrschen und einen stets gangbaren Artikel bilden werden.

Wir bitten Sie nun, auch der kompletten Ausgabe von Ganghofers Gesammelten Schriften Ihre Aufmerksamkeit zu schenken und uns im Vertrieb dieses Werkes durch recht tätige Verwendung zu unterstützen. Es wird ja selten ein Werk geboten, das neben überaus billigem Preis soviel des Guten und Schönen bietet.

Indem wir hoffen, daß Sie unsere Bitte erfüllen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Stuttgart, den 1. November 1906.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuhe. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 254.

Leipzig, Donnerstag den 1. November 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Provinzial-Verein der Schlesiſchen Buchhändler.

Außerordentliche Hauptversammlung

Sonntag den 11. November 1906, vormittags 11 Uhr, in Riegners Hotel in Breslau, Königstraße.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Casseler Versammlung vom 22. Oktober d. J.
2. Beratung und Beschlußfassung betr. die letzte Resolution wegen Beigaben beim Verkauf von Schulbüchern.
3. Mitteilungen.

C. Wohlfarth, B. Althaus, M. Handel,
Vorſitzender. Schriftführer. Schatzmeister.

Bekanntmachung.

Im Monat November 1906 führt

Herr Wilh. Junghans die Aufsicht über die Bestellanſtalt.

Leipzig, den 1. November 1906.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise — nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n. vor dem Einbandpreis — der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Raaben Hauses in Hamburg.

Reu, Pfr. G.: Ein Bahnbrecher der Missionsarbeit in Baden. Ein Gedenkblatt zum 100jähr. Geburtstag des D. Ernst Frdr. Fink. (16 S.) 8°. '06. — 15

Friedrich Alber, Verlag in Ravensburg.

Gral, der. Monatschrift f. schöne Literatur. Hrsg. (f. den Gralbund): Frz. Eichert. 1. Jahrg. Oktbr. 1906—Septbr. 1907. 12 Hefte. (1. Hest. 48 S.) 8°. — 4. —
Luz, Kapl. Fav.: Treu zu Rom! 7 Vorträge üb. das Papsttum. (Für Geist u. Herz. 3. Bdn.) (IV, 71 S.) 11. 8°. '06. — 35
Psenner, Dr. Ludw.: Die Sittlichkeit u. die soziale Frage. (Für Geist u. Herz. 4. Bdn.) (87 S.) 11. 8°. '06. — 40

Eduard Avenarius in Leipzig.

Bartels, Adf.: Die deutsche Dichtung der Gegenwart. Die Alten u. die Jungen. 7. verb. Aufl. (VIII, 352 S.) 8°. '07. — 4. —
4. —; in Liebhaberbd. bar 6. —

Eduard Bloch in Berlin.

Schöntha. — Frhr. v. Schlicht: Im bunten Rod! Lustspiel. (1906.) — 3. —

Wilhelm Braumüller in Wien.

- Cori, Prof. Carl J.: Ein österreichisches Forschungsschiff. Projekt e. solchen f. die Zwecke der ozeanograph. u. biolog. Erforschg. der Adria. (26 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Karte.) Lex.-8°. '06. — 70
- Fraenkel, Prof. Dr. Alex.: Einige Betrachtungen üb. den ärztlichen Beruf, zugleich e. Beitrag zur Frage der Vorbildg. zum medicin. Fakultätsstudium. (39 S.) 8°. '07. — 80
- Kassowitz, Dr. Thdr. Bruno: Die Reformvorschläge Kaiser Ferdinand I. auf dem Konzil v. Trient. (277 u. XLVII S.) 8°. '06. — 5. —
- Landau, Dr. Helene: Die Entwicklung des Warenhandels in Österreich. Ein Beitrag zur Wirtschaftspolitik des Absolutismus. [Erweiterter Sonder-Abdr. aus: »Zeitschr. f. Volkswirtschaft, Sozialpolitik u. Verwaltg.«] (82 S. Lex.-8°. '06. — 1. 80
- Löffler, Alfr.: Marga. Drama aus dem Volksleben. (107 S.) 8°. '06. — 1. —
- Mocsonyi, Alex. v.: Religion u. Wissenschaft. Eine Studie üb. deren Verhältnis (61 S.) 8°. '06. — 1. —
- Pichler, Hans: Über die Arten des Seins. (59 S.) 8°. '06. — 1. —
- Schiff, Prof. Selt Jos.: Schlüssel zum stenographischen Übungsbuch. I. Tl.: Korrespondenzschrift. II. Tl.: Satzführg. 8., unveränd. Aufl., gleichlautend m. der 7. Aufl. (IV, 101 S.) 8°. '07. — 60
- Schupp, Oberstleutn.-Audit. Ant.: Rechtslehre, enth. die Grundzüge des Militärstrafrechtes, ferner einzelne Abschnitte aus dem Militärstrafverfahren, aus dem Privat- u. Völkerrechte, bearb. im Auftrage des k. u. k. Reichskriegsministeriums. Ausg. f. die k. u. k. Kadettenschulen. 2., neu bearb. Aufl. (VII, 75 S.) gr. 8°. '06. — Geb. in Leinw. 1. 40
- Ullmann, Priv.-Doz. Dr. Karl: Zur Rasierstubenhygiene. Beiträge zur Entstehg. infektiöser Hauterkrankgn. im Bereiche des Gesichtes u. der Kopfhaut in Rasierstuben u. Vorschläge zu deren Vorbeugg. [Aus: »Allg. Wiener med. Zeitg.«] (88 S.) gr. 8°. '06. — 2. —
- Urbare, österreichische. Hrsg. v. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. III. Abtlg. Urbare geistl. Grundherrschaften. 1. Bd. Die Urbare des Benediktinerstiftes Göttweig von 1302 bis 1536. Bearb. v. Dr. Adalb. Fr. Fuchs. (CCLXXXII, 668 S.) Lex.-8°. '06. — 24. —

Braun & Schneider in München.

Bilderbuch, das lustige, f. brave Kinder. (32 S. m. farb. Abbildgn.) 4°. '06. — Kart. 2. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Berlioz, Hector.: Literarische Werke. 1. Gesamtausg. 8°. — 7. Bd. Größte Musikantengeschichten. Aus dem Franz. übertr. v. Edy Uds. (VI, 231 S.) '06. 5. —; geb. 6. —

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband in Hamburg.

Handlungsgehilfentag, 10. deutscher, 1907. 1. Tl.: Verhandlungsschrift üb. die vorbereit. Sitzgn. des Ausschusses vom 6. bis 10. VI. 1906 in Hamburg. (No. 30 der Schriften des D. G. V.) (158 S.) 8°. '06. — bar — 50

Vortrags-Entwürfe. Hrsg. vom Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband in Hamburg. 8°. Jedes Heft bar — 50

4. Thomas, Ost.: Die Geschichte der Revolutionen. 1. Die französ. Revolution. Ein Vortrag. (19 S.) '06. —

Adolf Ebel in Marburg.

Taschenliederbuch, Marburger akademisches. (Neue [Titel-]Ausg.) (92 u. VII S.) 16°. '06. 07. — 25

Alexander Edelmann in Leipzig.

Kirn, Otto: Grenzfragen der christlichen Ethik. Progr. (43 S.) Lex.-8°. '06. bar 1. 20

Eggers & Co. in St. Petersburg.

Fleischhut, Sprachlehrerin Berta: Mein deutsches Buch. Lehrbuch der deutschen Sprache auf Grundlage der Anschauung, der direkten Methode u. der Phonetik. 14.—20. Tauf. (VII, 240 S. m. 12 Taf.) 8°. ('06.) Kart. n.n. 2. 25
— Einige Lehrproben zu dem Lesebuch Mein deutsches Buch. (12 S.) gr. 8°. '06. n.n. — 15
— Wegweiser. Eine theoretisch-prakt. Anweisg. zum Gebrauch der Bücher: »Mein deutsches Buch« u. »Kurzfassende deutsche Grammatik«. 2. erweit. Aufl. (XVI, 168 S.) 8°. ('06.) n.n. 2. 50

B. Glischer Nachf. in Leipzig.

Egells, Max: Die Lappjagd. 4. Aufl. (40 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('06.) — 50

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Eger, Paul: Mandragola. Eine Komödie. Nach dem Stoffe e. alten Lustspiels des Machiavelli. (152 S.) 8°. '06. 2. —; geb. bar 3. —
Hermann, Geo.: Jettchen Gebert. Roman. 2. Aufl. (474 S.) 8°. '06. 6. —; geb. bar 7. 50
Reide, Geo.: Der eigene Ton. Roman. (487 S.) 8°. '07. 6. —; geb. bar 7. 50
Stegemann, Herm.: Die als Opfer fallen. Roman. (382 S.) 8°. '06. 5. —; geb. bar 6. 50

M. Fleischmann in Breslau.

Brosswitz, F.: Heinrich Laube als Dramatiker. Zum 100. Geburtstag Laubes am 18. IX. 1906. (VIII, 220 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '06. 4. —

Brändl'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Meyer, Dr. W. Wilh.: Ägyptische Finsternis. Meine Reise nach Assuan zur Beobachtg. der totalen Sonnenfinsternis vom 30. VIII. 1905. (125 S. m. Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) 8°. ('06.) 2. —; geb. 3. —

J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig.

Hartmann, Archib. Lehr. C. R.: Formenlehre der Renaissance. Ein Lehrbuch f. das architekton. Zeichnen. 2. Tl.: Formen des Holzbaues. (VIII, 150 S.) Lex.-8°. '06. 4. 50; geb. in Leinw. 5. —

Gutenberg-Verlag Dr. Ernst Schulze in Hamburg-Großvorstel.

Aeckerle, H.: Prismen. Weihnachtliche Geschichten. (220 S.) 8°. '06. 3. —; geb. 4. —
Loewenberg, J.: Stille Helden. Novellen. (223 S.) 8°. '06. 2. —; geb. 3. —

Ad. Hafferburg's Buchh. in Braunschweig.

Kanter, Dr. Hugo: Die Entwicklungstendenzen im Zwischenhandel m. gebrauchsfertiger Ware. [Aus: »Die Grenzboten.«] (16 S.) gr. 8°. '06. — 50

Ferdinand Hirt in Breslau.

Schmidt, Rekt. Chem. Doz. Jul.: Chemisches Praktikum. 2. Tl. Ausgewählte Kapitel aus der organ. u. Nahrungsmittel-Chemie. (138 S. m. 47 Fig.) gr. 8°. '07. 1. 80

Alfred Hufelands Verlag in Minden i. W.

Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten. In zwanglosen Heften. gr. 8°.
32. Heft. Hüttemann, Rekt.: Warum muß die Schule das Verständnis f. die Seemacht Deutschlands bei der Jugend wecken? Ein zeitgemäßer Unterrichts- u. Ausbildg. (50 S.) '07. — 80.

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.

Heyde, Schuldir. Karl: Was werde ich? Ratgeber f. die Berufswahl der männl. Jugend m. Volksschulbildg. (135 S.) H. 8°. ('06.) Kart. — 75

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Ekstein, Dr. Emil: Über die amtliche Herausgabe neuer Dienst-anweisungen f. Hebammen. [Aus: »Der Frauenarzt.«] (5 S.) gr. 8°. '06. bar 1. —

Gerhard Rühmann in Dresden.

Bauernhaus, das, im Deutschen Reiche u. in seinen Grenzgebieten. Hrsg. vom Verbands deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine. Mit historisch-geograph. Einleitg. v. Prof. Dr. Dietr. Schäfer. (120 Taf. m. IV S. Text.) 49,5 x 35,5 cm. Mit Textheft. (XIV, 331 S. m. 548 Abbildgn.) gr. 4°. '06.

In Mappe 80. —

— das, in Österreich-Ungarn (u. in seinen Grenzgebieten). Hrsg. vom Österreich. Ingenieur- u. Architekten-Verein. Mit 67 Abbildgn. im Texte, 6 Texttaf., 75 Foliotaf. u. 1 Landkarte. (75 Taf. m. 2 Bl. Text.) 49 x 35 cm. Mit Textheft. (XVII, 228 S.) Lex.-8°. '06. In Mappe 56. 25

E. Laris Nachf. (W. Hartmann) in Eisenach.

Laris, Eug.: Kantholz- u. Balken-Preis-Vergleichungs-Tabelle. [Aus: »Die Holz-Vermessg. u. Berechng. im Welt-Holz-Handel u. -Verkehr.«] (44 S.) gr. 8°. '07. — 75

Paul List in Leipzig.

Schobert's, H. (Baronin v. Bode), illustrierte Romane. (II. Serie.) 8°. Jeder Bd. 3. —; geb. in Leinw. 4. —; auch in Bf. je — 40
1. Die Brillanten der Herzogin. Roman. Mit Illustr. v. Ad. Wald. (363 S.) ('06.)

Thumm-Kintzel, Magdalene: Wie erkennt man e. Menschen Wert aus seiner Handschrift? (30 S.) gr. 8°. ('06.) — 50

R. Maeder in Leipzig.

Hellmuth-Präm, W.: Ein Vestraster! Lustspiel. (40 S.) H. 8°. ('06.) — 75

Alfred Michaelis in Leipzig-Neudnitz.

Michaelis, Lehr. Rhold.: Merkbüchlein f. Hühnerzüchter, enth. die goldenen Regeln der Hühnerzucht. Nach langjähr. Erfahrgn. bearb. u. hrsg. 6. verm. Aufl. (66 S.) 16°. '06. bar — 40

Moderne Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.

Fellner, Bruno: Verkauft! Lebensbild in 4 Aufzügen. (137 S.) 8°. '06. 2. —
Grelle, Frido: Bühne u. Welt. Schauspiel. (101 S.) 8°. '06. 2. —
Werth, Pet.: Die Sühne. Hamburger Drama. (64 S.) 8°. '06. 1. 50

Hermann Ruschner in Oppeln.

Volksbücherei, die, in Oberschlesien. Zeitschrift des Verbandes obereschl. Volksbüchereien. Red.: Verbandsbiblioth. Ratig. 1. Jahrg. Nr. 1 u. 2. (31 S.) Leg.-8°. '06. 1. —

Georg E. Nagel in Schöneberg-Berlin.

Nagel's Bibliothek illustrierter Humoresken. 8°. Jeder Bd. — 50
15. Giers, J. S.: Stammtischgeschichten. Der neuen Münchhausfabrik 2. Tl. Mit 18 Illustr. v. G. Köhler. (64 S.) ('06.) — 16. Baltisches. Humoristische Beiträge zur Sittengeschichte der Völker. Mit 21 Illustr. v. G. Hall u. Arth. Thiele. (63 S.) ('06.) — 17. Kirstein, Paul-A.: Der Mann m. dem Bech u. andere Schürren. Mit 22 Illustr. v. Rich. Gohmann, Otto Lagemann, D. Rüdiger u. Arth. Thiele. (64 S.) ('06.)

Heinrich Pardini (Engel & Suchanek) in Czernowitz.

Schewtschenko's ausgewählte Gedichte. Aus dem Ruthen. m. Beibehaltg. des Versmasses u. des Reimes übers. u. m. den nst. Erklärgn. versehen v. Gymn.-Prof. Sergius Szpoyarowski. 2. Heft. (S. 37—84.) 8°. '06. — 80

Presbverein in Linz a. D.

Rudisch, Pfarrverwes. Ludf. Jos., O. Präm.: Krippenandacht. (51 S.) 16°. '07. — 20

P. W. Sattig in Görlitz.

Mohr, Poliz.-Bureau-Vorst. Karl: Sammlung d. f. den Stadtkreis Görlitz erlassenen Orts-Polizei-Verordngn. nebst den f. den Stadtkreis Görlitz gült. Ministerial- u. Präsidial- u. Regierungs-Polizei-Verordngn. nach dem vom 1. VI. 1906. Im Auftrage des Magistrats zusammengest. (III, XV, 482 S.) 8°. '06. n. 4. —

Stegbert Schnurpfell in Leipzig.

Tabellen zur deutschen Literaturgeschichte. Für Wiederholgn., Prüfn., Nachschlagen etc. Von Germanicus. (48 S.) 8°. '06. bar —. 30

Otto Schulze Verlag in Göttingen.

Etier, Geo.: Causeries françaises. Ein Hilfsmittel zur Erlerng. der franzöf. Umgangssprache. Für höhere Lehranstalten, Fortbildungsschulen, Pensionate, sowie zum Selbststudium. 5., durchgeseh. u. verm. Aufl. (XII, 307 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 3. —
 — **Petites causeries françaises.** Ein Hilfsmittel zur Erlerng. der franzöf. Umgangssprache. Für die höheren Knaben- u. Mädchenschulen. 3., durchgeseh. Aufl. (VIII, 140 S.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 25
 — **Little English talks.** Ein Hilfsmittel zur Erlerng. der engl. Umgangssprache. Für die höheren Knaben- u. Mädchenschulen. 2., durchgeseh. Aufl. (VIII, 114 S.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 30

L. Schwann in Düsseldorf.

Commune sanctorum conforme editioni Vaticanae a ss. d. n. Pio PP. X evulgatae. Ed. Schwann G. (III, 88 S.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. —. 80

H. G. Sebald in Nürnberg.

Gengler, Dr. J.: Die Vögel des Regnitztales u. seiner Nebentäler von Fürth bis Bamberg m. Einschluß v. Nürnberg u. Umgebung. Mit 12 vom Verf. gemalten Taf. (XV, 191 S.) 8°. '06. Geb. in Schulbd. 4. —; in Leinw. 5. —
Schiller, Relig.-Lehr. Stadtpfr. Jul.: Abriß der Geschichte der christlichen Kirche f. sämtliche Mittelschulen u. die christliche Familie. 2. Aufl. (137 S.) gr. 8°. '06. Kart. 1. 60

Stabel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Sammlung, Stabel'sche, v. Prüfungsaufgaben. kl. 8°. Nr. 5. **Gohe's** Erläuterungen zu den Absolutoralaufgaben aus dem Lateinischen (Deutsch-Lateinisch), gegeben an den humanistischen Gymnasien u. Real-Gymnasien Bayerns. Nebst Probe-Übersetzgn. für Schüler der Oberklasse dieser Anstalten bearb. v. e. pratt. Schulmanne. 6. Aufl. (IV, 143 S.) '07. Kart. 1.20.

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-histor. Klasse. 24. Bd. Lex.-8°. Nr. V. **Pañcatantra**, das südliche. Sanskrittext der Rezension β m. den Lesarten der besten Hss. der Rezension α , hrsg. v. Johs. Hertel. (XCVII, 140 S.) '06. 10. — Nr. VI. **Roscher, Wilh. Heinr.:** Die Hebdomadolehren der griechischen Philosophen u. Ärzte. Ein Beitrag zur Geschichte der griech. Philosophie u. Medizin. (VII, 240 S.) '06. 10. — dasselbe. 25. Bd. Lex.-8°. Nr. I. **Delitzsch, Frdr.:** Die babylonische Chronik, nebst e. Anh. üb. die synchronistische Geschichte P. (46 S.) '06. 4. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Rhamm, Landsynd. A.: Umriß der braunschweigischen Verfassungsgeschichte. [Aus: Verfassungsgesetze des Herzogt. Braunschweig. 2. Aufl.] (88 S.) gr. 8°. '07. 1. 50
 — Die Verfassungsgesetze des Herzogt. Braunschweig. Hrsg., eingeleitet u. erläutert. 2. erweit. Aufl. (IX, 414 S.) gr. 8°. '07. 5. —

Leopold Voß in Hamburg.

Fechner, Gust. Leop.: Bend-Avesta od. üb. die Dinge des Himmels u. des Jenseits. Vom Standpunkt der Naturbetrachtg. 3. Aufl. Besorgt v. Kurd. Laßwitz. 1. Bd. (XXII, 360 S.) gr. 8°. '06. 5. —; geb. in Leinw. 6. 50
Jahrbücher der hamburgischen Staatskrankenanstalten. Hrsg. v. Dirr, DD. Prof. Lenhartz, Reye, Deneke, sowie den Ärzten der Anstalten unter der Schriftleitg. v. Herm. Lenhartz. X. Bd. Jahrg. 1905. (X, 108 u. 360 S. m. 68 Abbildgn. u. 27 Taf.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 28. —
Lassar-Cohn, Prof. Dr.: Arbeitsmethoden f. organisch-chemische Laboratorien. 4. umgearb. u. verm. Aufl. Allgemeiner Tl. (XII, 352 S. m. 160 Abbildgn.) gr. 8°. '06. 11. —; geb. in Leinw. 13. 50
Lipps, Thdr.: Ästhetik. Psychologie des Schönen u. der Kunst. 2. Tl. Die ästhet. Betrachtg. u. die bild. Kunst. (VIII, 645 S.) gr. 8°. '06. 12. —; geb. in Leinw. 14. —
Mitteilungen aus den hamburgischen Staatskrankenanstalten, hrsg. v. den Direktoren u. Ärzten der Anstalten unter Red. v. Prof. Dr. I. B. (Wissenschaftlicher Tl. der Jahrbücher der Staatskrankenanstalten X. Bd.) (4.—6. Heft. S. 245—258, 9 Taf. u. 1 Tab.) Lex.-8°. '06. 9. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftg erscheinend. U = Umschlag.

G. D. Baedeker, Verlag in Essen. 10891
 *Buchner, Leitfaden der Kunstgeschichte für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht. 10. Aufl. Geb. 4 M.; Ausgabe in besonders eleg. u. geschmackv. Einbände 5 M.
Wilhelm Baensch in Dresden. 10877
 Schiff, Müssen wir Kolonien haben und sollen sie kaufmännisch verwaltet werden? 60 J.
F. G. Bilz Verlag in Dresden-Radebeul. 10874
 Bilz, Gesundheits-Kalender. 50 J.
Adolf Bong & Comp. in Stuttgart. U 2
 *Ganghofer, Gesammelte Schriften. I. Serie. 10 Bde. 15 M.; in 5 Doppelbde. geb. 20 M.
J. C. C. Brunß' Verlag in Minden i. W. 10888
 *Schulkalender 1907 für den Regierungsbezirk Minden. 1 M.
Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehböck in Berlin. 10878
 *„Das Blaubuch.“ Heft 43. 30 J.
H. v. Deder's Verlag in Berlin. 10890
 *Damenkalender pro 1907. 46. Jahrg. 3 M.
Deutsche Brahms-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. 10892
 *Brahms, Briefwechsel. I. II. à 3 M 50 J.; geb. à 4 M 50 J.
Dreschflegel-Verlag in München. 10882
 Der Dreschflegel. No. 2. 10 J.
Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 10898
 *Hesselbacher, Glockenschläge aus meiner Dorfkirche. 2 M.; geb. 3 M.
Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig. 10894
 *Kulkes erzählende Schriften. Band IV. 2 M.
Freund & Wittig in Leipzig. 10877
 Carow, Die kaiserliche Schutztruppe in Deutsch-Südwest-Afrika. 3 M.
 Wilms, Die Schlacht im Teutoburger Walde. 1 M 20 J.
Dr. Otto Gülsmann Verlag in Essen (Ruhr). 10880
 Marschall, Weihnachtsabende. 1 M 50 J.
Insel-Verlag in Leipzig. 10871
 Kortum, Die Jobfiade. Geb. 6 M.; Zugausgabe geb. 25 M.
Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn. 10877
 Märzfeld, Der gerettete Jüngling. 1 M.
G. F. Rahnt Nachfolger in Leipzig. 10886
 *„Mein Lied.“ Bd. I. 1 M 50 J.
H.-G. Konfordia in Bühl. 10882
 Steiger, Der Rechenunterricht in der Volksschule. 1. Teil. 2. Aufl. Kart. 1 M 50 J.
G. Kürstens Verlag in Leipzig. 10878
 Krebs, Vor hundert Jahren. 2 M.



Alfred Langewort in Breslau.	10895	Justus Perthes in Gotha.	10887
*Ägyptens Haupt-Sehenswürdigkeiten. Sphinx. Ausg. A. B. C. Luxor. Ausg. A. B. C. Abu Simbel. Ausg. A. B. C. Memnon Kolosse. Ausg. A. B. C. Philae. Ausg. A. B. C. Königsgräber. Ausg. A. B. C.	Ausg. A 240 M; Ausg. B 120 M; Ausg. C 30 M.	*Almanach de Gotha pour 1907. 8 M; Prachtausgabe 12 M. *Gothaischer genealogischer Hof-Kalender für 1907. 8 M; Prachtausgabe 12 M. *Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser für 1907. 8 M; Prachtausgabe 12 M. *Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser für 1907. 8 M; Prachtausgabe 12 M. *Genealogisches Taschenbuch der Uradeligen Häuser für 1907. 8 M; Prachtausgabe 12 M. *Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser für 1907. 8 M; Prachtausgabe 12 M.	
Lehne & Komp. in Hannover.	10882	Erhard Richter in Zürich.	10883
Weihnachtslieder usw. f. Männerchor. Part. 1 M 20 J. Jede Stimme 30 J.		*Richters Haushaltungsbuch. 1 M 50 J.	
Verlagsbuchhandlung Carl Marhold in Halle a. S.	10873	August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.	U 1
Wulffen, Kriminalpsychologie und Psychopathologie in Schillers Räubern. 1 M 20 J. — Ibsens Nora vor dem Strafrichter und Psychiater. 1 M 20 J.		Alt-Heidelberg. Jubiläums-Ausgabe.	
Ernst Heinrich Morik in Stuttgart.	10889	Franz J. Schmid in Abbazia.	10871
Bibliothek der Rechts- und Staatskunde: *Bd. 13. Bazille, Reichsverfassung. 1 M 50 J; geb. 2 M. *Bd. 24. Ehrhardt, Schulwesen. 1 M; geb. 1 M 50 J. *Bd. 9. Bernhöft, Erbrecht. Geb. 2 M 50 J. *Bd. 21. Egner, Zoll- und Steuerwesen. 1 M 50 J; geb. 2 M. Bibliothek der Naturkunde: *Bd. 2. Hartwig, Praktische Physik. Tl. 2. 1 M; geb. 1 M 50 J. Hartwig, Praktische Physik. Kplt. in Geschenkb. 3 M.		Plath, Der Abendstern. 4 M.	
G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.	10888	Karl Schnabel Verlag in Berlin.	10877
*Dienstaltersliste der Preussischen Armee und des XIII. (Württ.) Armeekorps 1906/1907. 2 M 25 J; in hellem Halbleinwandband 2 M 75 J; in rotem Leinwandband 3 M; in rotem Leinwandband mit Papier durchsch. 3 M 60 J.		Katalog der Miniaturen-Ausstellung Berlin 1906. 1 M 20 J.	
J. Neumann in Neudamm.	10884	Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.	10893
*von Dombrowski, Aus der Waldheimat. 4 M.		*Hyan, Der Hauptmann von Köpenick. 3. Aufl. 1 M.	
Oesterheld & Co. in Berlin.	10896	Thüringische Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Leipzig.	10888
*Carlyle, Goethe. 3 M; geb. 4 M; in Hfrzbd. 5 M.		*Daule, Der Kriegswagen der Zukunft. 25 J.	
		Wulfen & Co. in Berlin.	10885
		*Hänsel und Gretel Heft (Musik für Alle. III. No. 2). à 50 J.	
		Verlag Continent G. m. b. H. in Berlin.	10894
		*Kriminal Roman „Continent“. No. 5. 2 M.	
		„Vita“ Deutsches Verlagshaus in Berlin.	10879
		Bloem, Der krasse Fuchs. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.	
		Julius Zeitler Verlag in Leipzig.	10897
		*Boncourt, Die Frau im 18. Jahrhundert. 2. Band. 4 M; geb. 5 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Der neue fünfjährige Hinrichs.

* Seit Anfang Mai d. J. erscheint in musterhafter Regelmäßigkeit jede Woche eine Lieferung von Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog, Elfter Band, der den Zeitraum von 1901—1905 umfaßt. Mitte September war bereits die erste Hälfte: Titelverzeichnis A—K, fertig und wurde broschiert und gebunden ausgegeben. Bei dem Fleiß der Bearbeiter und der trefflichen Organisation in der Drucklegung ist mit Sicherheit zu erwarten, daß auch die zweite Hälfte und das wertvolle Register bis Mitte Dezember fertig vorliegen wird. Für diese Schnelligkeit in der Erscheinungsweise wird der deutsche Buchhandel der Verlagshandlung Dank wissen. Aus diesem Vorzug kann der Sortimenter den Nutzen ziehen, schon für die diesjährige lebhafteste Geschäftszeit ein praktisches Nachschlagebuch über die Literatur der letzten fünf Jahre zur Hand zu haben.

Bei einer Besprechung von Hinrichs' Katalogen liegt es nahe, auf die vortreffliche Versorgung des deutschen Buchhandels mit mustergültigen Katalogen hinzuweisen, unsre Kataloge, ebenso wie die ganze Organisation des deutschen Buchhandels, als unsern Stolz, als Einrichtungen zu bezeichnen, die andre Kulturstaaten in gleicher Vollkommenheit nicht haben und um die sie uns beneiden können. Dieses alte, wahre Loblied soll aber heute nicht angestimmt werden. Es sollen vielmehr die Art der Bearbeitung und die neuen Verbesserungen, die Hinrichs bei dem vorliegenden Band in rastlosem Streben nach möglichster Vervollkommnung eingeführt hat, einer Betrachtung unterzogen werden. Dies

ist unbedingt nutzbringender für den Leser, weil der Buchhändler im Drange der Geschäfte kaum Zeit finden wird, sich mit den Änderungen bekannt zu machen, Vergleiche gegen früher anzustellen, die Vorbemerkungen zu lesen, usw. Er wird dies um so weniger tun, als die Bearbeitung der Hinrichs'schen Kataloge das allgemeine Vertrauen im Buchhandel genießt, daß das, was von ihr ausgeht, wohlgetan ist.

Bei den Titelaufnahmen hat im neuen Band eine andere Ordnung der verschiedenen Angaben Platz gegriffen. Im 10. Band war die Reihenfolge:

1. Verfasser — 2. Titel — 3. Auflage — 4. Format — 5. Seitenzahl — 6. Ort, Jahr, Verleger — 7. Preis.

Im neuen Band (11) ist folgende Ordnung der Aufnahme eingehalten:

1. Verfasser — 2. Titel — 3. Auflage — 4. Seitenzahl — 5. Format — 6. Ort, Verleger, Jahr — 7. Preis.

Es steht also jetzt die Seitenzahl in Klammern vor dem Format, während früher die Formatangabe voranging; bei der sechsten Angabe ist nicht mehr der Verlagsort und das Erscheinungsjahr zusammengenommen, sondern viel logischer die Verlagsfirma (Ort und Verleger) zusammen gelassen und dann die Jahreszahl nachgesetzt. Daß die Seitenzahl dem Format vorangeht und auch die neue Reihenfolge: Ort, Verleger, Jahr, beides sind Bestimmungen der preussischen »Instruktion für die Aufnahme der Titel des alphabetischen Zettelskatalogs« (vom 10. ...), die von Hinrichs auch schon in den Halbjahrskatalogen 1902, I, resp. 1902, II angewandt werden. Daß die neue Reihen-

folge der eben erwähnten »Instruktion«: Auflage — Ort, Verleger, Jahr — und dann erst Seitenzahl — Format — nicht als Vorbild gedient hat, ist für die Hinrichs'schen Kataloge nur von Vorteil, denn der Buchhändler ist gewohnt, den Verleger — für ihn beim Nachschlagen meist die Hauptsache — am Schlusse des Titels zu finden.

Weiter ist bei den Titelaufnahmen jetzt nach Möglichkeit auch die Art des Einbandes angegeben: L = Leinwandband; Ldr = Lederband; HF. = Halbfranz; G = mit Goldschnitt; M = in Mappe. Leider besteht noch keine anerkannte Einheitlichkeit unter den maßgebenden buchhändlerischen Firmen über diese Bezeichnungen. Selbst Koehler und Boldmar stimmen in ihren Barfortimentskatalogen da nicht immer überein. Lederband kürzt z. B. Koehler mit Led, Boldmar mit Ld und Hinrichs mit Ldr ab.

Ein großer Fortschritt ist der, daß man jetzt auch aus den fünfjährigen Katalogen von Hinrichs ersehen kann, welches Buch in Fraktur (deutschen Lettern) gedruckt ist. Solche Bücher sind durch ein d, das nach dem Preise steht, kenntlich gemacht. In den Preisangaben fand man bisher nur die Bezeichnungen nn und nnn für zu wenig rabattierte Bücher, bei denen für die Besorgungsspesen ein Aufschlag auf den Preis gerechtfertigt ist. Jetzt macht bei einzelnen Büchern noch ein † darauf aufmerksam, daß der angegebene Ladenpreis, mangels seiner Bestimmung durch den Verleger durch einen angemessenen Aufschlag auf den vom Verleger allein mitgeteilten Nettopreis gewonnen worden ist. Zuweilen erscheinen auch bei den Preisen die Abkürzungen öF = Fortsetzung erscheint nicht, öH = nicht im Handel und vergr. = vergriffen. Mit der Neuerung, daß Sonderdrucke ausdrücklich als solche bezeichnet sind, hat eine oft von den Bibliothekaren auch im Börsenblatt erhobene Klage Berücksichtigung gefunden.

Eine Verbesserung, die in den vorhergehenden Fünfjahrshänden nur in einzelnen Fällen verwirklicht werden konnte, ist bei dem neuen Band vollständig durchgeführt worden, freilich wohl unter manchen Schwierigkeiten und viel Mehrarbeit. Sie betrifft die Aufnahme von Zeitschriften, bei denen eine größere bibliographische Ausführlichkeit gewünscht worden war. Im Jahresbericht 1903 des Vereins der Buchhändler zu Leipzig war angeregt worden, daß Hinrichs den Aufnahmen von Zeitschriften genaue Angaben des Umfangs jedes Jahrgangs oder Bandes und auch der Zahl der beigegebenen Tafeln und sonstigen Beilagen hinzufüge, also genau so, wie es bei den Buchtiteln geschieht. Dieser Anregung ist Hinrichs mit Bereitwilligkeit gefolgt und hat bei allen Zeitschriften von wissenschaftlicher Bedeutung den genauen Umfang jedes Jahrgangs bzw. Bandes angegeben und so den als »wunden Punkt« bezeichneten bisherigen Mangel beseitigt.

Ein früher zuweilen erwähnter Nachteil, die zu starke Kürzung der Titel in den Fünfjährigen, trifft ebenfalls nicht mehr zu. Wenn auch bei der Bearbeitung auf sparsame Ausnutzung des Raums gesehen wird, so finden Titelkürzungen doch nur mit verständnisvoller Berücksichtigung aller Interessen der Benutzer statt.

Durch diese Fortschritte, die noch von manchen Verbesserungen im Kleinen begleitet sind, hat das Titelverzeichnis des neuen Bandes wieder an Brauchbarkeit und Korrektheit gewonnen. Neben der sorgfältigen Kleinarbeit an den Titelaufnahmen muß aber auch die Fülle der bibliographischen Anmerkungen und sonstigen Verweise wieder lobend erwähnt werden. Diese geben besonders den Antiquaren und Bibliothekaren sehr oft erwünschte Fingerzeige. Bei Zeitschriften, Fortsetzungen, die unter anderem Titel erscheinen, bzw. früher erschienen oder überhaupt eingegangen sind, stellen solche Notizen den Zusammenhang her und verhelfen zur richtigen Aufklärung. Diese wertvollen bibliographisch-literarischen Zusätze, die sich (in Kurst) gesetzt

aus dem Satzbild hervorheben, haben im neuen Band wieder an Vielseitigkeit gewonnen und tragen viel zur Beliebtheit des Katalogs bei Bibliothekaren und Buchhändlern bei. Unter: Briefe der Frau Kath (Frau E. Goethe) wäre vielleicht ein Hinweis auf die Köstersche Ausgabe der Briefe der Frau Kat Goethe, die richtig unter Goethe aufgenommen ist, angebracht gewesen. Umgekehrt wird wenigstens bei »Goethe, Frau Kat E.« auf die andre, richtig unter Briefe aufgenommene Brieffammlung verwiesen. Bei: Anatole, Unter der Herrschaft der Rute; Bröhmeß, Die Arten des Masochismus; — Schläge!; Fuchs, H., Aus Herrenblut, und noch einigen andern Titeln hätte nach den Bekanntmachungen im Börsenblatt bemerkt werden können, daß diese Bücher nach rechtskräftigem Urteil der Unbrauchbarmachung verfallen sind, vielleicht durch den kurzen Zusatz »verboten«, der z. B. bei »Fuchs, Claire« angewandt ist. Im Interesse des Sortiments dürfte es sich wohl auch empfehlen, die im Börsenblatt auf Grund der Restbuchhandelsordnung erlassenen Bekanntmachungen über Aufhebungen des Ladenpreises für die Bibliographie zu verwerten. So könnten z. B. die in den Anzeigen der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart (Börsenblatt 1906, Nr. 29) und D. Dreyer & Co. in Berlin (1906, Nr. 118) genannten Bücher vielleicht durch ein Zeichen als solche bezeichnet werden, deren Ladenpreis »offiziell« aufgehoben ist. So gut jede Preis- und Verlagsänderung gewissenhaft berücksichtigt wird, ebenso müßte wohl auch eine solche einschneidende und für den Sortimenter wichtige Maßnahme des Verlegers, wie es die Aufhebung des Ladenpreises mit ihren Folgen ist, irgendwie kenntlich gemacht sein. Von der in der zitierten Anzeige von Dreyer & Co. aufgeführten Belletristik finden sich übrigens einige Titel nicht in dem Fünfjährigen (1901—05), in den sie — wenigstens nach den Angaben des Verlegers über die Erscheinungsjahre — hineinzugehören scheinen. Bei der sachkundigen Bearbeitung des Katalogs, die sorgsam alle Verhältnisse berücksichtigt, ist wohl anzunehmen, daß für die Nichtbeachtung von Ladenpreis-Aufhebungen Gründe vorliegen mögen; immerhin sei die Sache hier als erwägenswert erwähnt.

Daß die Bearbeitung des elften Bandes wieder in den Händen des Herrn Heinrich Weise gelegen hat, ist eine Gewähr dafür, daß der deutsche Buchhandel nicht so leicht etwas an den Titelaufnahmen und ihrer Anordnung aussetzen haben wird. Stichproben müssen sehr lange Zeit fortgesetzt werden, ehe sich vielleicht einmal eine geringfügige Ungenauigkeit oder ein neckischer Druckfehler zeigt, so groß ist die auf die Bearbeitung und Drucklegung verwandte Sorgfalt. Bei dem Register, das auch schon bis zur Hälfte im Druck gediehen ist, wird Herr Weise kräftig durch Herrn A. Schaefer unterstützt. Die große Erfahrung der Firma Hinrichs in bibliographischen Arbeiten, ihr verständnisvolles Weiterarbeiten an der Vervollkommnung ihrer Kataloge muß man bei jedem neuen Bande ihrer stattlichen Kataloge bewundern. Jeder der lekterschienenen hatte beachtenswerte Fortschritte in seiner Brauchbarkeit aufzuweisen. Bei diesem löblichen Streben aller beteiligten Faktoren werden sich die handlichen und übersichtlichen Kataloge immer mehr, auch über den Buchhandel hinaus, die Gunst aller derer, die mit Büchern zu tun haben, erobern.

Im Anschluß hieran sei nachträglich des letzten Hinrichs'schen Halbjahrs-Katalogs 1906, I gedacht, der bereits am 11. September komplett mit dem Register zur Ausgabe gelangt ist. Daß das Register gleichzeitig mit dem Titelverzeichnis im Druck beendet wurde, bedeutet wieder einen Fortschritt in der Schnelligkeit der Ausgabe. Drei Verbesserungen sind bei diesem Band zur Einführung

gebracht worden. Die wichtigste, die das Nachschlagen wesentlich bequemer gestaltet, besteht darin, daß die früher in den Halbjahrskatalogen apart gegebene Liste solcher »Neuigkeiten, die zwar angezeigt gewesen, aber noch nicht erschienen sind, oder die einzusehen bisher nicht möglich gewesen ist«, jetzt mit in das Hauptalphabet der Titel eingearbeitet ist. Solche Titel sind mit einem Sternchen versehen, und beim Preis ist »ca.« (circa) hinzugefügt. Dadurch heben sie sich von den tatsächlich erschienenen Büchern auffällig ab, sodaß ein Mißverständnis kaum möglich ist. Zwei Sternchen vor dem Titel melden die betäubende Nachricht, daß trotz wiederholter Bemühungen von dem Verleger keinerlei Nachricht zu erhalten war. Ferner hat es Hinrichs versucht, den gewiß nicht seltenen Verdrießlichkeiten beim Nachschlagen von Titeln, die jetzt in unberechenbarer Abwechslung mit C und R, oder C und Z vorkommen, möglichst vorzubeugen. Er hat zu diesem Zwecke alle Centralblätter mit unter Z, alle Correspondenzblätter mit unter R verzeichnet, und in gleicher Weise ist bei ähnlichen Stichwörtern verfahren. Fremdsprachige Titel aber sind natürlich nach wie vor nur unter C zu finden. Außer Verweisen unter C ist bei jedem einzelnen Titel, der im Original noch mit C beginnt, dies durch ein vorgesehtes (C) ausgedrückt. Die dritte Bervollkommnung betrifft die Preisangaben. Durch ein n bei den Einbandpreisen werden jetzt diejenigen Fälle kenntlich gemacht, in denen die Einbände nicht den vollen Rabattsatz genießen, oder in denen der Katalogbearbeitung die Höhe der Einbandrabattierung nicht angegeben worden ist.

Also auch für den Halbjahrskatalog sind wieder einige ganz wesentliche Verbesserungen zu vermerken. Überall zeigt sich wohlgedachter, stetiger Fortschritt! Mögen auch die weiteren Kataloge von Hinrichs unter diesem Zeichen stehen!

—i.

Die Buchherstellung in alter und neuer Zeit.

Nach A. Cim, *Le Livre*. Tome 3. Fabrication.

Von Jos. Thron.

(Vgl. auch Börsenblatt 1905, Nr. 283, 300; 1906, Nr. 29, 30, 31.)

(Fortsetzung aus Nr. 253 d. Bl.)

An die Lehre vom Papier schließt sich die vom Format unmittelbar an, denn, wie Littré in seinem Wörterbuch definiert, »Format nennt man die Dimension eines Buches, die sich aus der Anzahl der in einem Bogen Papier enthaltenen Seiten ergibt«. An diese Erklärung anknüpfend, gibt Cim am Eingang des zweiten Kapitels die technische Definition für eine Reihe anderer Ausdrücke, die die äußere Erscheinung des Buches bestimmen. So werden von Franzosen ebenso wie von Ausländern die Bezeichnungen *tome* und *volume* verwechselt. Wenn diese auch in den meisten Fällen zusammenfallen, so sind sie in andern doch streng zu unterscheiden. »Tome« bedeutet stets einen Teil des Buches bezw. Werkes mit Bezug auf dessen Inhalt, und die durch ihn hervorgerufene Einteilung des letzteren wird, wie diejenige in Kapitel, Abschnitte etc. vom Autor bestimmt. »Volume« dagegen bezeichnet nur die materielle Einteilung mit Rücksicht auf Broschur oder Einband. Wenn z. B. mehrere Teile eines Werkes oder mehrere Bücher in einen Band vereinigt oder gebunden werden, so kann letzterer nur den Titel »volume« führen. Hinsichtlich der Bezeichnungen *brochure*, *plquette*, *pièce* sind genaue Grenzen schwer zu ziehen; in der Nationalbibliothek z. B. wird jedes Buch bis zu 48 Seiten »pièce« genannt, nach Maire, *Manuel pratique du bibliothécaire* soll ein Buch bis zu 50 Seiten als *plquette*, darüber hinaus bis zu 100 Seiten als *brochure* bezeichnet werden.

Cim bespricht ferner die Ausdrücke *édition* und *tirage* und betont, daß zwischen diesen beiden stets ein genauer Unterschied gemacht werden muß, wenn der Bücherkäufer nicht im unklaren gelassen werden soll. Jeder unveränderte Abdruck (*tirage*) sollte als solcher gekennzeichnet werden, während der Ausdruck Auflage (*édition*) nur bei wirklichem Neudruck (d. h. neuem Satz) und verändertem Text angewandt werden sollte. Die Höhe einer Auflage bewegt sich im allgemeinen zwischen 200 und 5000 Exemplaren; letztere, häufig bei Schulbüchern, wurde bei einzelnen Romanen von Zola und Daudet bis auf 100 000 auf einmal ausgegebene Exemplare ausgedehnt; eine derartige erstmalige Auflage führt in Frankreich den Namen »départ«. Richtiger als die ungewisse Bezeichnung »Auflage« ist die neuere Schreibung »1., 2. usw. Tausend«, die sich namentlich bei französischen Romanen fast allgemein eingebürgert hat und neuerdings auch in Deutschland mehr und mehr angewandt wird. Der Verfasser erklärt ferner die Bezeichnungen *Incunabio* (deren gewöhnliche Auflagenzahl 300 selten überstieg), *Edition princeps* = Erstausgabe durch den Druck eines alten Schriftstellers, im Gegensatz zu *Edition originale* = Erstausgabe eines neueren Buchs, *Edition définitive* oder »ne varietur« usw.

Die bisher gebräuchlichen Formatbezeichnungen sind von der Faltung des Bogens abgeleitet und deshalb notgedrungen ungenau, da die verschiedenen Papierarten, wie schon erwähnt, unterschiedliche Bogengröße aufweisen. Um ganz richtig zu gehen, geben denn auch die französischen Bibliographen und Verleger oft beide Formate an, also z. B. in 8°. jésus, in 12°. raisin, in 16°. cavalier, wobei das der Zahl beigefügte Wort, dessen Bedeutung wir im vorhergehenden Kapitel schon kennen gelernt haben, die Papiergröße angibt. Zu besserer Orientierung seien hier die für die gebräuchlichsten französischen Papierformate angewandten Ausdrücke denjenigen ihnen nahe kommender, zum Teil übereinstimmender deutscher Formate gegenübergestellt:

Aigle = Elefant;	Grand Raisin = Klein Regal;
Soleil = Colombier;	Coquille = Groß Median;
Grand Jésus = Imperial,	Ecu = Klein Median;
Groß Regal;	Couronne = Propatria.

Die neueren Bestrebungen der Bibliographie gehen dahin, diese veralteten Formatbezeichnungen durch die genaue Größenangabe in Zentimetern zu ersetzen, was auf den Internationalen Verlegerkongressen in Paris und Brüssel (1896, 1897) als Resolution gefaßt und seither u. a. besonders vom Brüsseler Internationalen Bibliographischen Institut in den meisten seiner Publikationen praktisch durchgeführt worden ist. Bei dieser Bezeichnung ist die kleinere Zahl bisher gewöhnlich vorangestellt (entsprechend der üblichen Papierformatbezeichnung) und ein Buch in 8°. cavalier z. B. mit $15\frac{1}{2} \times 2,3$ cm oder genauer $0,155 \times 0,23$ angegeben worden. Logischer ist es jedoch, die größere Zahl, also die Höhe eines Buchs zuerst zu nennen, wie dies auch kürzlich in einer Resolution des Internationalen Verlegerkongresses in Mailand wieder verlangt worden ist. Bei dieser Gelegenheit stellte der Berichterstatter, Herr L. Vanus, leider fest, daß die hierauf bezugnehmenden Beschlüsse bezw. Wünsche, der frühern Kongresse bisher nicht den geringsten praktischen Erfolg gehabt haben. (Vergl. Börsenblatt 1906, Nr. 242 vom 17. Oktober.)

Es folgen nun die Erklärungen der einzelnen Formate, die vom Eingeweihten bei den auf Blütenpapier gedruckten Büchern auch aus der Lage des Wasserzeichens und der Richtung der Wasserlinien bestimmt werden können, sowie eine vergleichende Tabelle der genauen Maße in Zentimetern für die aus den verschiedenen Papierformaten sich ergebenden mannigfaltigen Buchformate. Die erste Seite eines jeden Bogens, die heute durch fortlaufende Ziffern bezeichnet

wird (Signatur), wurde in den ersten Zeiten des Buchdrucks allgemein durch Buchstaben bezeichnet, A, B, C usw. bis Z, darüber hinaus AA, BB usw., und die übrigen rechten Seiten eines Bogens erhielten vielfach noch eine HilfsSignatur durch Hinzufügung der römischen oder arabischen Ziffern 2, 3, 4 zu diesen Buchstaben. Anfangs wurde die Bogenbezeichnung auch dadurch bewerkstelligt, daß unter der letzten Zeile eines Bogens auf dessen rechter Seite die Wiederholung des ersten Wortes des neuen Bogens gesetzt wurde, was jedoch durch die Einführung der Signatur überflüssig wurde. (Es erinnert uns dies an die von älteren Leuten beim Brieffschreiben noch heute gepflogene Gewohnheit, das erste Wort jeder neuen Seite gewissermaßen als Übertrag unter die letzte Zeile der vorhergehenden Seite zu schreiben.) Hier wäre noch darauf aufmerksam zu machen, daß in modernen Büchern dagegen die Bogenbezeichnung oft ganz fehlt, ein Übelstand, der nicht genug gerügt werden kann.

In neuerer Zeit werden in großen Druckereien, z. B. der Gachetteschen in Paris, Bogen von 96 Seiten Oktav, sogenanntes »papier drap de lit«, auf einmal bedruckt. Man hat hierfür eine besondere Signatur (»imposition spéciale«) erfinden müssen, die dazu dient, jeder Seite in der Presse und beim Falzen den richtigen Platz anzuweisen. Ein gibt hiervon, sowie von den üblichen Faltungsmethoden genaue, mit Schematis versehene Beschreibungen, deren Ausführlichkeit mir jedoch mit Rücksicht darauf, daß sie sich an den Nichtfachmann wenden, und im Vergleich mit andern, wichtigeren Abschnitten des Werkes, etwas übertrieben erscheint.

Die oben ausgeführte Unsicherheit in der Formatbezeichnung hat oft zu absichtlicher Fälschung des Publikums herhalten müssen. Seit die Herstellung des Papiers durch die Maschine alle erdenklichen Papierformate möglich gemacht hat, ist Ordnung und unzweideutige Bezeichnung dringend nötig und hat u. a. zum Erlaß des französischen Unterrichtsministeriums vom 4. Mai 1878 geführt, in dem für die Universitätsbibliotheken folgende Bezeichnungen vorgeschrieben wurden:

- 1°. Großes Format: alle Bände über 35 cm in einer Ausdehnung,
- 2°. Mittleres " " " mit 25—35 cm Höhe, und
- 3°. Kleines " " " unter 25 cm Höhe.

Genauere Formatbezeichnungen sind demnach vom Unterrichtsministerium als überflüssig erachtet worden. Delisle empfiehlt in seinen bekannten »Instructions élémentaires et techniques etc.« vier Formate: Atlas — Folio — Quart — Oktav und darunter; die Bibliothèque Nationale hat außer diesen ein fünftes Format angenommen für sehr kleine Bücher, die sie mit »nains« (Zwerge) bezeichnet.

Der Autor gibt nun einen interessanten geschichtlichen Überblick über die Anwendung der verschiedenen Formate. Folio und Quart waren die gewöhnlichen Formate der Inkunabeln, und die Gelehrten des sechzehnten Jahrhunderts betrachteten ein Buch kleineren Formats als minderwertig, trotz der prächtigen Oktavdrücke des Aldus Manutius und des Sebastian Gryphius, deren ersterer als der Schöpfer des Oktavformats gilt. Manutius war so überzeugt von der Tragweite seiner Neuerung, daß er sich die ausschließliche Anwendung dieses neuen Formats im Jahre 1502 durch den Senat von Venedig und den Papst Alexander VI. auf zehn Jahre patentieren und dieses Patent im Jahre 1513 erneuern ließ, was jedoch die »Nachdrucker« durchaus nicht abhielt, es ihm nachzumachen. — Kleinere Formate waren damals fast ausschließlich den Gebetbüchern, Livres d'heures, reserviert. Noch im siebzehnten Jahrhundert wurde das größte Format bevorzugt, ungeachtet der Popularität der kleinen Elzevir-Ausgaben; im achtzehnten stand das Quartformat besonders in Holland noch in großer Achtung; im neunzehnten

Jahrhundert jedoch drangen Gelehrte und Bibliographen mit Überzeugung und Nachdruck auf dessen Verdrängung durch das handlichere und deshalb weniger ermüdende, vor allem aber auch weniger Raum beanspruchende Oktavformat. Ja, der große französische Bibliograph Peignot sprach den Wunsch aus, daß eine Zeit kommen möge, in der alle Bücher ohne Ausnahme in Oktav hergestellt würden. (Die Bücher-Auslagen würden dadurch allerdings zu großer Einseitigkeit verurteilt werden und an die Kunstfertigkeit des Sortimenters keine großen Ansprüche mehr stellen. Eine größere Einheit in den Formaten dürfte jedoch speziell dem deutschen Buchhandel nichts schaden, der sich durch eine in Frankreich und England glücklicherweise längst abgeschaffte Vielseitigkeit der Formate — und Preise! — auszeichnet.)

Ein oft gewürdigter, bedeutender Schritt in Frankreich war Charpentiers Verallgemeinerung des 18° (wir sagen richtiger Sedez) durch Herausgabe seiner 3 Frcs. 50 Cts.-Romane in diesem Format, dessen bequeme Handhabung unbestreitbar ist, abgesehen davon, daß die ihm entsprechende kürzere Zeilenlänge eine nicht zu unterschätzende Wohltat für das Auge ist. Bei dieser Gelegenheit geißelt der Autor auch die Unsitte, Bücher auf farbigem Papier zu drucken, und betont, daß namentlich das rote Papier die nachteiligsten Folgen für die Sehkraft hat. Die kleinsten Formate, in — 32°, in — 64°, Diamant etc., haben eine ganze Reihe von Unzuträglichkeiten im Gefolge: zu kleinen Druck, häufige Silbentrennungen, Mangel an weißem Rand, und haben nur aus lediglich praktischen Gründen eine Berechtigung, z. B. bei Taschenwörterbüchern, Reiseführern, Sprachführern, Anthologien und Spruchsammlungen. Als ebenso unpraktisch verurteilt Ein das Querformat (oblong), zumal vom bibliothekarischen Standpunkt aus, und reproduziert Declercs Tabelle mit der Verteilung der verschiedenen Literaturgattungen auf die einzelnen Formate.

Das Kapitel schließt mit einer »sonderbaren Beobachtung«, deren Banalität den Autor hätte abhalten sollen, sie wiederzugeben. Der Kuriosität halber sei sie wörtlich übersezt: »Einige Buchhändler haben bemerkt, daß die großen, schwer zu hantierenden Formate im Sommer besser verkauft werden als im Winter, und dies darauf zurückgeführt, daß viele Menschen die Gewohnheit haben, im Bett zu lesen, wobei sie in der wärmeren Jahreszeit Arme und Schultern aus der Decke herausstrecken können, ohne eine Erkältung befürchten zu müssen.« (!) — Als ob nicht mit viel mehr Berechtigung das kleine Format für den Sommer verteidigt werden könnte, das es dem Leser ermöglicht, Lesetüre bequem mit ins Freie und auf Reisen mitzunehmen. Wie gewagt dürfte es überhaupt sein, derartige individuelle Ansichten zu verallgemeinern oder gar als statistisches Material zu verwerten, und welche sonderbare Meinung müssen wir von dem französischen Lesepublikum gewinnen!

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Gerichtsverhandlung. Königlich-schöffengericht in Leipzig. — Anfang April 1905 las der Oberpostassistent Hermann Sach in Lübeck im dortigen »Generalanzeiger« ein Inserat, in dem Leuten mit großem Bekanntenkreise ein bequemer und guter Nebenverdienst in Aussicht gestellt wurde. Sach meldete sich und bekam von einem Reisenden Thebner die Aufforderung, sich um die und die Zeit in einem bestimmten Hotel einzufinden, welcher Einladung er nachkam. Dort hat Sach mit dem Thebner einen Vertrag geschlossen, der ihm nachträglich außerordentliche Unannehmlichkeiten bereitet und ihm schließlich auch eine Klage wegen Beleidigung eingebracht hat. Diese Klage wurde jetzt vor dem Leipziger Schöffengericht verhandelt.

Kläger gegen Sach waren der schon genannte Reisende

Thebner, der Verlagsbuchhändler E. Volger in Berlin, für den Thebner tätig war, und der Verlagsbuchhändler Emil Jacobi, Leipzig, der Inhaber der Firma Jacobi & Zocher. Da Thebner trotz Ladung nicht erschienen war, so wurde dessen Klageantrag als erloschen angesehen. Wie sich durch die Beweiserhebung ergab, hat Sach am 8. April 1905 durch Thebner von der Firma Volger den Vertrieb von mehreren Werken gegen Provision übernommen, und zwar waren es das Bismarck-Museum, Liebe und Leben, das goldene Buch des Kaufmanns, der Arzt im Hause und noch ein andres. Sach behauptet, daß in der Unterredung mit Thebner vereinbart worden sei, daß er die Werke zum Reisevertrieb geliefert erhalte, es würden ihm zwei Unteragenten bestellt, die den Absatz zu besorgen hätten, das Geld hätten diese an ihn abzuliefern, und er habe weiter nichts zu tun, als das Geld an die Firma Volger einzusenden. Zur Lieferung habe er einen Revers und zwei Akzente zu unterschreiben; diese Akzente würden aber nicht weiter gegeben werden, die von ihm abgelieferten Gelder würden darauf immer abgeschrieben werden.

Sach hat den Revers unterschrieben und auch seinen Namen auf die beiden Akzente über 2000 M und 2025 M, fällig am 8. Juli und am 8. Oktober 1905, gesetzt. Nach der Darstellung seines Verteidigers vor Gericht hat Sach den Wortlaut des von ihm vorher nicht genau durchgelesenen Reverses am andern Tage genau durchgesehen und mit Schrecken wahrgenommen, daß darin etwas ganz andres stand, als er mit dem Reisenden Thebner mündlich besprochen hatte. Nach dem Revers hatte er für 4025 M von den genannten Werken fest gekauft und konnte nun zusehen, wie er sie wieder los wurde. Er besprach sich mit einem Bekannten und mit seiner Frau, und am 10. April telegraphierte er an das Verlags- und Exporthaus Volger in Berlin, er solle die Werke nicht an ihn abgehen lassen. Thebner hatte aber gleich nach dem Abschlusse des Vertrags die Sendung telegraphisch beordert, sie kam in vier großen Kisten, die ein Gewicht von zwei- unddreißig Zentner hatten, an.

Da Sach sich weigerte, die Sendung anzunehmen, so klagte die Firma Volger sofort auf Abnahme; Sach dagegen wandte sich an Rechtsanwalt Schorer in Lübeck und ließ das Abkommen anfechten, da die Vereinbarungen im Revers nicht richtig wiedergegeben seien, auch brachte er den Reisenden Thebner wegen Betrugs zur Anzeige. Die Staatsanwaltschaft lehnte ein Einschreiten ab; auf Beschwerde bei der Oberstaatsanwaltschaft wurde indessen Thebner unter Anklage gestellt. Vom Gericht ist er freigesprochen worden, nicht aber, weil sich seine völlige Unschuld herausgestellt hätte; in der Urteilsbegründung wurde im Gegenteil betont, es sei sehr unwahrscheinlich, daß Sach den Vertrag unterschrieben haben würde, wenn er seinen Inhalt genügend gefannt hätte, er sei Beamter, habe nur ein kleines Gehalt und vier Kinder. Es sei indes die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß Sach auf die Bedingungen doch eingegangen sei, da er auf einen entsprechend hohen Gewinn hoffte. Auch dürfe man ihm nicht unbedingt glauben, daß mündlich etwas andres abgemacht sei als schriftlich.

Inzwischen hatte die Firma Volger den 2000 Mark-Wechsel an ihre Lieferanten Jacobi & Zocher gegeben, die ihn präsentieren ließen, als der Verfalltag herangekommen war. Als Sach nicht zahlen konnte, wurde die Wechselklage eingeleitet, und Sach wurde zur Zahlung samt Kosten und Zinsen verurteilt. Er hat Zahlung leisten müssen und hat auch den 2025 Mark-Wechsel am 8. Oktober eingelöst, da er einsah, daß alles Sträuben ihm nichts helfen würde. Die Bücher aber hat er auf dem Halse; er versucht sie abzusetzen.

Am 27. November vergangenen Jahres hat Sach nun an einen Kaufmann Munde in Leipzig einen Brief geschrieben, in dem er gegen Thebner, Volger und Jacobi beleidigende Worte gebrauchte; eine Kollege von ihm habe dieselben Erfahrungen gemacht. Auf diesen Kaufmann Munde war nämlich ein Freund Sachs von dem Angestellten einer Leipziger Buchbinderei aufmerksam gemacht worden, auch sollte Sach sein Material einschicken, da die Buchbinderei mit Volger und Jacobi ebenfalls Differenzen habe. Kaufmann Munde ist nun ins Bureau zu Jacobi & Zocher gegangen und hat geäußert, Sach scheine schwer geschädigt zu sein, man solle sich doch mit ihm zu einigen suchen. Den Brief hat er nur unter der ausdrücklichen Bedingung vorgelegt, daß daraus gegen den Schreiber keinerlei Kapital geschlagen werde. Tatsächlich hat man ihn dann aber zum Gegenstand der Beleidigungsklage gemacht. Das Schöffengericht hielt dem Beklagten zugute, daß er

sich in einer hochgradigen Erregung befunden habe, der Brief enthalte aber tatsächliche Beleidigungen. Das Urteil lautete auf fünfzehn Mark Geldstrafe.

(Leipziger Neueste Nachrichten vom 25. Oktober 1906.)

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Emil Julius Genzsch. Fünfzig Jahre Schriftgeisser. Ihrem Seniorchef zum goldenen Berufsjubiläum gewidmet von den Firmen Genzsch und Heyse-Hamburg und E. J. Genzsch-München. Ostern A. D. 1906. Folio. 112 S. Mit zahlreichen Schriftproben, Rahmen, Zierstücken etc. etc.

Die Herstellung von Büchern, Illustrationen, Akzidenzen usw. Von Arthur W. Unger, k. k. Professor an der k. k. graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. 8°. XII u. 452 S. Mit 166 Figuren, 12 Beilagen und 60 Tafeln. Halle a. S. 1906, Verlag von Wilhelm Knapp. Preis 8 M; geb. 9 M 75 J.

Kataloge von K. F. Koehlers Barsortiment in Leipzig.

a) Alphabetischer Bücher-Katalog. Eine Auswahl der besten Bücher, Atlanten und Musikalien in guten Einbänden, die vorrätig sind oder umgehend besorgt werden. (Mit Platz für die Sortimentsfirma.) Lex.-8°. CXXIV, 864 S. M 2.— netto. (Ausgabe des Lager-Katalogs fürs Publikum ohne Nettopreise.)

b) Hand-Katalog der neueren deutschen wissenschaftlichen, technologischen und schönwissenschaftlichen Literatur in dauerhaften und geschmackvollen Einbänden. Lex.-8°. IV, 820 S.

Inhalt: Inhaltsverzeichnis. — Systematisch geordneter Bücher-Katalog. — Alphabetisches Sach- und Schlagwortregister.

K. F. Koehlers (Leipzig) auswechselbares Schaufenster-Plakat: „Neue Bücher, von denen man spricht.“ Einlage November. Ein Blatt.

Vertriebsmittel von F. Volckmar in Leipzig und Berlin, L. Staackmann in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart: Systematisches Lager-Verzeichnis 1906/1907. Mit ausführlichem Schlagwörterverzeichnis. 16°. VIII, 1200 u. 420 S. In Pappbd. Verzeichnis wissenschaftlicher Handbücher mit Schlagwörter-Verzeichnis. Gesamt-Ausgabe. 16°.

Bereinigt die in Nr. 241 hier verzeichneten 8 Handbücher in geschmackvollem Pappband.

Bußtag. — Auf den Bußtag am Mittwoch den 21. November in Preußen, Sachsen und im ganzen mittlern und nördlichen Deutschland (mit Ausnahme der beiden Mecklenburg) sei für den Geschäftsverkehr schon jetzt aufmerksam gemacht. Red.

Personalnachrichten.

* Gestorben:

am 24. Oktober in Honnef a. Rhein im fast vollendeten sechsundneunzigsten Lebensjahr der frühere Buchhändler Herr Adolph Baedeker, der bis zuletzt sich einer seltenen Rüstigkeit erfreuen durfte.

Adolph Baedeker war am 24. November 1810 als dritter Sohn von G. D. Baedeker in Essen geboren, gründete in den dreißiger Jahren vorigen Jahrhunderts eine Buchhandlung in Rotterdam, die später Otto Petri übernahm, und 1844 eine in Cöln. Letztere verkaufte er 1867 und zog sich dann ins Privatleben zurück. Er lebte anfänglich in Kessenich bei Bonn, später in Bonn selbst, darauf in Honnef.

* Ferdinand Harzer †. — Der Bildhauer Professor Ferdinand Harzer, geboren am 22. Juni 1838 in Celle, ist am 27. Oktober d. J. in Berlin gestorben. Von seinen Schöpfungen sind folgende besonders geschätzt: Verwundeter Philoktet — Christus und die Sünderin — der Harfner und Mignon — der Knabe mit dem Hahn — Amor mit der Satyrmaske — das Thaer-Denkmal in Celle — das Denkmal für Heinrich Marschner in Hannover — das Siegesdenkmal in Gleiwitz — die sitzende Gestalt der Geschichte am Siegesdenkmal auf dem Belleallianceplatz in Berlin — acht allegorische Figuren in der Vorhalle des Treppenhauses in der Nationalgalerie zu Berlin — das Denkmal für Friedrich Wöhler in Göttingen — desgleichen in Göttingen das Doppeldenkmal für Gauß und Weber — das Denkmal des Bischofs Bernward in Hildesheim — das Denkmal für den Chemiker Emil Mitscherlich in Berlin.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Die bisher in dem Verlage von Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr. erschienenen Werke

vom Ersten Staatsanwalt

O. Riesebieter:

Das Bürgerliche Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz

mit den Rechtsfäßen des Reichsgerichts aus den amtlichen Entscheidungen in Zivil- und Strafsachen in Kommentarform.

(1905)

Preis gebunden 7 M.

Die Rechtsprechung

des Reichsgerichts

zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Einführungsgesetz nach den amtlichen Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivil- und Strafsachen.

Kommentarweise zusammengestellt.

(1905.)

Preis gebunden M 3.60.

Das Handelsgesetzbuch

vom 10. Mai 1897 nebst Einführungsgesetz unter Ausschluß des Seerechts mit der

Rechtsprechung des Reichsgerichts in Kommentarform.

(1905.)

Preis gebunden M 4.25

sind in meinen Verlag übergegangen. Da ich das gesamte Kommissionsgut mit übernommen habe, bitte ich, Disponenden und 1906 à cond. gelieferte Exemplare auf mein Konto zu übertragen. *)

Ich bitte um nachhaltige Verwendung für diese von der Fachpresse warm empfohlenen Werke. Ein ausführlicher Prospekt gelangt demnächst zur Versendung.

Berlin W. 35, im Oktober 1906.

Erich Weber, Verlag.

*) Wird hiermit bestätigt:
Gerhard Stalling.

ROM, DEN 1. NOVEMBER 1906.



ICH GESTATTE MIR HIERDURCH BEKANNT ZU GEBEN, DASS ICH AM 1. OKTOBER IN

ROM,

VIA DEL BABUINO 39

UNTER DER FIRMA

LIBRERIA ANTIQUARIA

C. LANG

EINE ANTIQUARIATSBUCH- UND KUNSTHANDLUNG ERRICHTET HABE.

MEIN HAUPTAUGENMERKWERDE ICH AUF ÄLTERE BIBLIOPHILE LITERATUR, ALTE HANDSCHRIFTEN UND BUCH-EINBÄNDE, ITALIENISCHE GESCHICHTE UND LITERATUR, ARCHÄOLOGIE UND KUNST RICHTEN.

ANGEBOTE AUF DIESEN GEBIETEN, DENEN ICH SORGFÄLTIGE BEACHTUNG ZUSICHERE, SIND MIR JEDERZEIT WILLKOMMEN.

ANTIQUARIATSKATALOGE ERBITTE ICH IN ZWEIFACHER ANZAHL DIREKT DURCH DIE POST.

MEINE VERTRETUNG IN LEIPZIG HATTE

HERR F. VOLCKMAR

DIE GÜTE ZU ÜBERNEHMEN.

HOCHACHTUNGSVOLL

KARL LANG.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Handelsverlag E. Michelet

eine Verlagsbuchhandlung errichtete. Über mein erstes Unternehmen werde ich an dieser Stelle und mittels besonderen Rundschreibens in Kürze berichten und bitte schon heute dafür um tätige Verwendung.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der auch Auslieferungslager unterhält.

Hochachtungsvoll

Berlin-Friedenau, den 27. Oktober 1906.

Emilie Michelet,

in Fa. Handelsverlag E. Michelet.

Zeitschrift des Deutschen Notarvereines.

VI. Jahrgang. 3300 Auflage.

Herausgegeben vom Deutschen Notarverein. Geschäftsstelle: Halle a. S., Grosse Steinstr. 12. Kommissionär: Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig.

Preis: 7 M 50 ¢ jährlich mit 40% gegen bar. Abonnements zu richten an die **Dürr'sche Buchhandlung** in Leipzig.

Anzeigen 50 ¢ die ganze, 25 ¢ die halbe Zeile, 30 M die Seite. Beilagen 30 M.

Insertionsaufträge zu richten an die **Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei**, G. m. b. H., Halle a. S. Die Zeitschrift ist in den Händen der meisten deutschen Notare, daher besonders geeignet für einschlägige Anzeigen.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am hiesigen Platze in bester Geschäftslage eine **Buchhandlung** eröffnet habe. Ich bitte um Zusendung von Plakaten, Zirkularen, Prospekten etc.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Herr Eduard Schmidt hat meine Vertretung für Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Dresden-N., Grunaerstr. 15.

Rob. Windfuhr.

Die im Verlag von Georg König in Berlin erschienene:

Trilogie „**Maja**“ I. Teil **Frauenmacht**, Schauspiel in 4 Aufzügen von Karl F. A. Geerling

ist in unseren Verlag übergegangen, was wir hiermit zur gefl. Kenntnis bringen.

Verlag: **Röthig & Co.**, Berlin SW. 48.

Verkaufsanträge.

In norddeutscher Universitätsstadt ist entwicklungsfähiges Sortiment, welches zurzeit von der Witwe des verstorbenen Inhabers weitergeführt wird, für circa 11 000 M zu verkaufen.

Interessenten erhalten weitere Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Alte Buchhandlung in gröss. Stadt, nahe Wiens, ist für 60000 Kronen wegen Krankheit verkäuflich! Reingew. 8-10000 Kr. Anzahlg. nach Übereinkunft. Näh. u. 819 durch **Julius Bloem**, Dresden, Reichstr. 14.

Mein Sortiment mit Nebenbranchen in Schlesiens — Umsatz über 30 Mille — beabsichtige ich zu verkaufen. Gefl. Angebote erbitte ich unter # 3718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gutes, aber vernachlässigtes Sortiment mit einem Umsatz von ca. 30000 M ist Verhältnisse halber gegen Übernahme der Passiva (ca. 6500 M) zu vergeben. Ein tüchtiger Sortimenter kann sich hier fast ohne Kapital eine gute Existenz gründen. Gefl. Angebote unter # 3719 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In großer Industriestadt Westfalens ist eine Buch- und Papierhandlung mit Druckerei für ca. 40000 M zu verkaufen.

Der Umsatz beträgt ca. 70000 M.
Interessenten erhalten nähere Auskunft!
Breslau X, Trebnigerstr. 11.
Carl Schulz.

In Mittelstadt (30000 Einwohner) Norddeutschlands ist das erste

Sortiment mit kleinem Verlag

(Zeitschrift), Umsatz 30000 M, Werte ca. 15000 M, verkäuflich. Gewinn ca. 5000 M. Reflektanten mit nachweislichen Mitteln erhalten unter Zusicherung ehrenwörtlicher Diskretion nähere Angaben. Vermittler verbeten. Auskunft unter A. C. # 3652 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleine, moderne, deutsche Leihbibliothek, 225 Bände, tadellos erhalten, zu verkaufen. Gefl. Angebote an

G. Kohlbecker, Baden-Baden,
Mühlengasse 2.

Alters wegen ist rechtswissenschaftlicher Verlag für ca. 200000 M zu verkaufen. Interessenten erhalten nähere Auskunft Breslau X, Trebnigerstr. 11.
Carl Schulz.

Ein zweibändiges, vorzüglich ausgestattetes, medizinisches Hausbuch ist mit allen Vorräten und Rechten, Matern und Platten sehr preiswert zu verkaufen.

Das Objekt lässt sich sehr lohnend ausgestalten, da noch nicht ausgenutzt. Eine neue 2. Auflage ist eben erst ausgedruckt. Auch für Neugründung als Grundstock sehr geeignet.

Ernstliche Reflektanten erhalten ausführliche Auskunft. Angebote unter # 3727 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Schlesien.

Eine seit 58 Jahren in mittl., aufblüh. Kreisst. bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienh. steht z. Verkauf. Lager- und Inventarwert nach soeben stattgehabter Inventur 12400 M, Umsatz ca. 23000 M steigend.

Gefl. Angebote durch d. Geschäftsstelle d. Börsenver. unter J. C. # 3730.

Kleines Sortiment

in norddtschr. Provinz-Hauptstadt für 5000 M bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung sofort oder später verkäuflich. Angeb. nur von Selbstreflekt. unter 3729 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In angenehmer Provinzstadt Sachsens ein gutgehendes Sortiment zu verkaufen. Objekt ca. 8500 M.

Gefl. Anfragen unter M. A. 3728 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Mittleres Kommissionsgeschäft

steht wegen anderweitigem Unternehmen zum Verkauf.

Angeb. u. H. 21 hauptpostl. Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Todesfalles eine gute sich besten Rufes erfreuende Buchhandlung nebst Schreib- u. Zeichenwaren, sowie sonstigen Schulbedarfsartikeln in einer in rascher Entwicklung befindlichen Stadt Schlesiens. Die Firma besteht seit 60 Jahren u. befindet sich in gutgelegener Geschäftsgegend; Besatz in besten Gesellschaftskreisen, hohe Kontinuationen vorhanden. Durchschnittlicher Umsatz der letzten Jahre über 40000 M, Reingewinn über 5000 M. Kaufpreis fürs Geschäft 25000 M, dabei 4000 M gute Außenstände mitinbegriffen. Anzahlung 15000 M. Das Haus könnte ev. mit kleiner Anzahlung von nicht ganz 5000 M mit erworben werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer rasch aufblühenden herrlich gelegenen Stadt Mecklenburgs mit steigendem Fremdenverkehr ist die **einzige** Buchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen und großem Besatz zu verkaufen. Reingewinn ca. 3500 M. Das neue Geschäftshaus ist mit geringer Anzahlung zu übernehmen. Angebote unter X. Y. 3498 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Guteingeführte Buchhandlung,

mittlere Größe, nachweislich rentabel, zu übernehmen gesucht. Event. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote mit ausführl. Details unter U. C. 9392 an Rudolf Mosse in Halle a/S.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren, guten evangelischen Verlag, am liebsten eine Familienzeitschrift dieser Richtung; meinem Auftraggeber stehen reichliche Mittel zu Gebote.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Altes solides Leipziger Kommissionsgeschäft sucht Teilhaber mit ca. 100000 M zur Vergrößerung des Unternehmens. Unter Zusicherung strengster Diskretion gibt Auskunft

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Der Besitzer einer sehr bedeutenden, bestens akkreditierten und modern geleiteten Sortimentsfirma beabsichtigt zu seiner Entlastung sowie zur Erweiterung des Betriebes einen tatkräftigen, jüngeren Herrn mit reichen Sortimentskenntnissen als tätigen, vollberechtigten Teilhaber aufzunehmen. Das sehr lebhaft, umfangreiche Geschäft ist in stetem Aufschwung und hat einen ausgedehnten, feinen Kundenkreis im In- und Auslande. Bei dem Ansehen und der Größe der altbekanntesten Firma, sowie dem verträglichen Charakter des Besitzers bietet diese Teilhaberschaft einem gebildeten, arbeitsfreudigen Kollegen, der über größere Mittel, nicht unter 60000 Mark verfügt, eine durchaus sichere, lohnende und sehr repräsentable Selbstständigkeit.

Ausführliche Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel erbeten unter No. 3721 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. ▲

Fertige Bücher

ERKLÄRUNG

(vgl. Bbl. No. 247, S. 10491)

Meine Ausgabe des Bilderbuches

ES REGNET — ES REGNET
von Nelly Bodenheim

entstand aus reiner Freude an der Sache. Eine Autorisation nachzusuchen lag mir fern, da der bestehende Rechtszustand zwischen Holland und Deutschland es mir nur als wünschenswert erscheinen liess, auch einer holl. Firma einmal nahezu legen, wie nötig doch ein lit. Vertrag sei. Meine

AUSGABE

IST EINE BERECHTIGTE

infolge des bestehenden Rechtsverhältnisses, und ich bedaure sehr, dass der unberechtigte Angriff der Firma Looy im Börsenblatt Aufnahme finden konnte.

STEGLITZ

ENNO QUEHL

Erklärung.

Mit Herrn Quehl bin ich gänzlich einverstanden, dass ein literarischer Vertrag zwischen Deutschland und den Niederlanden unbedingt nötig ist, und öfters habe ich im offiziellen Organ des Niederländischen Buchhändlervereins meine Meinung ausgesprochen, dass Holland möglichst bald der Berner Konvention beitreten muss.

Es ist also, wie die Franzosen sagen, „enfoncer une porte ouverte“, wenn Herr Quehl mich zu seiner Meinung auf diesem Punkte zwingen will. Sein wunderbares Mittel schenke ich ihm gern. Für meine Gesundheit ist es besser, wenn ich es nicht brauche.

Glücklich denn auch, dass aus der „reinen Freude an der Sache“ des Herrn Quehl deutlich spricht, dass es ihm persönlich nicht um den Gewinn zu tun ist, und darf ich aufs neue dem deutschen Buchhandel höflichst zurufen, den Verkauf des von mir verlegten Bilderbuchs „Backe backe Kuchen“ mit den originellen Bildern der Künstlerin Nelly Bodenheim und mit dem Originaltext — nicht übersetzten — alter deutscher Kinderreime mit allen Kräften fördern zu wollen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, 29. Oktober 1906.

S. L. van Looy.

Ⓩ Soeben erschienen:

Der Abendstern.

Roman

von

Wilhelm Plath.

Gr. 8^o-Form. 358 Seiten stark, mit Umschlagzeichnung von Maler *Reveland*.

Preis 4 *M* ord., 3 *M* no., 2 *M* 40 *h* bar und 7/6.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Franz J. Schmid, Verlagsbuchhandlg.
in Abbazia.



Ⓩ

Heute ist versandt worden:

Die Jobfiade

Ein komisches Heldengedicht
in drei Theilen

von

Carl Arnold Kortum

Neue Ausgabe mit den Holzschnitten
der Originalausgaben, Zierstücken von
Walter Siemann und einer Einleitung
in Versen von Otto Julius Bierbaum

Pappband mit Buntpapier-Vorsatz nach altem Muster M. 6.—; bedingt M. 4.50, bar M. 4.— und 11/10 Exemplare. Einmalige Luxusausgabe: 200 numerierte Exemplare auf echtem Büttenspapier, in Schweinsleder gebunden, M. 25.—; bar M. 18.75. Mehrbedarf bitten wir auf beigefügtem Zettel zu verlangen. Die Luxusausgabe können wir nur bar liefern.

Leipzig, den 30. Oktober 1906

Der Insel-Verlag



Wanderer-Verlag, G. m. b. H., Leipzig-Gaußsch

□ Von der Sammlung

„Mit Camera und Feder durch die Welt“

erschien soeben der 4. Band:

Quer durch Amerika.

Wanderungen in Kalifornien und Kanada.

Schilderungen von Land und Leuten nach eigenen Reiseerlebnissen
von **Osw. Schroeder**.

Das von der Presse äußerst günstig beurteilte, eigenartig ausgestattete Reisewerk

„Mit Camera und Feder durch die Welt“

liegt nunmehr komplett in folgenden 5 Bänden vor:

1. Bd. Norwegen. 2. Bd. Agypten. 3. Bd. Eine Reise nach Ostasien. 4. Bd. Quer durch Amerika. 5. Bd. Mexiko.

Pro Band, stilvoll in Ganzleinen gebunden, M 6.—.

Wir können ausnahmslos nur noch **bar** liefern und gewähren auf einzelne Bände 40%, auf das komplette Werk 45% Rabatt. — Auf Wunsch räumen wir ein 4wöchiges Remissionsrecht ein.

Wanderer-Verlag, G. m. b. H. in Leipzig-Gaußsch.

□

Ein Buch, das schon eine Gegenwart

Der Büttnerbauer

Roman von

Wilhelm von Polenz

Die IXte und Xte Auflage erschienen soeben.

Ladenpreis brosch. M 5.—; geb. M 6.—.

In Rechnung mit 25%, bar mit 40%. Frei-Expl. 9/8 (Einbde. no. à 80 δ).

VII. ■ Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung 1895:

Ich wüsste diesem Romane nur Gustav Freytags „Soll und Haben“ zu vergleichen. . . .

Berlin SW. 11 u. Grunewald.

F. Fontane & Co.

40% u. 9/8

40% u. 9/8

und noch eine Zukunft hat

Psychiatrisches

Ⓩ für Freunde und für Kenner der Literatur

biete ich dem verehrten Sortimentbuchhandel in nachstehenden hochinteressanten Novitäten meines Verlages:

Kriminalpsychologie und Psychopathologie in Schillers Räubern

von Staatsanwalt Dr. E. Wulffen in Dresden

und von demselben Verfasser:

Ibsens Nora vor dem Strafrichter und Psychiater

Entsprechend dem starken psychiatrischen Einschlag der modernen Literatur und dank dem immermehr um sich greifenden Bestreben, bei psychologischen Untersuchungen die Tatsachen der medizinischen und naturwissenschaftlichen Forschung zur Erklärung alles menschlichen Tuns und Handelns heranzuziehen, ist für derartige Erörterungen über literarische Thematika

bei allen literarisch Gebildeten und ferner natürlich speziell bei Juristen und Ärzten ein großes Interesse und sehr viel Verständnis

vorhanden. Nutzen Sie diese Stimmung im Publikum entsprechend aus, indem Sie diese Novitäten, sowie die vor kurzem an den Buchhandel versandte Schrift desselben Verfassers: „Gerhart Hauptmanns Rose Bernd vom kriminalistischen Standpunkt“, besonders aber auch das erst in diesem Monat versandte Werk:

Ⓩ Geisteskrankheit und Geisteschwäche
in Satire, Sprichwort und Humor
von Oberarzt Dr. Mönkemöller in Hildesheim



den oben bezeichneten Interessenten in Ansichtsendungen und im Ladenverkauf vorlegen; ein kurzer Blick in diese fesselnd geschriebenen Abhandlungen veranlaßt sicher zu ihrem Erwerb.

Hochachtungsvoll

Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung
Halle a. d. Saale.

Berichtigung.

Zu dem Inserat der Firma

August Scherl, G. m. b. H.
in Berlin SW. 68

auf der ersten Umschlagseite von Nr. 248 des „Börsenblattes“, betreffend das Erscheinen des

61.—80. Tausend

Neuer deutscher Märchenschatz
(7. Sonderheft der Woche)

ist versehentlich ein Bestellzettel für **Rechnungs-** (à cond. und fest) **Lieferung** beigefügt worden. Das Buch wird, wie aus dem Inserat ersichtlich, **nur gegen bar abgegeben.**

Red.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Wichtig für Universitätsbuchhandlungen.

Bis auf Widerruf liefere ich

Die philosophische Arbeit seit Cartesius

nach ihrem ethischen und religiösen Ertrag

Vorlesungen an der Universität Tübingen

gehalten von

Professor D. A. Schlatter.

(Beiträge zur Förderung christlicher Theologie, 10. Jahrg. Heft 4/5.)

M 4.50 ord.

um dieser überaus beifällig aufgenommenen Arbeit auch in Studentenkreisen Eingang zu verschaffen,

Partien von 10 Ex. für M. 35.— ord.

Gütersloh, 29. Oktober 1906.

C. Bertelsmann.

1427

Neu!**Riesen-****Absatz.****Neu!**

Soeben gelangt zur Ausgabe ein wirklich praktisches

Weihnachts-Album

welches allen, selbst den höchsten Anforderungen an gute Weihnachtsmusik genügt.

Der reiche Inhalt (22 Nummern) besteht aus

den schönsten Weihnachtsliedern mit brillanter und doch einfacher Klavierbegleitung, schönen Kinder-Chören mit Begleitung, reizenden 2- und 4-händigen Klavierstücken.

Um unser „Weihnachtsalbum“ auch nach aussen hin wirken zu lassen, haben wir es mit einem **besonders wirkungsvollen** farbigen

Weihnachts-Titel in prächtigem Fünf-Farbendruck

versehen, welcher die **Aufmerksamkeit** des kaufenden Publikums **erregen muss**, daher ist

Riesen-Absatz sicher. Preis M. 1.50.

Rabatt: 80% und mehr!!

Zur Probe: wenn auf beiliegendem Zettel verlangt.

1 Expl. mit 60%, 7/6 Expl. mit 66²/₃%, 11/10 Expl. mit 70%, 25 Expl. mit 75%, 50 Expl. mit 80%, 110/100 Expl. mit 80% Rabatt.

Wir bitten, unsere aussergewöhnlich günstige Offerte zu benutzen und unser „Weihnachtsalbum“ auf Lager zu halten.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger
Hof-Musikalienhändler.

== Massenartikel. ==

Ⓩ Soeben erschien:

Bilz, Gesundheitskalender

Abreisskalender für das Jahr 1907.

Reich illustriert und mit prachtvoller Rückwand in reichem Farbendruck.

Preis 50 ⚡, 2 Probeexemplare mit 50% gegen bar, einzelne Exemplare mit 40% gegen bar,
20 Exemplare und mehr mit 50% gegen bar.

Firmen, die sich für den Kalender besonders zu verwenden beabsichtigen, wollen sich direkt an mich wenden. Bei gleichzeitiger Barbestellung liefere ich **einzelne** Exemplare in Kommission bis 31. Dezember d. J. Bestellschein anbei.
Die Sächsische Volkszeitung schreibt:

In dem bekannten Verlage von F. E. Bilz in Leipzig und Dresden-Radebeul erschien soeben ein reich illustrierter „Gesundheitskalender“ für das Jahr 1907, der alle Erscheinungen ähnlicher Tendenz in den Schatten stellen dürfte. Der Kalender enthält ausführliche Ratschläge für die verschiedenartigsten Krankheitserscheinungen, sowie beherzigenswerte Winke dafür, wie man seinen Körper auf die mannigfachste Art pflegen, auch wie man leben soll, um gesund zu bleiben. Einen ausgesucht schönen Wandschmuck bildet der Kalender ausserdem noch infolge der in reichem Farbendruck ausgeführten Rückwand.“

Eine Firma bestellte bereits 2000 Exemplare.

Dresden-Radebeul und Leipzig.

F. E. Bilz, Verlag.

Verlag von Ernst Heinrich Moritz, Stuttgart.

Weitere Urteile der medizinischen Fachpresse über:

Dr. med. S. Decker's Lebensrätsel.

Berliner klinische Wochenschrift 1906 Nr. 40:

Der Titel erinnert an Haeckels epochemachendes Buch und ein Teil des Inhalts entspricht ihm auch, aber nur ein Teil. Das Buch ist eines der besten, das wir im Gebiet der populären Medizin kennen. Die Schreibweise ist so glänzend, die Darstellung so fesselnd, daß Verfasser besondere Anerkennung verdient. In bezug auf seine Fähigkeit, die Probleme der Biologie populär zu schildern, darf er den Meistern dieser Kunst, Männern wie A. Bernstein, Reclam u. a. an die Seite gestellt werden, ja er übertrifft diese sogar. Ref. kann das Buch auch jungen Kollegen empfehlen. Vor allem wird es den medizinbesessenen Kommilitonen der ersten Semester großen Nutzen stiften, die durch die Lektüre in angenehmster Form in alle Fragen der Biologie eingeführt werden und denen damit das wissenschaftliche Verständnis

wesentlich erleichtert wird. Das Buch verdient wohl weitere Verbreitung und wird sie auch unzweifelhaft finden.

Münchener medizinische Wochenschrift 1906 Nr. 41:

Das handliche, flott und leicht verständlich geschriebene Buch versteht es, die anatomischen und physiologischen Kenntnisse über den Menschen durch großzügige Betrachtungen zu einer sehr anschaulichen Biologie des Menschen zu gestalten. Das Buch bringt selbst dem Fachmann neue und zum Nachdenken veranlassende Gedanken. Wer der Ansicht ist, daß vom Laienpublikum viel zu wenig wirklich gute naturwissenschaftliche Lektüre genossen wird — und welcher Mediziner bedauerte das nicht? — der möge die Lebensrätsel, die eine vortreffliche Anschauung über das Wesen des Menschen geben, warm empfehlen.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschienen:

Die Tuberculose der menschlichen Gelenke sowie der Brustwand und des Schädels.

Nach eigenen Beobachtungen
und wissenschaftlichen Untersuchungen
von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Franz König.**

1906. gr. 8°. Mit 90 Textfiguren. 5 M.

In dieser Schrift gibt der berühmte Verfasser dem **praktischen Arzte** ein Bild der Klinik der Gelenktuberculose, auf Grund dessen er sich selbst ein Urteil über den einzelnen in seiner Praxis vorkommenden Fall bilden kann. Das Buch wird somit im medizinischen Publikum schnellen Absatz finden, und bitte ich um gef. tätige Verwendung.

Berlin, Ende Oktober 1906.

Vergessen Sie nicht, heute noch direkt per Post den „Hauptmann von Koepenick, Verse von Hans Hyan, Bilder von Paul Haase“, zu bestellen. Siehe Inserat S. 10893.

Berlin NW. 87.

Hermann Seemann Nachfolger.

Beachten Sie gefälligst, daß meine
III. Jahrbücher

auch zu Weihnachtsgeschenken für jung und alt sich hervorragend eignen. Wer nur wenig aufwenden u. doch Gehaltvolles geben will, wird gerne Käufer sein. Verlangen Sie 1 Exempl. d. neuesten Jahrgänge à condition.

Karl Prochaska
in Teschen.

Barpreis-Ermäßigung.

Der russisch-japanische Krieg.

Von

einem deutschen Generalstabsoffizier.

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.40 no.,
M 1.20 bar und 11/10, statt M 1.80.
2 Probeexemplare bar M 2.—.

Preis geb. M 2.75 ord., M 1.90 no.,
M 1.65 bar und 11/10 statt M 1.75.
2 Probeexemplare bar M 2.75.

Hochachtungsvoll

Minden i/W. **Wilhelm Köhler.**

1427*

Z

D. Otto Funcke: Ernste Fragen.

Nach den eingegangenen festen Bestellungen wurde heute das 1. u. 2. Tausend „Funcke, Ernste Fragen“ versandt. Das 3.–5. Tausend wird in Kürze fertig, und sind wir dann in der Lage, auch in Kommission liefern zu können.

Einem uns ausgesprochenen Wunsche des Verfassers und der Firma Stephan Geibel, S.-Altenburg, bei der vertragsmässig sämtliche neuen Bücher von Otto Funcke erscheinen, folgend, erklären wir, dass „Ernste Fragen“ vier Aufsätze von Funcke enthalten, die, wie noch acht andere, seit über 30 Jahren von uns als Traktate herausgegeben sind, schon mehrere Auflagen erlebt haben und zum Teil — so die vier jetzt vereinigten — seit längerer Zeit vergriffen waren. Im Buchhandel sind die Traktate nicht bekannt geworden. Die Neuausgabe erfolgt im Einverständnis mit dem Verfasser, der selbst den Titel „Ernste Fragen“ gewählt hat. Wir behalten uns vor, noch eine weitere Folge von „Ernste Fragen“ erscheinen zu lassen und bitten, Fortsetzungsliste anzulegen.

Die Bezugsbedingungen sind:

7 Bg. fein kart. M. 1.—, in Kaliko mit Goldschn. M. 2.—

Die Vorzugpreise räumen wir auch von der neuen Auflage ein:

10 Exemplare kartoniert für M. 6.— bar

50 Exemplare kartoniert mit 45% = M. 27.50 bar

100 Exemplare kartoniert mit 50% = M. 50.— bar

2 Ex. d. Ausg. in Kaliko m. Goldschn. m. 40% = M. 2.40.

Den Herren Sortimentern danken wir für das bewiesene Interesse an dem Büchlein mit seinem zeitgemässen Inhalt und bitten, es fleissig vorzulegen.

Bestellzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Barmen, 29. Oktober 1906.

Wuppertaler Traktat-Gesellschaft
(E. Biermann).

Höchst

Soeben erschienen:

aktuell!

(Z)

Müssen wir Kolonien haben und sollen sie kaufmännisch verwaltet werden?

Von Emil Schiff.

Brosch. M — 60 ord., M — 35 netto und 7/6 bar.

Die Broschüre wendet sich an jeden vaterlandsliebenden Deutschen und beantwortet in leicht verständlicher Form die häufig gehörte Frage: „Warum müssen wir überhaupt Kolonien haben?“ Die politischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte hierfür werden erörtert, und Wert und Bedürfnisse unserer Kolonien finden ihre Würdigung. Dann wird vom Standpunkte des Praktikers die hochaktuelle Frage behandelt, ob eine Verwaltung unserer Kolonien nach kaufmännischen Gesichtspunkten möglich und nützlich sei, und was überhaupt unter neuzeitlicher kaufmännischer Denkweise und Verwaltung zu verstehen ist. Zum Schlusse wird zur Behandlung der „Kolonialskandale“ in der Öffentlichkeit und zur Haltung der Reichstagsmehrheiten in Kolonialfragen Stellung genommen. — Die Broschüre dürfte wegen ihres hochaktuellen Inhaltes weiteste Bevölkerungskreise interessieren!

Dresden-A. 1.

Wilhelm Baensch.

(Z)

Soensbroech, Papsttum

Volksausgabe & Zweiter Teil & Ultramontane Moral

Geheftet M. 1.—. Gebunden M. 1.50.

1.—10. Tausend & Nur noch fest resp. bar.

Wirkungsvolle Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.
Leipzig. Breitkopf & Härtel.

KARL SCHNABEL · VERLAG · BERLIN
(Axel Junckers Buchhandlung)

(Z) In unserem Verlage erschien:

KATALOG DER MINIATUREN- AUSSTELLUNG

» BERLIN 1906 «

Mit Buchschmuck von F. W. Kleukens und 6 Miniatur-
Abbildungen in Lichtdruck.

Preis M. 1.20 ord., M. —.90 netto bar.

Berliner Handlungen geben wir gern

1 Exemplar in Kommission auf Abruf.

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Der gerettete Jüngling.

Schauspiel in 5 Akten.

Von C. Märjfeld.

68 S. Kl. 8°. Brosch. 1 M ord., 75 ¢ no.

Paderborn.

Junfermann'sche Buchhandlung.

Für Weihnachten!

(Z)

R. Carow, Die Kaiserl. Schutztruppe
in Deutsch-Südwest-Afrika m. Bildern.
Brosch. ord. M 3.—, netto M 2.25,
bar M 2.—.

Die Schlacht im Guntoburger Walde,
von Prof. Wilms.
Brosch. ord. M 1.20, netto M —.90,
bar M —.80.

Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, Wiesenstr. 29.

Verlag Freund & Wittig.

Breitkopf & Härtel's Barsortiment, Leipzig.

Neuaufnahmen.

(Z)
Das Blaubuch

Wochenschrift für öffentliches
Leben, Literatur und Kunst.

Begründet von

Albert Kalthoff.

Herausgegeben von

Dr. H. Ilgenstein u. H. Kienzl.

I. Jahrgang.

Preis des Heftes 30 $\frac{1}{2}$ ord.,
20 $\frac{1}{2}$ no. bar u. 11/10.

Das neue Heft 43 enthält u. a.:

Die europäische Lage von
Eduard Goldbeck.

Der Kampf um die Kritik von
Carl von Wartenberg.

Heimarbeiterinnen von Moritz
Loeb.

Wir liefern gern in Kommission
und bitten zu verlangen.

Berlin W. 50.

Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt
Hermann Ehbock.

(Z)

Jeder Leser von **Weininger**,
Geschlecht und Charakter, ist Käufer von
Bisexualität von **Dr. H. Pudor (Dr. F. Lehnen)**.
Ord. 1,10 M. bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % 3 Ex. bar für 1,50 M., 11 Ex.
bar für 5 M. Bestellzeitel anbei. Hochachtend
Berlin-Steglitz. **H. Pudor Verlag.**
Leipzig: C. Fr. Fieischer.

(Z)

Sobald erschienen:

• **Vor 100 Jahren** •

Aufsätze und Urkunden
zur Geschichte der Kriegsjahre
1806—1815

von

Dr. phil. Kurt Krebs.

16 Bogen Groß-Oktav. Eleg. brosch.
Preis pro Expl. \mathcal{M} 2.— ord., \mathcal{M} 1.35 no.,
 \mathcal{M} 1.20 bar und 13/12.

Leipzig. **G. Kürsten's Verlag.**

Bach, Joh. Seb., Das wohltemperierte Klavier. Bd. I (d'Albert) f. Pfte. 2/ms.	\mathcal{M} 5.80 ord.,	\mathcal{M} 3.20 no.
— do. Bd. I. II. (Klindworth) f. Pfte. 2/ms.	\mathcal{M} 3.50 „	\mathcal{M} 2.15 „
Beethoven, L. v., Sämtliche Briefe u. Aufzeich- nungen. Kritische Gesamtausgabe. (Kalischer.) Leinwand	\mathcal{M} 6.— „	\mathcal{M} 4.20 „
— do. Leder	\mathcal{M} 7.— „	\mathcal{M} 4.90 „
Cornelius, Gedichte. (Lit. Werke IV.) Leinwand	\mathcal{M} 6.— „	\mathcal{M} 4.50 „
— do. Halbfranz	\mathcal{M} 7.— „	\mathcal{M} 5.25 „
Denkmäler d. Tonkunst in Bayern. Jg. VI. Bd. 2.	\mathcal{M} 22.— „	\mathcal{M} 16.50 „
Dvorák, Slavische Tänze. Op. 72 f. Pfte. 2/ms.	\mathcal{M} 8.50 „	\mathcal{M} 4.65 „
Foerster, J., Harmonielehre.	\mathcal{M} 9.20 „	\mathcal{M} 6.90 „
Frankenstein, L., Richard Wagner-Jahrbuch.	\mathcal{M} 10.— „	\mathcal{M} 6.65 „
Golther, Rob. Franz u. Arnold Freiherr v. Senfft- Pilsach. Ein Briefwechsel.	\mathcal{M} 4.— „	\mathcal{M} 3.— „
Grétry, Werke. Bd. XXXIII u. XXXIV. Amphitryon.	\mathcal{M} 34.— „	\mathcal{M} 25.50 „
Händel, Athalia. Kl.-A. m. Text. (Rieter-Biedermann.)	\mathcal{M} 4.— „	\mathcal{M} 3.— „
Hausmusik, Unsere. Bd. I. II. für Pfte. 2/ms. je	\mathcal{M} 3.— „	\mathcal{M} 2.25 „
Hofmann, Musikinstrumente.	\mathcal{M} 4.— „	\mathcal{M} 2.65 „
Jadassohn, Die Formen in den Werken der Ton- kunst. Mit ital. Text. Leinwand	\mathcal{M} 5.— „	\mathcal{M} 3.75 „
— do. Schulband	\mathcal{M} 4.50 „	\mathcal{M} 3.40 „
Kalbeck, Johannes Brahms im Briefwechsel mit Heinrich und Elisabeth v. Herzogenberg. Bd. I. II je	\mathcal{M} 4.50 „	\mathcal{M} 3.40 „
Koch, Max, Richard Wagner-Biographie. Bd. I. Leinwand	\mathcal{M} 6.40 „	\mathcal{M} 4.60 „
— do. Halbfranz	\mathcal{M} 7.— „	\mathcal{M} 5.10 „
Köhler, L., Der Klavierunterricht.	\mathcal{M} 4.— „	\mathcal{M} 2.65 „
La Mara, Marie von Mouchanoff-Kalergis in Briefen an ihre Tochter.	\mathcal{M} 6.— „	\mathcal{M} 4.50 „
Labler, Kling-Klang-Gloria. Deutsche Volks- und Kinderlieder.	\mathcal{M} 4.— „	\mathcal{M} 3.— „
Merk, 285 Vorspiele für Orgel.	\mathcal{M} 7.50 „	\mathcal{M} 5.— „
Morena, C., Klimperkasten f. Pfte. 2/ms.	\mathcal{M} 3.50 „	\mathcal{M} 2.35 „
Moszkowski, M., Album f. Pfte. 2/ms.	\mathcal{M} 5.50 „	\mathcal{M} 3.10 „
— Walzer f. Pfte. 2/ms.	\mathcal{M} 5.50 „	\mathcal{M} 3.10 „
Niemann, W., Die Musik Skandinaviens.	\mathcal{M} 5.— „	\mathcal{M} 3.75 „
Offenbach, Die schöne Helena. Kl.-A. m. Text.	\mathcal{M} 8.— „	\mathcal{M} 5.— „
Rietsch, Die Tonkunst in der II. Hälfte d. 19. Jahrh.	\mathcal{M} 5.— „	\mathcal{M} 3.75 „
Runge, Die Lieder des Hugo v. Montfort.	\mathcal{M} 5.— „	\mathcal{M} 3.75 „
Schick, Lieder z. Laute od. Gitarre. Bd. III.	\mathcal{M} 5.50 „	\mathcal{M} 3.85 „
Scholz, Lyrisches Album. Bd. II f. Harmonium.	\mathcal{M} 2.50 „	\mathcal{M} 1.75 „
— Weihnachts-Album f. Harmonium.	\mathcal{M} 2.50 „	\mathcal{M} 1.75 „
Schubert, Lieder u. Gesänge. Auswahl v. F. Koegel.	\mathcal{M} 4.— „	\mathcal{M} 2.25 „
Schuecker, Orchesterstudien f. Harfe. H. 4. 5 je	\mathcal{M} 6.50 „	\mathcal{M} 3.65 „
Strauss-Reiterer, 1001 Nacht. Kl.-A. m. Text.	\mathcal{M} 13.— „	\mathcal{M} 9.50 „
Streicher, 30 Lieder f. 1 Sgst. m. Pfte.	\mathcal{M} 7.50 „	\mathcal{M} 5.15 „
— 20 Lieder f. 1 Sgst. m. Pfte.	\mathcal{M} 5.50 „	\mathcal{M} 3.85 „
— 6 Lieder f. 1 Sgst. m. Pfte.	\mathcal{M} 3.50 „	\mathcal{M} 2.50 „
Thibaut, Reinheit der Tonkunst.	\mathcal{M} 2.— „	\mathcal{M} 1.50 „
Urbach, Preisklavierschule. Ganzleinenband mit Gold- und Schwarzdruck.	\mathcal{M} 5.— „	\mathcal{M} 3.40 „
Wagner, R., Familienbriefe. Leinwand	\mathcal{M} 6.— „	\mathcal{M} 4.50 „
— do. Halbfranz	\mathcal{M} 7.50 „	\mathcal{M} 5.65 „
Wasielewski, Robert Schumann. 4. Auflage. Lwd.	\mathcal{M} 9.50 „	\mathcal{M} 7.15 „
— do. Halbfranz	\mathcal{M} 10.— „	\mathcal{M} 7.50 „
Weingartner, F., Ratschläge f. Aufführungen d. Symphonien Beethovens.	\mathcal{M} 6.— „	\mathcal{M} 4.50 „
Werner, Jos., Praktische Violoncell-Schule.	\mathcal{M} 4.50 „	\mathcal{M} 3.— „

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, Berlin NW. 52.

Ⓩ

Soeben ist die **5^{te} und 6^{te} Auflage** erschienen von

Walter Bloem
Der krasse Fuchs.

Die

neueste Kritik

in den Berliner Neuesten Nachrichten sagt:

... Denn das ist es, was seinem Roman „Der krasse Fuchs“ eine ernstere und bedeutsamere Note gibt als den Studenten-Erzählungen der meisten seiner Vorgänger: es ist ein Erziehungs-Roman, es ist ein Mahnwort. ... Der krasse Fuchs, der beim Einzug in die Universitätsstadt so sehnsüchtig nach der bunten Mütze, dem bunten Band beehrte, sieht, so er von Hause aus auf Gefühl bestellt ist, mit Entsetzen seine Ideale zertrümmern, und nur ein neuer, ein ausserordentlicher Wille vermag ihn vor gänzlicher innerer Haltlosigkeit zu bewahren. Hierin ist Walter Bloems Studenten-Roman als ein ernstes, zeitgemässes Mahnwort zu verstehen. Als alter Korpsstudent greift er in den Schatz seiner Erfahrungen. Man darf aber nicht glauben, dass diese Lebensweisheit mit dem dozierenden Ton eines Tugend-Apostels vorgetragen wird. Nein, in Walter Bloem verleugnet sich das rheinische Blut nicht. Frisch und fröhlich, oft mit draufgängerischem Temperament, das auch über die

Schnur zu hauen wagt, führt der Dichter seine Erzählung. Maiensonne lacht, helle Mädchenkleider schimmern, und es ist ein Duft von Jugend in der Luft. Wir tauchen mit dem Dichter unter in den Wogen des Frühlings, aus denen sein Buch eine reichere Ausbeute für das Leben herausholen möchte, als die Wirklichkeit es bis jetzt — dank der Kurzsichtigkeit unserer Erzieher — gestattete. Eine Reform in der Vorbereitung, eine Reform in der Ausgestaltung des studentischen Lebens, das ist die Forderung, die Walter Bloem zum Wohle unserer Jugend stellt, und einen seligen Frühlingstraum ohne ein hässliches Erwachen. So ist sein Buch nicht so sehr eine Lektüre für Studenten als für alle jene, die für die Lebenswappnung der krassen Fuchse die Verantwortung tragen. Darin liegt — über die Masse der Studenten-Romane hinaus — das werbende Moment.

Verlangen Sie Plakate und neuesten Prospekt mit den Stimmen der Presse. Die zahlreichen Hinweisungen auf das Buch durch die Zeitungen unterstützen Ihre Verwendung auf das wirksamste.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei. — Zur Zeit nur noch bar.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19. * Begr. 1713.

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke!

Die Lieder des Mirza-Schaffy.

Mit einem Prolog von Friedrich Bodenstedt.
161. Auflage. — 241.—250. Tausend.
— Neue Schmal-Oktaf-Ausgabe! —
In Satin-Einband M. 3.— ord., M. 2.— netto,
M. 1.80 bar. Partie 11/10.
In Leder-Einband M. 4.50 ord., M. 2.70 netto.
Partie 11/10 (diese Ausgabe nur bar).

Tausend und Ein Tag im Orient.

Von
Friedrich Bodenstedt.
5. Auflage. 3 Bände in einem Bande.
Geb. 6.50 M. ord., M. 5.— netto.
Partie 11/10.

William Shakespeares Sonette

in deutscher Nachbildung von
Friedrich Bodenstedt.
— 5. Auflage. — Miniatur-Ausgabe. —
Eleg. geb. M. 4.50 ord., M. 3.— netto. Partie 11/10.

Russische Dichter

von
Friedrich Bodenstedt.
4 Bände in einem Bande.
Geb. M. 7.— ord., M. 4.70 netto.
Partie 11/10.

Dante Alighieri's Göttliche Komödie

übersetzt von Karl Witte.
— 3. Ausgabe. — 2 Bände. —
Eleg. geb. M. 12.50 ord., M. 9.75 netto.
Partie 11/10.

Lady Melusine

Roman von
Eufemia v. Adlersfeld-Ballestrem.
2. Auflage.
Elegant geb. M. 5.— ord., M. 3.15 net.
Partie 11/10.

Wir geben sämtliche obigen Werke auch in Kommission!

Ⓩ

Hierdurch teile ich mit, dass aus dem Selbstverlag des Verfassers in den meinigen überging:

Marschall, Drei Weihnachtsabende aus Luthers Leben.

Ein Festspiel.

Dem lieben evangelischen Volke zu Nutz und Frommen gedichtet und vor Augen geführt.

Preis elegant broschiert M 1.50, netto bar M 1.—

Ich kann nur bar liefern.

... Die Sprache ist bei aller Einfachheit doch eine edle und anziehende; der Inhalt atmet Wärme und Begeisterung. Die Dichtung eignet sich (einzelne Akte oder im ganzen) zu Aufführungen in evangelischen Vereinen ganz vorzüglich.
(Rhein.-Westfäl. Tagblatt, Bochum.)

... Das Festspiel empfiehlt sich durch seine edle dichterische Sprache, wie durch die warme Begeisterung, von der es getragen ist, und dessen Aufführung wird sicher grosses Interesse erwecken.
(Die Wartburg, deutsch-evangel. Wochenschrift.)

Ⓩ

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Kommet her zu mir!

==== Ein Gang durchs Kirchenjahr in Betrachtungen ====

von Karl Buchholz, Pastor in Essen.

Geb. M 1.60, geb. mit Goldschnitt M 2.—. A cond. 25%, fest 30%, bar 33 1/3 %.

Essen-Ruhr, Anfang November 1906

M. Otto Hülsmann Verlag

Einzig dastehende Anerkennung.

Z

Georg Engels

frischer und spannender Roman

Hann Klüth

(erstes bis zwanzigstes Tausend)

hat eine neue überaus wertvolle und einzig dastehende Anerkennung gelegentlich des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Volksbildung gefunden: im Vortrage des Herrn Professor Ernst Sieper über „Kunst und Volkserziehung“ wurde nur auf ein Buch der erzählenden Literatur mit Pennung des Titels hingewiesen — und das war Engels „Hann Klüth“. Herr Professor Sieper sagte wörtlich:

„Und wie wäre das Deutsche Verlagshaus Vita imstande gewesen, den Roman „Hann Klüth“ von Georg Engel gleich nach dem Erscheinen in einer so billigen Volksausgabe „in den Handel zu bringen, wenn nicht Maschinenarbeit die Produktion so ungemein „erleichtert hätte. Übrigens will ich nicht vergessen hinzuzufügen, dass es „Hann Klüth“ „verdient, in die weitesten Kreise des Volkes getragen zu werden.“

Der

deutsche Sortimentsbuchhandel

findet in „Hann Klüth“ Wohlfeile Ausgabe, somit ein vorzügliches Volksbuch, das Jedermann besitzen sollte. Wir vertrauen auf die Mitwirkung des deutschen Buchhandels bei der Verbreitung dieses Volksbuches und bitten, Ihr Lager umgehend und ausreichend mit Exemplaren zu versehen.

Prospekte, Bestelllisten und Plakate kostenlos.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, Berlin NW. 52.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Münchener Flugblatt No. 2 (Dreschflegel) „Der gefangene Köpenicker Hauptmann oder Der Schuster von Tilsit“

Text von Michel Grobian, Bilder von Rafael Klexius.

Preis 10 ₤ ord., 6 ₤ netto. — 100 Exemplare 5 ₰ 50 ₤.

Bitte umgehend zu verlangen, Sie machen damit ein Bombengeschäft!
München, 29. Oktober 1906.

Dreschflegel-Verlag.

Ⓩ Soeben erschien:

Der Rechenunterricht in der Volksschule

Zum Gebrauche an Seminarien und für die Hand des Lehrers
methodisch dargestellt

von
Johann Steiger,
Großherzogl. bad. Kreis Schulrat.

1. Teil:

Das Rechnen mit einfach benannten bezw. unbenannten Zahlen.

2. Auflage.

Gr. 8°. 88 Seiten.

elegant kartoniert Preis ₰ 1.50 ord. mit 25% Rabatt.

Gleich nach Erscheinen der 1. Aufl. schreibt die „Allgem. deutsche Lehrerzeitung“:
„Verfasser behandelt die Zahlengebiete 1 bis 10, 1 bis 100, 1 bis 1000 und den unbegrenzten Zahlenraum. Dem Ganzen ist eine knappe und klare, logisch-psychologische Grundlegung vorausgeschickt, in welcher der Zahlbegriff nach Umfang und Inhalt in interessanter Weise erörtert wird. — Was Verfasser über das Lehrverfahren, die Veranschaulichung der Zahlen, über das Zählen und über die Rechenoperationen schreibt, können wir gutheißen. Musterhaft ist sein Stufen-gang der Aufgaben.“

Die vorliegende Arbeit zeugt von tiefgehender Sachkenntnis und reicher praktischer Erfahrung des Verfassers. Wir stehen nicht an, sein ausgezeichnetes Werk nicht nur Seminaristen, sondern jedem Rechenlehrer zum eingehenden Studium aus bester Überzeugung zu empfehlen.“

Bühl (Baden), im Oktober 1906.

Hochachtungsvoll

Kontordia, Aktiengesellschaft f. Druck und Verlag,
Bühl (Baden).

DIE MUSIK-MAPPE

EINE MUSIKALISCHE MONATS-
ZEITSCHRIFT MIT ORIGINAL-
KOMPOSITIONEN UND EINER
TEXTBEILAGE

sowie den 4 Gratis-Notenbeigaben:

1. Aus der Jugendzeit
2. Im frohen Kreise
3. Klassische Reminiszenzen
4. Vergessene Lieder.

Preis: das Heft 50 Pfennig,
vierteljährlich 1 Mark 50 Pf.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelne Hefte 30 Pf. bar
Kontinuation: Bis 9 Exempl.
mit 40%
darüber mit 50% Rabatt.

W. Vobach & Co

Berlin • Leipzig • Wien.

Allgemeine Staatengeschichte

Herausgegeben von Professor Dr. **Karl Lamprecht**.

Zum Verteilen an das Publikum haben wir einen größeren Prospekt in Broschürenform herstellen lassen, den wir auf Verlangen in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung stellen. Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 25. Oktober 1906.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Vergessen Sie nicht, heute noch direkt per Post
den „Hauptmann von Koepenick, Verse von Hans
Hyan, Bilder von Paul Haase“, zu bestellen. Siehe
Inserat S. 10893.

Berlin NW. 87.

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓩ 4 Weihnachtslieder

Es ist eine Ros' entspr.; Stille Nacht usw.
und 9 andere Kirchenlieder aus dem
Repert. d. Kgl. Schlosskirchenchores für

Männerchor

gesetzt von **Aug. Bünte**

Part. ₰ 1.20 no.,
jede Stimme ₰ —.30 no.

Verlag von
Lehne & Komp., Hannover.

Beliebig gemischt mit 41¹/₂%

werden sämtliche Bücher des Ver-
lages bei gleichzeitiger Bestellung von

mindestens sieben Bänden

geliefert. Auslieferung nur in Leipzig.
Direkte Sendungen nicht unter 3 Kilo.
11—12 Bände ergeben ein 5 Kilo-Paket.

Karl Robert Langewiesche

A. Hartleben's Verlag.

Z

Soeben erschien:

Der Goldvulkan.

— Autorisierte Ausgabe. —

Von Julius Verne.

2 Bände. 38 Bogen Oktav. Geh. zu 1 M 50 J. Geb. zu 2 M.
(Collection Verne. Bd. 89/90.)

In Rechnung geh. 33 1/2 %, geb. 25 %; 11/10.

Bar 40 %, 7/6; geb. jeder Einband 20 J netto, 50 Bände geh. 18 M bar;
50 Bände geb. 28 M bar.

J. Verne bringt seinem großen Leserkreise in der hinterlassenen Erzählung „Der Goldvulkan“ die Erlebnisse zweier, eigentlich unwillkürlicher Goldsucher. Der Leser eilt mit diesen durch den endlosen Kontinent von Montreal bis Vancouver, von da zu Schiff bis Skagway; er begleitet die Reisenden über Berge und Seen, durch Eisgeschiebe und über Stromschnellen bis zu dem „Belobten Lande“, das der Leser durch die Hervorhebung markanter Einzelzüge besser kennen lernt, als aus langatmigen Beschreibungen; er sieht die oft so mühseligen Arbeiten der „Prospektoren“, die an einer Stelle, wo die Helden der Erzählung tätig sind, durch ein schreckliches Naturereignis vernichtet werden u. u. J. Verne malt nicht Grau in Grau, er vermeidet es aber auch, blendende Lichter aufzusetzen; seine Dichtung deckt sich mit der Wahrheit, sie fesselt aber bis ans überraschende Ende, wobei, wie immer, der Autor ein Füllhorn voll vielseitigster Belehrung ausschüttet.

„Collection Verne.“

Jeder Band in illustriertem Umschlag geh.

16 bis 25 Bogen Text mit Titelbild.

Preis des Bandes geh. 75 J, geb. 1 M pro Band.

Jedes Werk für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.

Julius Verne.

Band: 1. Von der Erde zum Mond. — 2. Reise um den Mond. — 3. Reise um die Erde in 80 Tagen. — 4. Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. — 5. Fünf Wochen im Ballon. — 6./7. Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer. 2 Bde. — 8. Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Süd-Afrika. — 9./10. Abenteuer des Kapitän Hatteras. 2 Bde. — 11./13. Die Kinder des Kapitän Grant. 3 Bde. — 14./16. Die geheimnisvolle Insel. 3 Bde. — 17./18. Das Land der Pelze. 2 Bde. — 19. Eine schwimmende Stadt. Die Blockadebrecher. — 20. Eine Idee des Doctor Og usw. — 21. Der Chancellor. Tagebuch des Passagiers J. R. Kazalon. — 22./23. Der Courier des Czar (Michael Strogoff). 2 Bde. — 24. Schwarz-Indien. — 25./26. Reise durch die Sonnenwelt. 2 Bde. — 27./28. Ein Kapitän von fünfzehn Jahren. 2 Bde. — 29./30. Die Entdeckung der Erde. 2 Bde. — 31. Die fünfhundert Millionen der Begum. — 32. Die Leiden eines Chinesen in China. — 33./34. Die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts. 2 Bde. — 35./36. Das Dampfhaus. 2 Bde. — 37./38. Der Triumph des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. — 39./40. Die Jangada. 2 Bde. — 41. Die Schule der Robinsons. — 42. Der Grüne Strahl. — 43./44. Keraban der Starrkopf. 2 Bde. — 45. Der Südstern oder: Das Land der Diamanten. — 46. Der Archipel in Flammen. — 47./49. Mathias Sandorf. 3 Bde. — 50. Robur der Sieger. — 51. Ein Lotterie-Loos. — 52./53. Nord gegen Süd. 2 Bde. — 54./55. Zwei Jahre Ferien. 2 Bde. — 56. Kein Durcheinander. — 57./58. Die Familie ohne Namen. 2 Bde. — 59./60. Mistref Branican. 2 Bde. — 61. Das Karpathenschloß. — 62. Claudius Bombarnac. Notizbuch eines Reporters. — 63./64. Der Findling. 2 Bde. — 65./66. Meister Antifer's wunderbare Abenteuer. 2 Bde. — 67./68. Die Propeller-Insel. 2 Bde. — 69. Vor der Flagge des Vaterlands. — 70. Clovis Dardentor. — 71./72. Die Eisphing. 2 Bde. — 73./74. Der stolze Drinoco. 2 Bde. — 75./76. Das Testament eines Excentrischen. 2 Bde. — 77./78. Das zweite Vaterland. 2 Bde. — 79. Das Dorf in den Lüften. — 80. Die Historien von Jean-Marie Cabidoulin. — 81./82. Die Gebrüder Rip. 2 Bde. — 83./84. Reifestipendien. 2 Bde. — 85. Ein Drama in Livland. — 86. Herr der Welt. — 87. Der Einbruch des Meeres. — 88. Der Leuchtturm am Ende der Welt. — 89./90. Der Goldvulkan. 2 Bde.

Wir gewähren bar 40 %, 7/6 Expl. (21/18 Bände gemischt),

50 Bände geheftet, gemischt für 18 M bar.

50 Bände gebunden, gemischt für 28 M bar.

In Rechnung 33 1/2 %, 11/10 Ex. (22/20 Bde. gemischt).

Gebundene Exemplare unter gleichen Bezugsbedingungen und auch geheftet und gebunden, beliebig gemischt, unter Zuschlag von 20 J netto für jeden Einband. Gebunden auch beliebig à cond. mit 25 %.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Künftig erscheinende Bücher.

Z In einigen Tagen erscheint:

Schulkalender 1907

für den

Regierungsbezirk Minden.

Mit einem Verzeichnis
sämtlicher Schulen, Lehrpersonen
und Schulbeamten.

Unter Benützung amtlicher Quellen.

In Leinen gebunden.

M 1.— ord., M —.75 no., M —.67 bar,
Freieigemplare 11/10.

Durch seinen vielseitigen praktischen Inhalt gewinnt der Schulkalender Bedeutung über die lokalen Grenzen hinaus; auch dürfte das in ihm enthaltene Adressenmaterial für viele wertvoll sein. Handlungen des Regierungsbezirks Minden wollen dem Kalender ihre besondere Aufmerksamkeit schenken.

Bitte zu verlangen, unverlangt versende ich nichts.

Minden i. W., 29. Oktober 1906.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Erhard Richter, Verlagsbuchhdlg. Zürich.

Z Neu! Nur auf Verlangen!

In ca. 8 Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Richter's

Haushaltungsbuch.

Herausgegeben unter Mitwirkung einer großen Zahl von Hausfrauen von den Redaktionen des „Schweizerischen Familien-Wochenblattes“ und der „Kochschule u. Ratgeber für Familie u. Haus“.

Preis gebunden 1 M 50 J
mit 33 1/2 % und 13/12 Exempl.

Das vorliegende Haushaltungsbuch, aus dem praktischen Leben der Hausfrau hervorgegangen, einfach, übersichtlich, praktisch und dabei überaus billig, dürfte sofort in allen gutbürgerlichen Familien Eingang finden, und werden Sie bei einer allgemeinen Ansichtsversendung an die Hausfrauen Ihres Kundenkreises zweifellos ein sehr günstiges Resultat haben.

Bedarf wollen Sie gefl. verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Zürich, Ende Oktober 1906.

Erhard Richter,
Verlagsbuchhandlung.

1429*



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft und Gartenbau,
Forst- und Jagdwesen
Verlag vom Hauschatz des Wissens
== Neudamm. ==

In den nächsten Tagen wird in meinem Verlage eine **Weihnachts-Neuigkeit** herausgegeben, die für die **deutsche Jugend** überhaupt, besonders aber für die **Kinder deutscher Weidmänner und Forstleute** bestimmt ist. Es erscheint:

① **Mus der Waldheimat**

Deutsche Wald- und Jägermärchen für jung und alt.

Von **Ernst Ritter von Dombrowski**

Reich illustriert von **Hans Rudolf Schulze-Berlin**

Preis hochlegant gebunden **M. 4.—** ord., **M. 2.80** netto, **M. 2.50** bar.

Freiexemplare 7/6.

Ernst Ritter von Dombrowski ist als einer unserer besten Jagdschriftsteller von jeher beliebt und geschätzt. In seinem neuesten Werke zeigt er sich uns als **Dichter** und **wirklich berufener Schriftsteller für die deutsche Jugend**.

Sein Buch enthält ein Vorwort und zwölf Waldmärchen folgenden Inhalts: **Den Eltern.** — **Eisluthel.** Aus dem Böhmerwald. — **Der rote Kobold.** Aus dem Schwarzwald. — **Die Glockenblumen.** Aus der Sächsisch-böhmischen Schweiz. — **Was die alte Eiche erzählt.** Aus den Karpathen. — **Königin Erika.** Aus märkischer Heide. — **Edelweiß.** Aus dem Großglockner-Gebiet. — **Heimweh.** Aus der Rauhen Alb. — **Der getreue Bruder.** Aus dem Wienerwald und Harz. — **Aurora.** Von der Insel Rügen. — **Der Minnesänger.** Aus Tirol. — **Zwergendank.** Aus Dalmatien. — **Waldtraut.** Aus dem Riesengebirge.

Schon aus dem Inhalts-Verzeichnis geht hervor, daß der Verfasser **fast alle Gebiete Deutschlands** und die **Teile der Österreichisch-Ungarischen Monarchie**, in denen die deutsche Zunge klingt, bei seinen Märchen berücksichtigt hat. Aus diesem Grunde dürfte auch durch **ganz Deutschland und Deutsch-Österreich** großes Interesse für die Neuerscheinung entstehen.

Der Inhalt der Märchen selbst ist so **tief empfunden** und mit einer so **glücklichen Poesie** durchdrungen, daß **Kinder, wie es durch Vorlesen bereits festgestellt ist, von den Erzählungen entzückt und hingerissen** wurden. Es muß dem Buche, namentlich auch, da es eine Sammlung, das deutsche Weidwerk besonders behandelnde Märchen nicht gibt, eine **ungewöhnlich günstige Aussicht für den Absatz** vorausgesagt werden.

Die Ausstattung des Werkes läßt nichts zu wünschen übrig. Vorzügliches Papier, deutlich lesbarer Druck, wundervolle Bilder, die in einfacher Form durch Tondruck wirkungsvoll koloriert sind, und ein prächtiger Einband gestalten das 250 Seiten starke Buch zu einem Geschenkwerke für unsere Kinder im Alter von 10—16 Jahren, wie es unsere Literatur sonst kaum aufweist; aber auch **bei Erwachsenen, denen deutscher Wald und deutsches Weidwerk lieb ist**, dürfte das Werkchen großes Interesse erwecken.

Durch **Druck einer großen Auflage** bin ich **instand gesetzt, reichlich in Kommission zu liefern**. Ich bitte, demgemäß auf beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen. Auf Wunsch expediere ich auch direkt mit $\frac{1}{2}$ Porto. Sieben Exemplare gehen auf ein fünfkilo-Paket.

Hochachtungsvoll

Neudamm, 1. November 1906.

J. Neumann.

Ⓩ Infolge besonderer Vereinbarung mit der Firma Schott Söhne, Mainz, sind wir in der Lage, die nächste Nummer der „MUSIK FÜR ALLE“ als

Hänsel und Gretel-Heft

erscheinen zu lassen. Das Heft enthält die schönsten Stücke aus Humperdincks gleichnamiger Oper, gibt all die herrlichen Melodien, die dem Werke seinen beispiellosen Erfolg brachten. Das Heft wird durch eine Selbstbiographie des Komponisten und durch einen Beitrag seiner Gemahlin eingeleitet. Die Texte sind von seiner Schwägerin neu umgedichtet. Eine weitere Anpreisung der Absatzfähigkeit dieses Heftes wird sich erübrigen.

Preis: **50** Pfennig.

Bar mit dreimonatl. Remissionsrecht
Rabatt 40%, bei 10 Exemplaren 50%.

Musik für Alle, Ullstein & Co, Berlin



Wichtigste Neuerscheinung

für die Saison und für Weihnachten.

Mein Lied

Eine Sammlung von Liedern und Gesängen fürs Haus in 5 Bänden.

➔ Soeben gelangt zur Ausgabe ➔

Band I (20 Lieder) M. 1.50 no.

Mit dieser **Liedersammlung** wird dem Buch- und Musikalienhandel ein Werk übergeben, das geeignet ist, sich in kürzester Zeit in jeder Familie einzubürgern, da es „fürs Haus“ geschaffen und bestimmt ist.

Mein Lied

bringt Beiträge erster, moderner Komponisten.

U. a. sind die Namen vertreten: Reinhold Becker, J. v. Bronsart, Wilh. Berger, Emil Büchner, Albert Fuchs, Carl Götze, N. W. Gade, S. v. Hausegger, Hans Hermann, Victor Holländer, Karl Kämpf, Hugo Kaun, Wilhelm Kienzl, Aug. Klughardt, Eugen Lindner, Franz Liszt, Herm. Möskes, Max Reger, Max Stange, Oscar Straus, P. Umlauf, C. M. v. Weber, N. v. Wilm, Wolf etc. etc.

Die Lieder sind sorgfältig, unter Mitwirkung erster Autoritäten ausgewählt und zusammengestellt worden.

Mein Lied

bringt keine schwere Kost, sondern leicht sangliche, dankbare Lieder, in bequemer Stimmlage, mit brillanter und doch nicht schwerer Klavierbegleitung.

Mein Lied

wird daher in jeder Familie angeschafft, gesungen und weiter empfohlen werden. erscheint in prachtvoller, vornehmer Ausstattung in starkem, buntem Umschlag, mit effektvollem vierfarbigem Bild-Titel von Röder.

Mein Lied

garantiert bei dem niedrigen Preis von M. 1.50 einen Riesen-Absatz, verkauft sich spielend leicht schon durch Vorlegen und Auslage im Schaufenster.

Mein Lied

Riesen-Absatz sicher. Preis M. 1.50 netto.

Rabatt 70% und mehr!!

Zur Probe: wenn auf beiliegendem Zettel verlangt

1 Expl. mit 40%, 7/6 Expl. mit 50%, 14/12 Expl. mit 60%, 70/60 Expl. mit 70% bar.

Wir bitten, unsere aussergewöhnlich günstige Offerte zu benutzen und „Mein Lied“ auf Lager zu halten.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.

Ⓩ Nur einmal hier angezeigt! Sofort zu verlangen!



In den ersten Tagen des Dezember kommen zur Versendung:

Gothaische genealogische Kalender

für 1907.

1) Almanach de Gotha. 144. Année 1907	8 M ord., 6 M no.
	Prachtausgabe 12 M „ 9 M „
2) Gothaischer genealogischer Hof-Kalender. 144. Jahrgang 1907 . .	8 M „ 6 M „
	Prachtausgabe 12 M „ 9 M „
3) Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser. 80. Jahrgang 1907	8 M „ 6 M „
	Prachtausgabe 12 M „ 9 M „
4) Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser. 57. Jahrg. 1907	8 M „ 6 M „
	Prachtausgabe 12 M „ 9 M „
5) Genealogisches Taschenbuch der <u>Ur-Adeligen Häuser.</u> 8. Jahrg. 1907	8 M „ 6 M „
	Prachtausgabe 12 M „ 9 M „
6) Genealogisches Taschenbuch der <u>Brief-Adeligen Häuser.</u> 1. Jahrg. 1907	8 M „ 6 M „
	Prachtausgabe 12 M „ 9 M „

Neu.

Seit Jahren ist durch die Fachblätter sowohl wie durch direkte Zuschriften an die Herausgeber der Gothaischen Genealogischen Taschenbücher der dringend und dringender werdende Wunsch gerichtet worden, der beinahe historisch gewordenen Reihe dieser bewährten Taschenbücher das letzte Glied anzufügen: nämlich ein Taschenbuch des deutschen Briefadels! Dem Ansturm gegenüber hat der Verlag jetzt nachgegeben und bietet den beteiligten Kreisen hiermit den 1. Band des Gothaischen Genealogischen Taschenbuches der Briefadeligen Häuser, das zunächst rund 500 Familien deutschen Adels umfasst. In das Taschenbuch werden programmgemäss solche Familien aufgenommen, die die Führung ihres adeligen Prädikats dem Erhebungs- oder Bestätigungsdiplom (Brief) eines der Kaiser des Heiligen römischen Reiches oder dessen Stellvertretern (Hofpfalzgrafen) oder einem deutschen Landesfürsten verdanken. Man findet also in diesem neugeschaffenen 1. Bande adelige deutsche Familien vom XV. bis XX. Jahrhundert, darunter aber auch einige uradelige Familien ausländischer Herkunft, die ein deutsches Bestätigungsdiplom erhalten haben.

Zur Bekanntmachung dieses neuen Briefadeligen Taschenbuches gebe ich schon vor Erscheinen Prospekte aus, in denen die 500 zunächst darin enthaltenen Familien aufgeführt sind. Ich bitte zu verlangen!

Die wiederholte Klage, dass ich „sogar feste Bestellungen auf die Gothaischen Kalender kürze“, veranlasst mich in diesem Jahr zu der Bitte, „feste“ Bestellungen auf das sorgfältigste erwägen zu wollen — ich werde sie diesmal nicht kürzen, dafür aber unter keinen Umständen fest bezogene Exemplare zurücknehmen, unter Berufung auf diese Anzeige!

Direkte Zusendungen kann ich am Ausgabetag nicht machen; es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Kommissionär, Herrn F. Volckmar in Leipzig, abgeholt werden können. Ich bitte deshalb, den Herren Kommissionären rechtzeitig Versendungs-vorschriften zu geben.

Gotha, 1. November 1906.

Justus Perthes.

1430*

Ⓩ Binnen kurzem wird in sorgfältiger Durcharbeitung zur Ausgabe gelangen:

Dienstalters-Liste

der Offiziere der Königlich Preussischen Armee und des
XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps für 1906/07

10. Jahrgang — Abgeschlossen Anfang November 1906

Preis: M. 2.25 ord., M. 1.70 no.; in hellem Halbleinenband M. 2.75 ord., M. 2.10 no., in rotem Leinwandband mit Goldpressung M. 3.— ord., M. 2.30 no., in rotem Leinwandband mit Papier durchschossen M. 3.60 ord., M. 2.85 no.

Dieser neue Jahrgang unserer nach den Dienstgraden und Waffengattungen geordneten Dienstaltersliste zeichnet sich durch eine besonders sorgfältige Bearbeitung von sachkundiger Hand, also größte Zuverlässigkeit aus und bildet eine

unentbehrliche Ergänzung der amtlichen Rangliste

für jeden Offizier, alle Dienststellen, Offiziers-Kasinos, Hotels, Cafés usw.

Der billige Preis wird den Absatz wiederum wesentlich erleichtern.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler und Sohn.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlag:

Der Kriegswagen der Zukunft

VON

S. Daule

Preis M. —.25 ord., M. —.15 netto, M. —.10 bar.

Wir bitten um tätige Verwendung!

Verlangzettel liegt bei!

Leipzig
Thalstrasse 12.

Thüringische Verlags-Anstalt
Ges. m. b. H.



Verlag von Ernst Heinrich Moritz, Stuttgart

Neue Bände der Bibliothek
 ❖ der Rechts- und Staatskunde ❖

Ⓩ

In einigen Tagen erscheint in der Bibliothek der Rechts- und Staatskunde,
 herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Francke-Berlin:

Bd. 13. **Unsere Reichsverfassung und deutschen Landesverfassungen** von Wilh. Bazille,
 Amtmann bei der Stadtdirektion in Stuttgart. 224 Seiten mit 2 Vollbildern. Brosch.
 M. 1.50, eleg. geb. M. 2.—.

Bd. 24. **Unser Schulwesen** von Karl Ehrhardt, Rektor in Königsee. 132 Seiten. Brosch.
 M. 1.—, eleg. geb. M. 1.50.

Ferner befindet sich unter der Presse:

Bd. 9. **Unser Erbrecht.** Gemeinverst. dargestellt mit Beispielen aus dem Leben von Professor
 Dr. Franz Bernhöft, Rostock. Circa 300 Seiten. Eleg. geb. M. 2.50.

Mit diesem Bande ist das „neue bürgerliche Recht“ beendet. Ich bitte, das vielfach ministeriell
 empfohlene Werk auf Lager zu halten. Ich liefere die 6 Bände in Lw. geb. statt der Einzelpreise von
 M. 11.50 komplett zu M. 10.—.

Bd. 21. **Unser Zoll- und Steuerwesen** von H. Egner, Zollinspektor, und H. Schuemacher,
 Rechnungsrat. Circa 200 Seiten mit Abbildungen. Brosch. M. 1.50, eleg. geb. M. 2.—.

==== Rabatt in Rechnung 25%; gegen bar 30% und 7/6, auch gemischt. ====

Ich bitte freundlichst um Interesse für diese guten und hübsch ausgestatteten Bände. Bei Auslage im Schau-
 fenster mit den früher erschienenen Bänden: **Unser Kriegsmarinewesen** — **Unser Handelsmarinewesen** — **Unser Polizei-
 wesen** — **Unser Kirchenwesen** — **Heimatrecht** — **Unser Gerichtswesen** — wird ein Erfolg nicht ausbleiben.

Die „Zeitschrift für Rechtspflege“ schreibt über die zuletzt erschienenen Bände:

Die aufgeführten Schriften geben gedrängte, aber für das größere Publikum, für das sie bestimmt sind,
 ausreichende Übersichten über die bearbeiteten Materien. Die Darstellung des „**Gerichtswesens**“ (Bd. 15) be-
 schränkt sich nicht auf die Organisation der Justizbehörden, sondern gibt auch Schilderungen des Ganges ver-
 schiedener Prozesse. Noch größeres Interesse nimmt die Bearbeitung des „**Polizeiwesens**“ (Bd. 22) in Anspruch.
 Der bekannte Verfasser lehrt in ansprechendster Weise, wie die Polizei eingerichtet ist, wie sie arbeitet, was sie
 leistet, wie sich der Bürger ihr gegenüber zu verhalten hat. Besonders interessiert auch die Technik der Polizei-
 praxis, erläutert durch zahlreiche Abbildungen. Mit Rücksicht auf die vorzügliche Ausstattung und den
 billigen Preis sind die Bände zur Anschaffung warm empfohlen.

Aber das „**Kriegs- und Handelsmarinewesen**“ schreibt der Staatssekretär des Reichsmarine-
 amtes: „Die Bücher sind wohl geeignet, das Verständnis und das Interesse für die Bedeutung der Seemacht
 und Schifffahrt besonders bei unserer Jugend zu heben und zu vertiefen.“

Ferner erscheint:

Praktische Physik in gemeinverständlicher Darstellung von Prof. Th. J. Hartwig. Teil 2:
 Physik des Äthers. Ca. 200 Seiten mit 164 Illustrationen. Brosch. M. 1.—; eleg. geb.
 M. 1.50.

Teil 1 u. 2 gelangen auch in einem schönen Geschenkband zu M. 3 ord. zur Ausgabe. —
 Das Buch schließt sich an die „**Praktische Chemie**“ von Prof. Dr. F. B. Ahrens an, von dem
 im vergangenen Jahre auch eine Ausgabe im Geschenkband zu nur M. 2.— erschien.

Es gibt keine billigeren und dabei wertvollen Festgeschenke!

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19. * Begr. 1713.

Anfang November d. J. erscheint:

Der Damenkalender für das Jahr 1907

Schreibkalender — Geschichtskalender — Anthologie.

46. Jahrgang.

Mit Beilagen und dem neuesten Bildnis des Prinzen Wilhelm, Sohn des Kronprinzlichen Paares.

Preis: in eleg. Leinenband mit Goldschnitt und Bleistift in Papp-Karton M. 5.— ord., M. 2.— no., M. 1.80 bar.

Partie 7/6 Exemplare!

Jhr Verdienst an einer Partie Mk. 10.20!

Bar bezogene, jedoch liegen gebliebene Kalender tauschen wir gegen Exemplare des nächsten Jahrganges um!

ferner bitten wir, folgende Werke, die sich vorzüglich zu Festgeschenken eignen, nicht auf Lager fehlen zu lassen!

Friedrich der Große

in volkstümlichen Gedichten

von

A. C. Strahl.

Ein Werk, gewidmet der deutschen Jugend — dem deutschen Heere — allen, die ihr Vaterland lieben!

In sehr geschmackvollem Einband auf gewöhnlichem Papier M. 5.— ord., M. 3.75 no.

auf Velin- " M. 6.40 " M. 4.80 "

Partie 11/10.

Thomas Carlyle,

Über Helden, Heldenverehrung und das Heldentümliche in der Geschichte.

— Sechs Vorlesungen. —

Deutsch von J. Neuberg.

Einzigste deutsche autorisierte Ausgabe.

3. Auflage.

Mit einem Bildnis des Verfassers in Stahlstich.

In hocheleg. Original-Prachteinband M. 4.— ord., M. 3.— no. Freieremplare 11/10.

Deutschlands Koloniale Wehrmacht

in ihrer gegenwärtigen Organisation und Schlagfähigkeit.

Auf Grund der neuesten amtlichen Dokumente bearbeitet von

einem höheren Offizier.

Mit 24 Abbildung., 2 Karten und einem Truppeneinteilungsplane.

Elegant gebund. in Leinen M. 5.— ord., M. 3.75 no. Partie 11/10.

Kriegsgeschichtliche Beispiele

von

Oberst a. D. v. Lettow-Vorbeck.

Im Anschluß an den an den Königlichen Kriegsschulen eingeführten Leitfaden der Taktik.

4. Aufl. Gr. 8°. XIX u. 295 S. mit 54 Karten u. Planskizzen.

Geb. M. 4.50 ord., M. 3.50 no. Partie 11/10.

Das Volk in Waffen.

Ein Buch über Heerwesen und Kriegsführung unserer Zeit

von

Colmar Freiherr v. d. Goltz,

Königl. preuß. Generalleutnant.

5. umgearbeitete und verbesserte Auflage.

7. bis 12. Tausend.

In heraldischem Original-Einband M. 4.— ord., M. 3.— no. Partie 11/10.

Krieg- und Heerführung.

Mit einer Skizzentafel.

Von

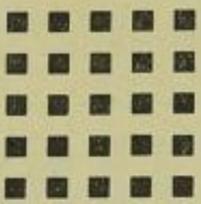
Colmar Freiherr von der Goltz,

Kgl. preuß. General der Infanterie.

Ein gemeinverständlich geschriebenes wissenschaftliches Lehrbuch, dessen Vorzüglichkeit von der leitenden militärwissenschaftlichen Presse des In- und Auslandes bedingungslos anerkannt worden ist.

In Kaliko gebunden M. 8.—, M. 6.— no., M. 5.55 bar. Partie 11/10.

G. D. BAEDEKER, Verlagshandlung, ESSEN a. d. Ruhr.



Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:



Leitfaden



der Kunstgeschichte

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht

bearbeitet von

Dr. Wilhelm Buchner.

Zehnte, sehr bereicherte Auflage.

VII, 307 Seiten gr. 8^o. Mit 281 Abbildungen und einem Titelbild von Hans Holbeins Kaufmann Gize in Originalfarbendruck.

Preis: gebunden in Ganzleinen M. 4.— ord., bedingungsweise oder fest M. 3.—, bei Barbezug M. 2.67.

Geschenk-Ausgabe in besonders elegantem und geschmackvollem Einband (zu Weihnachten bestimmt) M. 5.— ord., M. 3.75 netto in Rechnung, M. 3.34 bar.

W W

Die neue Auflage von W. Buchners Kunstgeschichte, die sich bisher so viele Freunde zu erwerben wusste, hat ein grösseres Format und damit zugleich eine bedeutende Bereicherung erfahren. Sie ist um 124 Abbildungen vermehrt worden, so dass sie jetzt nicht weniger als 281 Vervielfältigungen aus dem Gebiete der Kunst enthält. Unter ihnen befindet sich diesmal auch eine grosse Anzahl Abbildungen Meisterschöpfungen der Malerei. Das in Farbendruck hergestellte vortrefflich gelungene Titelbild von Holbeins „Kaufmann Gize“ zeigt vornehmlich die köstliche Art, wie einer der grössten deutschen Meister des Mittelalters den Pinsel zu handhaben verstand.

Der Text ist inhaltlich unter besonderer Berücksichtigung des Kunstgewerbes und der modernen Kunst umgearbeitet worden. Der Einband hat eine dem modernen Geschmacksinn angepasste Ausstattung erhalten.

Durch die umfangreiche Erweiterung wird der Buchnersche Leitfaden der Kunstgeschichte seine Aufgabe als ein höchst anziehendes und fesselndes Lehrbuch noch mehr als bisher erfüllen; auch wird der niedrige Preis von M. 4.— ord. fernerhin dem Absatz förderlich sein.

Die Herren Sortimenter bitte ich, dem angesichts des reichen Inhalts und der zahlreichen Abbildungen sehr preiswürdigen Buche ihr reges Interesse zu erhalten, indem sie bei der Nachfrage nach einer leichtfasslichen Kunstgeschichte, die zugleich die nötige bildliche Anschauung gewährt, in erster Linie die Buchnersche Kunstgeschichte vorlegen.

Das Buch eignet sich, wie der Augenschein lehrt, besonders als Weihnachtsgeschenk, weshalb ich eine Partie in einem besonders eleganten und geschmackvollen Einband herstellen liess.

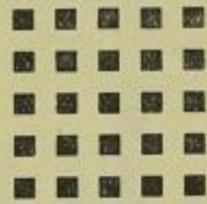
Der Preis dieser Ausgabe beträgt M. 5.— ord.

Ich bitte zu verlangen.

Essen — Ruhr.

G. D. Baedeker

Verlagsbuchhandlung.



Deutsche Brahms-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Ⓜ

Am 15. November erscheint:

Johannes Brahms

im Briefwechsel

mit

Heinrich und Elisabeth von Herzogenbug

herausgegeben von Max Kalbeck.

2 Bände mit 4 Bildnis-Beilagen. Elegant gebunden à M. 4.50, broschiert à M. 3.50.

JOHANNES BRAHMS hat mit einer Anzahl der hervorragendsten Persönlichkeiten seiner Zeit in andauerndem, lebhaften Gedankenaustausch gestanden; sein BRIEFWECHSEL, dessen Herausgabe von berufenen Männern geleitet werden wird, muss für die Beurteilung des musikalischen Lebens im 19. Jahrhundert von höchstem Wert sein. — Abgesehen hiervon zeigt uns der Briefwechsel den „Menschen Brahms“, dem sonst so schwer beizukommen ist, in ganz neuer, klarer und manchmal rührender und zum Herzen sprechender Gestalt.

Über den Inhalt der beiden vorliegenden Bände schreibt ein den betreffenden Persönlichkeiten nahestehender Kenner der Sammlung:

„Die herrlichen Briefe werden immer schöner — bis zu ihrem fast tragischen Abschlusse, in ihnen hat eine künstlerisch stark und unmittelbar empfindende Natur, eine der geistvollsten und liebenswürdigsten Frauen, ohne es zu wissen und zu wollen, der Welt ein kostbares Vermächtnis hinterlassen, das über Tag und Stunde des Entstehens hinaus bleibende Bedeutung für sich beanspruchen darf.“

Die weiteren Bände werden den hochinteressanten, sich über 40 Jahre erstreckenden Briefwechsel von JOHANNES BRAHMS mit JOSEPH JOACHIM, sowie mit einer grossen Reihe führender Geister des Musiklebens aus dem vorigen Jahrhundert bringen und in rascher Folge erscheinen. (Wir bitten, daher Fortsetzungslisten anzulegen.)

Wir sind überzeugt, mit den genannten Veröffentlichungen eine in weiten Kreisen willkommene Gabe zu bringen und bitten um reges Interesse für das in allen musikalischen Kreisen mit Spannung erwartete Werk. — Dasselbe ist auch von den Bar-Sortimenten der Firmen: Breitkopf & Härtel in Leipzig, Friese & Lang in Wien, K. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volckmar in Leipzig zu Originalpreisen zu beziehen.

Wir liefern:

Gebunden: nur fest resp. bar, mit 30% und 11/10,

bis 1./12. 1 Probeexemplar Band I u. II gebunden mit 40% bar.

Broschiert: fest resp. bar mit 30% und 11/10.

à condition mit 25% nur in mässiger Anzahl und bei gleichzeitiger fester Bestellung, und nur broschiert, bis 1./12. 1 Probeexemplar Band I u. II broschiert mit 40% bar.

==== Prospekte für das Publikum gratis. ====

Verlangzettel anbei.

②



Der Hauptmann

von Koepenick



Verse von Hans Hyan,
Bilder von Paul Haase.

Preis M. 1.— ord., 50 Pf. bar. 20 Exemplare für M. 8.50 bar.

Die ersten beiden Auflagen sind vollständig durch Barbestellung vergriffen. A cond. können wir ausnahmslos nichts mehr liefern. Einzelne Exemplare nur bar durch Kommissionär. Direkt per Postpaket bei Bestellung von mindestens 20 Exemplaren ab.

Wir liefern nach wie vor zum Vorzugspreis 20 Exemplare per Postpaket für M. 8.50 bar, resp. gegen Nachnahme.

Das Buch ist binnen wenigen Tagen in und außer Berlin zum Schlager geworden, allgemein zitiert man die humoristischen wohlgelungenen Verse Hans Hyan und lacht über die trotz der raschen Herstellung prachtvoll ausgeführten Bilder Paul Haases. Zwei einzelne Firmen, die wir durch Lieferung von Prospekten unterstützten, bestellten bis jetzt schon zusammen 6000 Exemplare.

Alle Bestellungen (von 20 Stück ab bar), auch auf Plakate und Prospekte, die wir bei entsprechender Barbestellung gratis, auch mit Firmeneindruck liefern, schleunigst direkt per Post erbeten. Verlangzetteln anbei!

Berlin NW. 87.

Hermann Seemann Nachfolger.

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Eduard Kulkes erzählende Schriften

Herausgegeben von **Dr. Friedrich S. Krauss.**

Band IV: Ein Gang ins Narrenhaus. Das grosse Los. Zwei Erzählungen von Eduard Kulke. Ca. 14 Bogen, 8°. Preis geheftet *№* 2.—, elegant gebunden *№* 3.—.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 1/3% und 7/6. 1 Probeexemplar mit 40% bar.

Über das Unternehmen schreibt die „Strassburger Post“ u. a.:

„In unserer rastlosen Zeit ist es immer ein Ereignis, wenn eines Schriftstellers gesammelte Werke erscheinen. Diese Ehre ist nunmehr dem gemütsinnigen Österreicher Eduard Kulke widerfahren, dessen gesammelte erzählende Schriften Dr. Friedrich S. Krauss herausgibt. Viele Tausende, die bereits unter dem kühlen Rasen schlummern, haben sich an den sinnigen Schöpfungen Kulkes erfreut. Auch die heranwachsende Generation wird Erquickung und Labung an diesen Schriften finden, denn Kulkes Erzählungen werden stets mit zu der besten Unterhaltungslektüre zählen.“

Friedrich Hebbel, mit dem er bis zu dessen Tode innig befreundet war, ebenso Liszt, den Kulke 1861 in Weimar erstmals kennen lernte, lasen mit Vorliebe Kulkes Schriften, etc. . . .“

Wir bitten die Herren Sortimenten, sich für diese Sammlung tatkräftig verwenden zu wollen und auf beifolgendem Bestellzettel zu verlangen. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Deutsche Verlagsactiengesellschaft.



Verlag Continent, G. m. b. H. — Berlin W. 50.

Ⓩ Mitte November d. J. erscheint **Band 5** unserer

Kriminal-Romane „Continent“

Die Drosselkönige

von

H. A. Revel.

Wir setzen mit diesem neuen Bande unsere Sammlung von Kriminal-Romanen fort, welche auf diesem Gebiete nur das Beste in der bekannten vornehmen Ausstattung bringt.

== *№* 2.— ord., *№* 1.50 à cond., *№* 1.20 bar und 7/6. ==

Ⓩ In der Sammlung sind bisher erschienen:

- | | | |
|--|---|--|
| No. 1. Die Viper von A. H. Revel. | } | Jeder Band
M. 2.—, à c. 25%, bar 40%
u. 7/6. |
| No. 2. Witwe Dalila von A. H. Revel. | | |
| No. 3. Jlonka von Fritz Friedmann. | | |
| No. 4. Schwarz in Schwarz von Stefan v. Kotze. | | |

ALFRED LANGEWORT, KUNSTVERLAG, Breslau

Ägyptens Haupt-Sehenswürdigkeiten:

Sechs Original-Radierungen altägyptischer Kulturdenkmäler
von HUGO ULBRICH

Ⓜ

SPHINX

LUXOR

ABU SIMBEL

MEMNON KOLOSSE

PHILAE

KÖNIGSGRÄBER

1 bis 3 Hochformat, Bildgrösse 64:46 cm, 4 bis 6 Breitformat, Bildgrösse 44:68 cm.
Jedes Blatt ist einzeln käuflich.

Es werden ausgegeben:

- A. 30 Künstlerdrucke auf altjapanischem Büttenpapier, mit Remarke, vom Künstler unterzeichnet und numeriert 1 bis 30 zu je 240 Mark.
B. 30 Vorzugsdrucke auf feinstem japanischen Handpapier, mit Remarke, vom Künstler unterzeichnet, aber nicht numeriert zu je 120 Mark.
C. Allgemeine Ausgabe: Drucke mit Schrift auf bestem englischen Kupferdruckpapier zu je 30 Mark.

Bezugsbedingungen: Künstler- und Vorzugsdrucke mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
Schriftdrucke mit 40% und 13/12 gemischt.

Aus zahlreichen Urteilen:

Hier werden uns zum ersten Male vollendete Kunstblätter von dem Schönsten geboten, was das alte Wunderland der Pyramiden enthält. Die sechs Ansichten sind mit grösstem Geschmack gewählt, wahre Kleinodien für die Verehrer des Landes.

Professor Dr. Julius Lessing,
Direktor des Kgl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin.

Wir zögern nicht mit dem Bekenntnis, dass kein Ölgemälde von Meisterhand auf das Auge des Beschauers einen wohlthätigeren Eindruck auszuüben vermag, als Radierungen von solcher künstlerischen und technischen Vollendung.

Professor Dr. Georg Schweinfurth
in Berlin.

Diese Radierungen ägyptischer Ruinenstätten geben den gewaltigen Eindruck und die Stimmung dieser Bauten so wahr wieder, wie es mir von keinem anderen Bilde in Erinnerung ist.

Professor Dr. Adolf Erman,
Direktor des Ägyptischen Museums in Berlin.

Ulbrichs Original-Radierungen bewegen sich nicht in dem althergebrachten konventionellen Orientgenre. Sie geben die Denkmäler der alten klassischen Zeit wieder, und zwar nicht nur archäologisch, architektonisch und geologisch getreu, sondern auch in wirkungsvoll malerischer Auffassung. In vielen Beschauern werden die stattlichen Blätter, welche den ungeteilten Beifall hervorragender Sachkenner gefunden haben, schöne Erinnerungen wachrufen, in nicht wenigeren den Wunsch erregen, jene uralten Stätten der Kultur selbst aufzusuchen.

Im Laufe des November werden sich die führenden deutschen Journale und die grossen Tageszeitungen eingehend mit dieser hervorragenden Publikation beschäftigen.

Ägypten ist das Ziel der wohlhabenden Touristen geworden. Tausende suchen alljährlich das sonnige Nilland auf. Alle diese, welche im Pharaonenlande die Riesenbauten einer grossen Vergangenheit bewunderten, sind Käufer der herrlichen Ulbrichschen Blätter. Sache des Kunsthandels ist es, durch Vorlage der Radierungen sicheren Absatz zu erzielen. Rührigen Firmen stelle ich einen illustrierten Prospekt in mässiger Zahl kostenlos zur Verfügung. — Auslieferung auch durch die Herren Stiefbold & Co. in Berlin. Keine Verrechnung über Leipzig. Ich bitte zu verlangen.

Breslau, Ende Oktober 1906.

Alfred Langewort

Ⓜ

*THOMAS CARLYLE**GOETHE*

*THOMAS CARLYLES GOETHE-PORTRAIT IM ENGSTEN
ANSCHLUSS AN DIE QUELLEN NACHGEZEICHNET
VON DR. S. SAENGER*

Es ist fast unbegreiflich, dass bisher nicht versucht wurde, die tiefste Analyse von Goethes Art und Kunst, welche die Beschäftigung mit dem Phänomen Goethe bis auf den heutigen Tag gezeitigt hat, dem deutschen Publikum in angemessener Form zugänglich zu machen. Goethe war das grösste Erlebnis in Carlyles Leben; vom ersten Tage seiner Bekanntschaft mit dem deutschen Olympier datiert er seine Wiedergeburt; in Goethes Werken entdeckte er die weihevollen Liturgie zu einer Religion der Zukunft. Und in immer neuen Aufsätzen suchte er mit dieser Religion sich auch ihren Propheten klar zu machen. Alle Literatur-Historiker und Goethe-Biographen haben aus dieser Quelle geschöpft; aber was sie zustande brachten, gleicht so wenig dem Original, wie sie selber, trotz ihrer vielfachen Vorzüge, dem genialen Schotten gleichen. Darum war es der Mühe wert, aus Carlyles zahlreichen Aufsätzen und Charakteristiken und seinem Briefwechsel mit Goethe das Unvergängliche, von der Schlacke ihrer Zeitlichkeit befreit, zusammenzustellen und vor dem Leser das Porträt Goethes aufzurichten, wie er es, einheitlich in seiner Auffassung, vom ersten Tage seiner Vertiefung in Goethe im Verlauf seiner epochemachenden Beziehungen zum Dichter gezeichnet hat. Alle Beigaben dienen dazu, dieses unvergängliche Goethe-Porträt deutlicher zu machen.

DIESES BUCH IST NOTWENDIGERWEISE EINE ERGÄNZUNG ZU JEDER GOETHE-BIOGRAPHIE, EIN SUPPLEMENT ZU GOETHES UND CARLYLES WERKEN SELBST. NIEMAND WIRD DARAN VORÜBERGEHEN DÜRFEN, KEIN GEBILDETER ES KÖNNEN. — WIR BITTEN UM RECHT TÄTIGE VERWENDUNG. ES WIRD SICH REICHLICH LOHNEN.

PREIS M. 3.— BROSCH., M. 2.25 NO., M. 2.— BAR. GEBUNDEN M. 4.— ORD., M. 2.80 BAR.
IN GESCHENKBAND M. 5.— ORD., M. 3.60 BAR. PARTIE 9/8.

ERSCHEINT MITTE NOVEMBER.

OESTERHELD & CO. VERLAG · BERLIN W.15

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.,
Berlin-Gross-Lichterfelde



Z In ca. 8 Tagen erscheint:

Von der Violine

von
Paul Stoeving

Professor an der Guildhall School of Musik in London

Mit zahlreichen Abbildungen, Buchschmuck von Professor Curt Stoeving

Erster Teil: Geschichte der Geige. Zweiter Teil: Geigenspiel und Geigenspieler.

Dritter Teil: Ein Umriss der Entwicklung der Violinkomposition.

Preis brosch. M 4.80 ord., M 3.60 netto, M 3.20 bar.

Fein geb. M 5.80 ord., M 4.— bar.

50% 1 Probeexemplar bis zum 15. Nov. bar mit **50% Rabatt; 50%**
Einband 80 s

Liebhaberausgabe M 12.— ord., M 8.50 bar.

Prospekte gratis. Wir bitten, zu verlangen.

Nicht trockne Wissenschaftlichkeit, sondern lebendige Darstellung auf Grund sorgfältiger Forschung war das Streben des Verfassers, und er hat seine Aufgabe glänzend gelöst. Wie das Buch mit grosser Liebe und Begeisterung geschrieben ist, so wird es auch beim Leser Liebe für die teure Geige erwecken.

Demnächst erscheint:

JULES UND EDMOND DE GONCOURT: DIE FRAU IM
XVIII. JAHRHUNDERT.

Z

Autorisierte deutsche Ausgabe in 2 Bänden.

ZWEITER BAND. Übertragen von Paul Prina. Brosch. M. 4.—.
Gebunden M. 5.—.

Inhalt: Die Frau des Bürgerstandes. Das Weib aus dem Volke. Die Dirne. Die Schönheit und die Mode. Die Herrschaft und das geistige Wesen der Frau. Das Alter der Frau. Die Philosophie und der Tod der Frau.

Der Beifall, dessen sich der erste Band zu erfreuen hatte, wird dem zweiten wohl auch nicht fehlen. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, im Oktober 1906.

JULIUS ZEITLER.

Vergessen Sie nicht, heute noch direkt per Post den „Hauptmann von Koepenick, Verse von Hans Hyan, Bilder von Paul Haase“, zu bestellen. Siehe Inserat S. 10893.

Berlin NW. 87.

Hermann Seemann Nachfolger.

Z Ende dieses Monats gelangt noch zur Versendung:

Steuer-pflicht * * *
-deklaration * * *
reklamation *

für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte
aller deutschen Bundesstaaten *

von

Dr. med. F. Schilling

Kgl. preuss. Kreisphysikus a. D. in Leipzig

III. durchgesehene
und ergänzte Auflage

Preis geheftet ungefähr M 1.40;
gebunden ungefähr M 1.70.

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%,
fest und bar 11/10 unter Berechnung
des Einbandes für das Freixemplar.

Das schnelle Aufeinanderfolgen der Auflagen beweist wohl am besten, dass diese Zusammenstellung aller einschlägigen Bestimmungen, Erläuterungen und Entscheidungen in der dem Arzt besten Weise erfolgt ist.

Diese III. Auflage wird auch von vielen Besitzern der I. oder II. Auflage gekauft werden, da sie doch die Novelle vom 19. Juni 1906 enthält.

Ich bitte also, reichlich zu verlangen und jedem Arzt, Zahnarzt oder Tierarzt Ihres Kundenkreises zur Ansicht zu übersenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Oktober 1906.

Benno Koenen Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Akadem. Buchh. C. J. Lundström, Upsala:**
Hoppe, Katalog. Literatur 1801—68.
Petersburg 1871.
The London Catalogue of books 1816 to 1851.
Lorenz, Catalogue général. I. II. du Cat.
de 1866—75.
Nissen, Norsk Bog-Fortegnelse 1814—47.
Botten-Hansen u. Petersen, Norsk Bog-Fortegnelse 1848—65.
Norsk Bog-Fortegnelse 1875—80.
Dansk Bogfortegnelse 1890—94, 96—98.
Heinsius, Bücherlex. Bd. 8 (1828—34).
— do. Bd. 9 (1835—41).
— do. Bd. 10 (1842—46).
Ebert, allg. bibliogr. Lexikon. Bd. 1—2.
1821, 30.
Hinrichs' Bücherkat. 1851—65, bearb. v.
Büchting u. B.
— fünfjähr. Bücherkat. Bd. 4. 5 (1866—75).
Zuchold, Biblioth. theolog. 1830—62.
Bd. 1—2. 1864.
Enslin u. Löflund, Bibliotheca theol. 1833.
Kayser, deutsche Bücherkunde. 1750 bis
1823. I. A—K.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Glockenschläge aus meiner Dorfkirche

Religiöse Betrachtungen
aus dem Bauernleben

von

Karl Hesselbacher

Pfarrer in Karlsruhe i. B. (früher in Neckarzimmern).

Gesammelt und herausgegeben auf Veranlassung des

Deutschen Vereins

für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege

200 Seiten, mit farbiger Einbandzeichnung von Felix Schulze.

Gebunden (Lwd.) M. 3 ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar.
Broschiert M. 2 ord., M. 1.50 netto, M. 1.30 bar.

Diese kleinen Dorfpredigten erschienen zuerst in der „Deutschen Dorfzeitung“, herausgegeben von Heinrich Sohnrey.

Es ist eine Eigenart dieses echt volkstümlichen Blattes, dass es an der Spitze unter der Überschrift: „Was die Dorfglocke ruft“ charakteristische kleine Dorfpredigten bringt, die unmittelbar aus der Anschauung des ländlichen Lebens heraus geschrieben sind. Sohnrey ist darum beständig auf der Suche nach Dorfpredigern, die ihr Volk kennen und auch den richtigen Volkston zu treffen wissen. Der Besten einer, die er gefunden, ist Karl Hesselbacher, dessen „Glockenschläge“ hier zusammenklingen.

**Auch als Weihnachtsgabe wird dieses
Werk freundliche Aufnahme finden.**

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin SW. 11,
Dessauer Strasse 14.

*Vergessen Sie nicht, heute noch direkt per Post
den „Hauptmann von Koepenick, Verse von Hans
Hyan, Bilder von Paul Haase“, zu bestellen. Siehe
Inserat S. 10893.*

Berlin NW. 87.

Hermann Seemann Nachfolger.

Angebotene Bücher ferner:

- Dörfling & Franke in Leipzig:
Davis, N., Inscriptions in the Phenician characters of Carthago. Folio. Geb. London 1863.
- Démosthène, Oeuvres complètes. Facsimile de manuscrit grecque 2984, de la Bibliothèque Nationale, publié par N. Omont. Tome I. II. Folio. In Mappe. Paris 1892—93.
- Duplessis, etc. etc., Costumes historiques des XVI.—XVIII. siècles. Tome I. II. Orig.-Kart.-Bd. Paris 1873. Einbände etwas lädiert, innen sauber.
- Mercuri, Bonnard etc. etc., Costumes historiques des XII.—XV. siècles. Tome I—III. Orig. Kart. Paris 1861. Einbände gering lädiert, innen sauber.
- Magny, le Nobiliaire Universel des Maisons Nobles de l'Europe. Vol. I—VI. Brosch. Paris 1854—66.
- Quellen u. Forschungen z. Sprach- u. Kulturgeschichte. Heft 1—70.
- Paris, G., les plus anciens monuments de la langue française (IX., X. siècle). Album. Paris 1875. Folio. Kart.
- Tauler, Predigten. Folio. Halbfrz. Basel 1521.
- Teutsche Denkmäler, hrsg. u. erklärt v. Batt, Babo etc. etc. 1 Lfg. Folio. Halbn. Heid. 1820.
- Lacroix, le Moyen-Age et la Renaiss. Tome I—V. Schwarze Orig.-Halbfrz.-Bde. m. G. Paris 1848—51. Einbände gering abgerieben, innen sauber.
- Zeitschrift, Meteorolog., redigiert von Hann u. Köppen. Jahrg. 1884—98. (I. II. Halbfrz. geb. Rest in Heften.)
- L. Wilckens in Mainz:
Luegers Lexikon. 7 Bde. Geb. Sehr guterh. Handwörterbuch d. Chemie, v. Fehling. Bd. 1—5. Hfz.
Pharmazeut. Jahresberichte. Neue Folge. Bd. 16—17. 18—19. Hfz.
Realencyklopädie d. Pharmacie, v. Geissler u. Möller. 10 Bde. Hfz.
Popular science monthly. Bd. 1-17. Lwd.
Noack, Lehrb. d. japan. Sprache. Hfz.
Flügel, engl. Wörterbuch. 4. Aufl. In 12 unaufgeschn. Lfgn. № 36.— ord.
Unser Wissen von der Erde. Bd. 1. 2. I, 1. I, 2. Hfz.
Shakespeare, Plays, ed. by Clarke. Illustr. by Selous. 3 vols. 4°. Hfz.
3 Jaenicke, Farbenharmonie. 3. A. O.-Lwd. Neul
Taschenbuch d. „Hütte“. Neueste A. 2 Lwd. bde. für № 11.—. 2 Hfz. bde. für № 13.—. Mehrfach.
- Max Reichel & Co. in Berlin W. 50:
7 Stammbücher a. d. Anfang d. XIX. Jahrhunderts. Hervorragend hübsche Stücke, reich illust., vorzügl. erh. Auf Wunsch zur Ansicht.
- Martin Evenius in Brandenburg a. H.:
Anthropophyteia. Jahrbuch. f. folklorist. Erhebgn. u. Forschgn. 3 Bde. Geb.

Fortsegg. d. Künft. ersch. Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Otto Spamer in Leipzig

Z Nächste Woche gelangt zur Versendung:

**Erzählungen
neuerer deutscher Dichter**

Für die Jugend ausgewählt

VON

Johannes Henningsen

Dritte Folge.

Kadenpreis: Geheftet M. 2.—; elegant gebunden M. 2.50

1 Probe-Exemplar mit 50 % Rabatt = M. 1.25 bar!

Auch diese Sammlung enthält nur sorgsam ausgewählte und vorzugsweise der Jugend angepasste Erzählungen, wie solche in den vorangegangenen zwei Bändchen enthalten und in weiten Kreisen beifällig begrüßt worden sind.

Leipzig, den 30. Oktober 1906.

Otto Spamer.

In meinem Kommissions-Verlage gelangt demnächst zur Ausgabe:

Baltische Frauenzeitschrift.

Herausgeberin: **Elsbet Schütze.**

Monatlich erscheint ein Heft in Gr. 8^o-Format, ca. 3—4 Bogen stark.

Abonnementspreis jährlich mit direkter Zusendung M. 10.— ord., M. 9.— netto bar.

Heft 1 apart à cond. M. 1.20 ord. mit 25 % Rabatt.

Die „Baltische Frauenzeitschrift“ eignet sich vorzüglich für **Bücheranzeigen**, worauf ich die Herren Verleger zwecks Insertion besonders aufmerksam machen möchte.

Preis für die 2gespaltene Petitzeile 25 Ⓢ.

Ernst Plates, Verlag, Riga.

Angeborene Bücher ferner:

Buchhandlung des D. H. V. in Hamburg,
Holstenwall 4:

Allgem. Historie d. Reisen zu Wasser u. zu Lande u. Darstellung aller Reisebeschreibungen usw. in Europa, Asien, Afrika u. Amerika mit vielen Stichen u. Landkarten hrsg. durch e. Gesellschaft gelehrter Männer im Englischen zusammengetragen u. aus demselben ins Deutsche übersetzt. 21 Bde. in Schweinsleder gebunden. Lpzg. 1747, Arksten & Markus. Sehr gut erhalten. Gebote nur direkt.

J. Esser in Paderborn:

*1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civils. Geb. Bd. 1—24 inkl.

*1 — Register zu 1—10 u. 11—20.

J. Bensheimer in Strassburg:

Allgemeine Zeitung (München) 1870. 1.—3. Quartal.

— do. 1871 u. 72. Kplt.

Victor Stoll in Weissenburg i/Bayern:

Stein der Weisen. 1.—14. Jahrg.

Die Musik. 1. Jahrg. In Heften.

Simplicissimus. 1. Jahrg.

Eine Reihe kath.-theol. Werke.

Milton, verlorenes Paradies. 1. Bd. Mannheim 1783.

Fugger, Schriftensammlung. 1553.

Regensburgische Schreibschule 1710.

Rückert, Gedichte. 1841.

Zöllner, wissenschaftl. Abhandlgn. 2. u. 3. Bd. (44.—)

Holland & Josenhans in Stuttgart:

13 Sumpf, Anfangsgr. d. Physik. 11. A.

6 Börner, Hauptregeln d. franz. Gramm. A. 8. Aufl.

6 — Lehrbuch d. franz. Sprache. A. I. 7. Doppelauf.

5 — Lehrbuch d. franz. Sprache. A. II.

23 — franz.-dtschs. u. dtsh.-frz. Wörterbuch. 5. Aufl.

Ernst Wiest Nachf. G. m. b. H. in Leipzig:

Weltall u. Menschheit. 1—5.

Militäranwärter (Bilz).

Boltz, Maschinenbauer.

Bildersaal deutscher Geschichte.

Haeckel, Création. Paris 1874.

Wolff, Rationalismus. 1878.

Haeckel, Schöpfungsgesch. 3. A.

Wigand, Darwinismus. 1874.

Darwin, Entst. d. Arten. 4. u. 5. A.

Wolff, Kosmos. 1890.

M. Oelsner in Leipzig:

Goethe, J. W., Stella. Ein Schauspiel f. Liebende. 1776. Geb.

— über Kunst u. Alterthum in den Rhein- u. Mayn-Gegenden. 1817 (Cotta). Geb.

Briefe eines Hottentotten üb. d. gesittete Welt. Aus d. Französ. 2 Bde. Geb. 1787—88.

Herder, J. G., zerstreute Blätter. 1. Sammlg. 1785. Geb.

Moritz, Karl Ph., Reisen e. Deutschen in Italien 1786—88. 2 Tle. Geb. 1792.

Schwabe, J. S. G., histor.-antiqu. Nachrichten v. d. ehemal. kaiserl. Pfalzstadt Dornburg a. d. Saale. 1825. Geb.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:

Saubere, unaufgeschnittene Explr.:

1 Amédé, Napoléon Ier, ses Institutions.

1 Cavaignac, la Formation de la Prusse contemporaine. I. II.

1 Comte Pozzo Di Borgo, Correspondance diplomatique. I. II.

1 Debidour, Histoire diplomatique de l'Europe. I. II.

1 Denis, E., l'Allemagne 1789—1852.

1 Jaurès, Histoire socialiste 1789—1900. I—V.

1 Mémorial de J. de Norvins. I—III.

1 Sorel, l'Europe et la réolut. franç. I—IV.

1 Tatistcheff, S., Alexandre Ier et Napoléon 1801—12.

1 Vandal, Napoléon et Alexandre Ier. I—III.

Vinzenz Fink in Linz:

1 Leipziger Illustr. Zeitung. Jg. 1843—1866 einschl. (Jg. 1858, 1. Bd. und Jg. 1859, 2. Bd. fehlen.) In Leinen gebunden. Sehr gut erhalten.

C. Niese in Saalfeld, Saale:

Weltall. I. Origbd.

Liliencron. II—VI. IX—XIII, Origbde.

Bayros Fleur. Pergament.

Tadellos neu.

Medizinische Dissertationen

aller deutschen, französischen u. schweizer. Universitäten, älteste bis neueste, bei

Franz Pietzcker in Tübingen
Buchhandlung für Medizin.

Aufhebung des Ladenpreises u.



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER

STUTT GART UND BERLIN

[Z]

Die nachstehenden älteren Artikel unseres Verlages haben wir aus dem regulären Sortimentsbuchhandel zurückgezogen und deren (in Klammer angegebene) Ladenpreise aufgehoben. Wir liefern, soweit die hierfür bestimmten Vorräte reichen, gegen bar zu den beigefügten Nettopreisen und geben die Bestimmung der Verkaufspreise frei.

Auf je 10 gleichzeitig bezogene Exemplare desselben Buches gewähren wir ein Freie Exemplar.

Zu Ihren Bestellungen bitten wir den beiliegenden Verlangzettel zu benutzen.

Abel, Dr. H. F. Otto, Die deutschen Personennamen. 2. Auflage besorgt von Walter Robert-tornow.

Geheftet (M 1.60) M —.40 netto.
Leinenband (M 2.60) M 1.— netto.

Abhandlungen, Juristische. Festgabe für Georg Beseler zum 6. Januar 1885 von Heinrich Brunner, Paul Hirschius, Alfred Pernice, Carl Bernstein, Konrad Cosack, Richard Ryck, Ernst Eck, Levin Goldschmidt, Rudolf Gneist, Theodor Mommsen.

Geheftet (M 9.—) M 2.— netto.

— **Philologische.** Martin Herz zum siebenzigsten Geburtstag von ehemaligen Schülern dargebracht.

Geheftet (M 8.—) M 2.— netto.

Adam, Albrecht. (1786—1862.)

Aus dem Leben eines Schlachtenmalers. Selbstbiographie. Herausgegeben von Dr. S. Holland. Mit dem Bildnis des Künstlers.

Geheftet (M 5.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 6.—) M 1.75 netto

Aristoteles' Politik. Erstes, zweites und drittes Buch mit erklärenden Zusätzen ins Deutsche übertragen von Jac. Bernays.

Geheftet (M 3.60) M —.75 netto.

Auerbach, Berthold, Barsüßele. Mit 75 Illustrationen von B. Bautier Gr. 4°. Eleg. Leinenband (M 21.—)

M 4.— netto.

— **Auf der Höhe.** 4 Bände. (Auerbachs Romane, Taschenausgabe 1871, Band 5—8.) In 2 Leinenbänden (M 6.—) M 2.40 netto.

— **Das Landhaus am Rhein.** 4 Bände. (Auerbachs Romane, Taschenausgabe 1871, Band 9—12.) In 2 Leinenbänden (M 6.80) M 2.40 netto.

Beneke, Dr. Otto, Von unehrlichen Leuten. Kulturhistorische Studien und Geschichten aus vergangenen Tagen deutscher Gewerbe u. Dienste. 2. Aufl.

Geheftet (M 6.—) M 1.50 netto.
Leinenband (M 7.—) M 2.25 netto.

Bernays, Jacob, Gesammelte Abhandlungen. Herausgegeben von S. Usener. 2 Bände.

Geheftet (M 18.—) M 5.— netto.

Bernhardi, Th. v., Reiseerinnerungen aus Spanien. Blätter aus einem Tagebuche.

Geheftet (M 7.—) M 1.20 netto
Leinenband (M 8.20) M 2.— netto.

Bibliothek russischer Denkwürdigkeiten. Herausgegeben von Professor Dr. Theodor Schiemann. 7 Bände.

Geheftet (M 27.—) M 9.— netto.
In 4 Leinenbänden M 13.— netto

1. Band: Memoiren von Jakob Iwanowitsch de Sanglen. 1776 bis 1831. Aus dem Russischen übersetzt von L. von Marnitz. Geheftet (M 3.—) M 1.— netto.

2. Band: Alexander Iwanowitsch Seeland, Erinnerungen aus der polnischen Revolution von 1830/31. Aus dem Russischen übersetzt von Georg Freiherrn von Saß. Geheftet (M 3.—) M 1.— netto.

3. Band: Nicolai Iwanowitsch Pirogow, Lebensfragen. Tagebuch eines alten Arztes. Aus dem Russischen übertragen von August Fischer. Geheftet (M 6.—) M 2.— netto.

4. Band: Konstantin Kowelins und Iwan Turgenjews Sozial-politischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen. Mit Beilagen und Erläuterungen herausgegeben von Professor Michail Dragomanow. Autor. Übers. aus dem Russischen von Professor Dr. Boris Minzès. Geheftet (M 3.—) M 1.— netto.

5. Band: Erinnerungen eines Dorfsgeistlichen. Ein Beitrag zur Geschichte der Leibeigenschaft und ihrer Aufhebung. Aus dem Russischen übertragen von M. von Dettingen. Geheftet (M 3.—) M 1.— netto.

6. Band: Michael Bakunins sozial-politischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow. Mit einer biographischen Einleitung, Beilagen und Erläuterungen von Professor Michail Dragomanow. Autor. Übers. aus dem Russischen von Professor Dr. B. Minzès. Geheftet (M 6.—) M 2.— netto.

7. Band: Jugenderinnerungen des Professors Alexander Iwanowitsch Nikitenko. Aus dem Russischen übersetzt von R. Türstig. Geheftet (M 3.—) M 1.— netto.

Bismarck-Jahrbuch. Herausgegeben von Horst Kohl. 6 Bände.

Geheftet (M 56.—) M 20.— netto.
In 6 eleg. Halbfzbdn. (M 68.—) M 28.— netto.

Einzelne Bände werden nur zu den bisherigen Preisen abgegeben.

Bobertag, Bianca, Moderne Jugend. Roman in drei Büchern.

Geheftet (M 4.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 5.—) M 1.60 netto.

Bourget, Paul, Das gelobte Land. Roman. Aus dem Französischen von C. Hecker.

Geheftet (M 3.—) M —.75 netto.
Leinenband (M 4.—) M 1.25 netto.

Briefe Alexanders von Humboldt an seinen Bruder Wilhelm. Herausgegeben von der Familie von Humboldt in Ottmachau.

Geheftet (M 4.—) M 1.20 netto.

Briefe an Schiller. Herausgegeben von L. Urlichs.

Geheftet (M 10.—) M 3.— netto.

Bruchmann, Kurt, Poetik. Naturlehre der Dichtung.

Geheftet (M 6.—) M 2.— netto.
Leinenband (M 7.—) M 2.75 netto.

Cafulls Buch der Lieder in deutscher Nachbildung von Theodor Heyse. 2. Auflage herausgegeben von August Herzog.

Geheftet (M 4.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 5.—) M 1.50 netto.

Curcius, Ernst, Gesammelte Abhandlungen. 2 Bände. Mit 11 Tafeln und 15 eingedr. Abbildungen.

Geheftet (M 23.—) M 7.— netto.
In 2 Leinenbänden. (M 25.40) M 9.— netto.

Denkmäler der älteren deutschen Literatur. Herausgegeben von Paul Piper. 1. Band. Die altfächische Bibeldichtung. (Heliand und Genesis.) 1. Teil: Text. Herausgegeben von Paul Piper.

Geheftet (M 10.—) M 3.— netto.
Leinenband M 3.75 netto.

Dorner, Dr. J. A., System der christlichen Glaubenslehre. 2 Bände. (I. II. 1. 2.) 2. Auflage.

Geheftet (M 30.—) M 7.— netto.
In 3 Halbfrzbdn. (M 34.50) M 10.— no.

— **System der christlichen Sittenlehre.**

Herausgegeben von Dr. A. Dorner.
Geheftet (M 9.—) M 2.— netto.
Halbfranzband (M 10.50) M 3.— netto.

Eckardt, J. C. von, Von Karthago nach Kairuan. Bilder aus dem orientalischen Abendlande.

Geheftet (M 5.—) M —.75 netto.
Leinenband (M 6.—) M 1.50 netto.

Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha. Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. 3 Bände.

Geheftet (M 44.—) M 9.— netto.
In 3 Leinenbänden (M 48.50) M 12.— netto.

In 3 Halbfranzbänden (M 53.—) M 14.— netto

— **Dasselbe.** Bearbeitung in einem Bande.

Geheftet (M 10.—) M 2.— netto.
Leinenband (M 11.50) M 3.— netto.

Eleg. Halbfranzband (M 13.—) M 3.50 netto.

Gellii, A., Noctium Atticarum libri XX ex recensione et cum apparatu critico Martini Hertz. 2 voll. et supplementum apparatus Gelliani.

Geheftet (M 25.—) M 8.— netto.

Görk, Karl Graf von, Reise um die Welt in den Jahren 1844—1847. 2. Aufl. in 1 Bande.

Gebunden (M 9.—) M 1.— netto.

Gottfried von Straßburg, Tristan und Isolde. Übertragen und beschloffen von Hermann Kurz. 3. vermehrte Aufl. Geheftet (M 8.—) M 1.20 netto.

Leinenband M 2.— netto.

Hahn, Dr. Ludwig, Friedrich der Große, für das deutsche Volk dargestellt. Mit 10 Bildern aus dem Leben Friedrichs des Großen von W. Camphausen und 10 Bildnissen Friedrichs und seiner Zeitgenossen. 4^o.

Geheftet (M 7.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 10.—) M 1.50 netto.

— **Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg,** Burggraf von Nürnberg, der Ahnherr des preussischen Königshauses. Ein deutsches Fürstenbild.

Geheftet (M 3.60) M —.50 netto.

— **Geschichte des „Kulturkampfes“** in Preußen. In Altentwürfen dargestellt.

Geheftet (M 4.50) M 1.— netto.

Hanausek, Dr. Gust., Die Haftung des Verkäufers für die Beschaffenheit der Ware, nach römischem und gemeinem Recht, mit besonderer Berücksichtigung des Handelsrechtes. I. II. 1. 2. (komplett).

Geheftet (M 15.—) M 3.— netto.

Heinrich, Dr. C. F. Georg, D. August Twisten nach Tagebüchern und Briefen. Mit Bildnis.

Geheftet (M 7.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 8.—) M 1.50 netto.

— **Erklärung der Korinthierbriefe** in zwei Bänden.

Geheftet (M 20.—) M 5.— netto.
In 2 Lein.-Bdn. (M 23.—) M 7.— netto.

Herz, Martin, Karl Lachmann. Eine Biographie.

Geheftet (M 5.60) M —.75 netto.

— **Opuscula Gelliana,** lateinisch und deutsch.

Geheftet (M 7.—) M 2.— netto.

Hübner, C., Bibliographie der klassischen Altertumswissenschaft. Grundriß zu Vorlesungen über die Geschichte und Encyclopädie der klassischen Philologie. 2. Auflage.

Geheftet (M 15.—) M 4.— netto.

— **Grundriß zu Vorlesungen über die Römische Literaturgeschichte.** 4. Aufl.

Geheftet (M 8.—) M 2.— netto.

— **Grundriß zu Vorlesungen über die griechische Syntax.**

Geheftet (M 3.—) M —.75 netto.

Jacob, Friedrich, Horaz und seine Freunde. 2. Auflage herausgegeben von Martin Herz.

Geheftet (M 3.—) M —.75 netto.
Leinenband (M 4.—) M 1.50 netto.

Kaufmann, Richard von, Die Eisenbahnpolitik Frankreichs. 2 Bände.

(M 24.—) M 8.— netto.

Kelle, Joh., Geschichte der ältesten deutschen Literatur bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts. 2 Bände.

Geheftet (M 16.—) M 5.— netto.
In 2 Leinenbänden (M 18.—) M 6.50 netto.

Kerner, Justinus, Die Scherin von Prevorst. Eröffnungen über das innere Leben des Menschen und über das Hereinragen einer Geisterwelt in die unsere. 6. Auflage. Mit neun Tafeln und zwei Porträts.

(M 3.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 4.—) M 1.50 netto.

Kinkel, Gottfried, Gedichte. 2 Bände.

(M 9.60)
In 2 Leinenbänden M 2.50 netto.

Kirchbach, Wolfgang, Miniaturen. Fünf Novellen.

(M 4.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 5.—) M 1.60 netto.

Klinger, F. M., Werke. 12 Bände. 1809—16. Erste Ausgabe.

(M 30.—) M 4.— netto.

Knapp, Albert, Gedichte. Auswahl in einem Bande. 2. Auflage.

(M 5.—) M 1.— netto.
Leinenband (M 6.20) M 1.50 netto.

Kobell, Franz von, Wildanger. Skizzen aus dem Gebiete der Jagd und ihrer Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Mit Bildern von Ernst Fröhlich. Holzschnitt aus Braun und Schneiders xylographischer Anstalt.

Gebunden (M 18.—) M 5.— netto.

Landau, Dr. Markus, Geschichte Kaiser Karls VI. als König von Spanien. (M 14.—) M 3.— netto.

Leiß, Dr. Friedrich, Die Urkunde. Ihre Behandlung und Bearbeitung für Edition und Interpretation.

(M 5.—) M 1.— netto.

Tening, Fritz, Dree Wiehnachten. 'ne Geschichte in märkischer Mundart.

(M 5.—) M —.60 netto.
Leinenband (M 6.—) M 1.20 netto.

Liß, Friedrich, Das nationale System der politischen Ökonomie. Mit einer historischen und kritischen Einleitung von R. Th. Heberg. 7. Auflage.

(M 10.—) M 3.— netto.

Martersteig, Max, Werner von Knonesalk. Dichtung. Mit Illustrationen von Peßler.

(M 3.—) M —.50 netto.
Leinenband mit Goldschnitt (M 4.35) M —.80 netto.

Mischler, Professor Dr. Ernst, Handbuch der Verwaltungs-Statistik. I. Band. Allgemeine Grundlagen der Verwaltungs-Statistik.

(M 6.—) M 2.— netto.

Müller, Dr. Ernst, Schillers Kalender. Nach dem im Jahre 1865 erschienenen Text ergänzt und bearbeitet von Dr. Ernst Müller.

(M 5.—) M 1.20 netto.

(Münnich.) **Die Memoiren des Grafen Ernst von Münnich.** Herausgegeben, sowie mit Einleitung und einer Biographie des Verfassers versehen von Arwed Jürgensohn. Mit Bildnis.

(M 5.—) M 1.50 netto.

Niebuhr, Markus v., Geschichte Assurs und Babels seit Phul, aus der Konfession des Alten Testaments, des Berossos, des Kanons der Könige und der griech. Schriftsteller. Nebst Versuchen über die vorgeschichtl. Zeit.

Gebunden (M 9.—) M 2.— netto.

Pichler, Adolf, Neue Marksteine. Erzählende Dichtungen.

(M 4.—) M —.75 netto.
Leinenband (M 5.35) M 1.25 netto.

— **In meiner Zeit.** Schattenbilder aus der Vergangenheit.

(M 6.60) M 1.50 netto.
Leinenband (M 7.60) M 2.— netto.

- Quidde, L., Der schwäbisch-rheinische Städtebund im Jahre 1384 bis zum Abschluß der Heidelberger Stallung.** (N 6.—) N 1.20 netto.
- Rakenhofer, Gustav, Die Staatswehr.** Wissenschaftliche Untersuchung der öffentlichen Wehrangelegenheiten. (N 7.—) N 1.— netto.
- Reichenbach, Freiherr von, Odismagnetische Briefe.** 1. Reihe. 2. Ausgabe. (N 2.70) N 1.— netto.
- Reuß, Eleonore Fürstin, Philipp Nathusius' Jugendjahre.** Nach Briefen und Tagebüchern. Geheftet (N 4.—) N 1.— netto. Leinenband (N 5.—) N 1.75 netto.
- **Adolf von Thadden-Trieglaff.** Ein Lebensbild, gezeichnet nach Erinnerungen seiner Kinder und Freunde. Geheftet (N 4.60) N 1.— netto. Leinenband (N 5.60) N 1.75 netto.
- Roquette, Otto, Gevatter Tod.** (N 4.—) N —.50 netto.
- Roth, J., Die Gesteins-Analysen in tabellarischer Übersicht und mit kritischen Erläuterungen.** Qu. 4°. Geheftet (N 6.—) N 1.— netto.
- Sattler, Dr. C., Das Schuldenwesen des Preussischen Staates und des Deutschen Reiches.** (N 6.—) N 1.50 netto.
- Schack, Adolf Friedrich Graf von, Anthologie abendländischer und morgenländischer Dichtungen in deutschen Nachbildungen.** 2 Bände. (N 10.—) N 3.— netto. In 2 Leinenbänden (N 12.—) N 4.— netto.
- **Die englischen Dramatiker vor, neben und nach Shakespeare.** (N 7.—) N 2.— netto. Leinenband (N 8.—) N 2.60 netto.
- **Joseph Mazzini und die italienische Einheit** (N 4.—) N 1.— netto. Leinenband (N 5.—) N 1.50 netto.
- Schäfer Dr. A., Geschichte des siebenjährigen Krieges.** In 2 Bänden (I. II. 1, 2.) Geheftet (N 34.50) N 8.— netto.
- Schmidt, Julian, Geschichte der deutschen Literatur von Leibniz bis auf unsere Zeit.** 5 Bände. Geheftet (N 37.—) N 8.— netto. In 5 Leinenbänden (N 42.—) N 12.— netto. In 5 Halbfranzbänden (N 52.—) N 19.— netto.
- Schubert, Dr. Gotthilf Heinrich von, Parabeln aus dem Buche der sichtbaren Werke.** Gebunden (N 4.40) N —.60 netto.
- Schunsui, Tamenaga, Tren bis in den Tod.** Historischer Roman aus Japan. Ins Deutsche übertragen von Anton Hensel. (N 3.—) N 1.— netto. Leinenband (N 4.—) N 1.50 netto.
- Seidler, Luise, der Malerin, Erinnerungen und Leben** (geboren zu Jena 1776, gestorben zu Weimar 1866). Zusammengestellt und bearbeitet von Hermann Uhde. 2. Auflage. Geheftet (N 7.—) N 1.50 netto. Leinenband (N 8.20) N 2.25 netto.
- Seraphim, Ernst und August, Aus der kurländischen Vergangenheit.** Bilder und Gestalten des 17. Jahrhunderts. (N 6.—) N 1.50 netto.
- Spinoza, B. de, Sämtliche Werke.** Aus dem Lateinischen mit einer Lebensgeschichte Spinozas von Berthold Auerbach. Mit dem Bildnis Spinozas. 2. sorgfältig durchgesehene und mit den neu aufgefundenen Schriften vermehrte Auflage 2 Bände. (N 17.—) N 6.— netto.
- Sybel, Heinrich von, Kleine historische Schriften.** 3 Bände. Gr. 8°. (N 28.—) N 9.— netto. In 3 Halbfranzbänden. (N 34.—) N 12.— netto. Einzelne Bände geheftet à N 3.— in Halbfranzband à N 4.— netto.
- Uhland, Ludwig, Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage.** Band 1—3. 1865—66. Herabgef. Preis (N 18.—) N 6.— no. In halt: Band 1. Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter. Band 2. Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter. Geschichte der deutschen Dichtkunst im 15. und 16. Jahrhundert. Band 3. Abhandlung über die deutschen Volkslieder. NB. Bildet auch den 2. Band zu „Alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder.“
- Altmann, Professor Dr. Heinrich, Kaiser Maximilian I.** Auf urkundlicher Grundlage dargestellt. 2 Bände. (N 28.—) N 10.— netto.
- Barano, Otto von, Die Haimonskinder.** Episches Gedicht aus dem Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges. (N 2.—) N —.50 netto. Leinenband m. Goldschn. (N 3.—) N —.80 netto.
- Dittlum von Eckstädt, Karl Friedrich Graf, St. Petersburg und London in den Jahren 1852—1864.** Aus den Denkwürdigkeiten des damaligen k. sächsischen außerordentlichen Gesandten u. bevollmächtigten Ministers am k. großbritannischen Hofe C. F. Graf B. v. E. 2 Bände. (N 12.—) N 4.— netto. In 2 Leinenbänden. (N 14.—) N 5.50 netto.
- **Shakespeare und Shakspeare.** Zur Genesis der Shakespeare-Dramen. (N 4.—) N 1.— netto.
- Volkslieder, Alte hoch- und niederdeutsche.** Mit Abhandlung und Anmerkungen herausgegeben von Ludwig Uhland. Band 1, 2. (1. Band 2. Auflage.) Liederammlung und Abhandlung. Gr. 8°. 1866—81. (N 16.—) N 4.— netto.
- Voss, Heinrich, Goethe und Schiller in persönlichem Verkehre.** Nach brieflichen Mitteilungen. Mit Einleitung und Erläuterungen neu herausgegeben von Gymnasial-Oberlehrer Georg Berlit. (N 3.—) N 1.— netto. Leinenband (N 4.—) N 1.50 netto.
- Wieland, Chr. Mart., Neue Briefe, vornehmlich an Sophie von La Roche.** Herausgegeben von Professor Dr. Robert Hassencamp. (N 6.—) N 2.— netto.
- Zilcken, Erik, Phantastische Geschichten.** Drei Novellen. Geb. m. Rotschn. (N 2.50) N —.60 no.
- **Zwei Novellen.** Geb. m. Rotschn. (N 2.50) N —.60 no.
- Zimmermann, Max, Gg., Oberitalische Plastik im frühen und hohen Mittelalter.** Mit 66 Illustrationen. Gr. 4°. (N 30.—) N 10.— netto. Leinenband N 12.— netto.

Stuttgart und Berlin, im November 1906.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- Scheltema & Holkema in Amsterdam:
 *Schelling, sämtl. Werke.
 *Zetzschke, Handb. d. Elektr.-Telegr. Kplt.
 *Dubois, Pithecanthropus erectus.
 *Die Yacht. Jhrg. I. II.
 *Reichsarbeitsblatt 1905.

- Buchhdlg. d. Berl. evangel. Missionsgesellschaft in Berlin:
 Delitzsch, Psalmen.
 Pank, Matthäus-Evangel.
 Dryander, Markus-Evangel.
 Frommel, Lucas-Evangel.
 Koegel, Johannes-Evangel.
 Robertson, religiöse Reden (deutsch).

Anton J. Benjamin in Hamburg:
 *Böhme, altdeutsches Liederbuch.

Mittlersche Bh. in Bromberg:

- *Noorden, Zuckerkrankheit. 2. od. 3. Aufl.
 *Polit. anthropol. Revue. Jhrg. I/IV.
 *Zeitschr. f. d. phys. u. chem. Unterr. Jhrg. 1—10 cr.

E. Blanchard, 10 rue de la Sorbonne in Paris:

- *Mathematische Annalen. No. 27, 28, 29, 30. (1887—1888.)
 Angebote nur direkt.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen. I—VII.
 (A) Psychological Review. I—XII.
 (A) Recueil des travaux chim. 1—19.
 (A) Böhmers Regesta, Additamenta. I—III.
 (A) Goldschmidt, Universalgeschichte d. Handeler.
 (A) Roscher, Lex. d. Mythol. Sow. ersch.
 (A) Grotefend, Gesetzgebungsmaterial. 1905.
 (L) Caspari, Gesch. d. Taufsymbols.
 (L) Straparola, Märchen, übers. v. Schmidt.
 (L) Georges, latein.-dtsh. Handwörterb.
 (L) Ranke, der Mensch. Bd. 2. 2. A.
 (L) Encke, Methode d. kl. Quadrate.
 (L) Helmert, Ausgleichsrechnung.
 (L) Jordan, Ausgleichsrechnung.
 (L) Wolff, Unterrichtsbr. f. Harmonielehre.
 (L) Hirt, Indogermanen. I.
 (L) Meissner, altbabylon. Privatrecht.
 (L) Urkunden a. d. III. babylon. Dynastie.
 (L) Treadwell, analyt. Chemie. II.
 (L) Winkler, Übungen in d. Massanalyse.
 (R) Hayn, Biblioth. German. erotica.
 (R) Watt, Dict. of economy products of India.
 (R) Lutsch, Verzeichn. d. Kunstdenkm. Schlesiens.
 (W) Dörpfeld, Troja u. Iion.
 (W) Dörpfeld-R., griech. Theater.
 (W) Noack, homer. Paläste.
 (W) Collignon, Gesch. d. griech. Plastik.
 (W) Lange, menschl. Gestalt in d. Kunst.
 (W) Brunn, griech. Kulturgeschichte.
 (W) Pöhlmann, antik. Kommunismus.
 (W) Seeck, Unterg. d. antik. Welt.
 (W) Schwartz, Charakterk. d. antik. Lit.; — Vortr. üb. d. griech. Roman.
 (W) Rohde, griech. Roman. 2. A.
 (W) Reichel, homer. Waffen. 2. A.
 (W) Bucolici graeci, ed. Wilamowitz-M.
 (W) Reich, der Minus.
 (W) Lindsay, d. latein. Sprache.
 (W) Vergil Aneis. Buch VI, v. Norden.
 (W) Leo, griech. u. röm. Biographie.
 (W) Heinze, Vergils epische Technik.
 (W) Hermes. Bd. 39. 40. (1904—05.)
 (W) Fragmente d. Vorsokratiker, v. Diels.
 (W) Doxographi graeci, rec. Diels.
 (W) Shea, Gesch. d. kath. Missionen.
 (W) Kraemer, 19. Jahrhundert. Bd. 4.
 (W) Pawlowski, russ. Wörterb. 3. A.
 (W) Gregorii Nazianz., Opera, ed. Migne. 4 vol.
 (W) Berling, Gesch. d. Meissner Porzellans.
 (W) Behrens, mikrochem. Analyse. 2. A.
 (W) Ostwald, wissensch. Grundlagen. 4. A.
 (W) Tschirch, d. Harze.
 (W) Förstemann, dtsh. Ortsnamen.
 (W) Devaius, Index zu Eustathius. 1828.
 (W) Tabernaemontanus, Kräuterb. 1731.
 (W) Stadler, Heiligenlexikon.
 (W) Witt, chem. Industrie d. Dtschn. R.
 (W) Wendt, Technik als Kulturmacht.
 (W) Kelvin, math. u. phys. papers. III.
 (W) Fischer, Handb. d. chem. Technol. II. 15. A.
 (W) Regimentsgesch. d. Inf.-Reg. No. 1—11.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
 vorm. **Adolf Geering** in Basel:
 *Burckhardt, Cicerone. 1. A.
 *— griech. Kulturgesch. Bd. 1. 2.
 *— Kultur d. Renaissance.
 *Buckley, Feenreich d. Wissenschaft.
 *Spiess, d. 12 schlaf. Jungfrauen.
 *Stielers Handatlas. 7. A. 1906.
 *Unger, wissensch. Antiquariat.
 *Wandtaf. f. anthrop. Unterr., v. Martin.
 *Brief des Hermas.
J. Max & Comp. in Breslau I:
 *Fontane, Scherenberg u. d. liter. Berlin.
 *Schirmacher, Voltaire.
 *Keller, Gottfr., ges. Gedichte. Heidelb. 1846.
 *— neue Gedichte. Br. 1851.
 *— Leute v. Seldwyla. Br. 1856.
 *Müllenhoff, Altertumskd. IV. (Germania.)
 *Stifter, Studien, mit Stahlstichvignetten nach Geiger.
 *Entscheidgn. d. Oberverwaltgs.-Gerichts. Sämtl. Jahrgge.
 *Shakespeare Works. Ältere, gute Ausg. Ohne Illustr.
E. Speidel in Zürich:
 Riemann-Weber, Diff.-Gleichungen.
 Wahrmund, Hdb. d. neugriech. Sprache mit deutscher Transkription.
 Kükenthal, zoolog. Praktikum.
 Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.
 Warming, Pflanzengeographie.
 Potonié, Pflanzenpaläontologie.
 Schlechtendal, Gallbildung.
 Chun, aus den Tiefen.
 Schollenberger, Bundesstaatsrecht.
 Gaspey, engl. Grammatik.
 Georges, gr. lat. Handwörterb.
 Ritter, graph. Statik. 1—4.
 Corpus jur. civilis. Billige ältere Ausg.
 Socin, arabische Grammatik.
 Platter, Nationalökonomie.
 Hertwig, Zoologie.
 Prantl, Botanik.
 Spalteholz, Atlas. 1—3.
H. Mitsdörffer's Bh. in Münster i/W.:
 *1 Tacitus, Gesch. d. Regierg. d. Kaisers Tiberius, von Stahr.
 *1 Lexikon d. ges. Techn., v. Lueger. Geb.
P. W. Sattig in Görlitz:
 *Hesekiel, Brandenburger Hofjungfer.
 *— Zünftig.
 Wird gut bezahlt!
Heinrich Giess in Wiesbaden:
 1 Retchliffe, Nena Sahib. Kplt. Geb.
Carl Brandes in Hannover:
 Ungewitter-Mohrmann, Lehrbuch d. gotischen Konstruktionen.
Ludwig Kökai in Budapest:
 1 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. 1. Kplt. Geb. od. br. (Herder, Freib.)
Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 Heitzmann, — Spalteholz, — Messe, an. Atl.
Ludwig Davids in Schwerin i. M.:
 Luther, Martin, sämtl. Werke. Bd. 66 u. 67 (= Registerbd. 2, 3).
 *Kraemer, Gesch. d. XIX. Jahrh. Geb. Angebote direkt.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Beyschlag, Leben Jesu. 1901.
 Hansen, Lebensb. hervorrag. Katholiken.
 Kauffmann, Texte z. germ. Religion.
 Nägelsbach, homerische Theologie. 3. A.
 Schneller, bis z. Sahara.
 Biedermann, dtsh. Kulturgesch. 4. A.
 Bornhak, 2000 Jahre dtshr. Geschichte.
 Busch, unser Reichskanzler. 1884.
 Dincklage, wie wir unser eis. Kreuz erw.
 Kohl, Bismarck-Gedenkbuch.
 Kugler, Hohenzollern.
 Böhme, deutsches Kinderlied.
 Bonnet, Elefantenjäger.
 Claudianus, Claud., Dichtungen. 1868.
 Cooper, Ravensnest.
 Dielitz, jenseits d. Ozeans.
 Edda, hrsg. v. Sijmons. Bd. 1. 2.
 Fontane, Scherenberg v. 1840/60. 1885.
 Grimm, deutsche Mythologie. 4. A.
 Klausmann, Sonst u. jetzt.
 Laverrenz, Seemannshumor.
 Minor, Schiller. 2 Bde. 1889.
 Müller, K., Sioux-Kit.
 Neudrucke d. 16. Jahrh., v. Braune.
 Poestion, lappländ. Märchen.
 Reinöhl, die gute alte Zeit. 1874.
 Schade, altdtsh. Wörterbuch. 2. A.
 Schmeller, bayerisches Wörterbuch. 1872.
 Schwab, G., Sagen d. klass. Altertums. I.
 Trog, Rheinlands Wunderborn.
 Fritzner, Ordbog over des gamle norske sprog.
 Olrik, kilderne Til Sahses Oldhistorie. — um Ragnarock.
 Wimmer, Runenschrift.
 Bade, mitteleurop. Süßwasserfisch.
 Buch d. Erfindungen. 9. A. Kplt. u. einz.
 Cohn, die Pflanze. 1906.
 Donath, physikal. Spielbuch. 1902.
 Duse, unter Pinguinen.
 Haeder, Dampfmaschine. 7. A.
 Hofmann, Einführung in d. Chemie.
 Kunhardt, Wanderjahre. 1901.
 Ledebur, Handb. d. mech. Technologie. 1905.
 Lehmann, Deutschlds. Schiffbauindustrie.
 Lecoq, im Reich d. Pinguinen. 1904.
 Lotze, Mikrokosmos. 1856.
 Luer-Creutz, Metallkunst. I.
 Ostwald, Schule d. Chemie. 1903.
 Scobel, geograph. Handbuch. 1902.
 Staffler, J. J., Tirol u. Vorarlberg. 1841.
 Biedert, das Kind.
 Peters, aus pharmazent. Vorzeit.
 Haase, Bilder aus alten dtshn. Städten.
 Gneist, engl. Parlament.
 Staub, H.-G.-B. 6. u. 7. A.
 Vogt, Buch v. dtshn. Heere.
 Martersteig, Theater im 19. Jahrhundert.
 Wagner, Rich., Werke. 1. Aufl.
 Weitzmann, Gesch. d. Klaviermusik.
 Sammlung Göschen. Alles.
 Meyer, R. M., Literatur d. 19. Jahrh.
 Burckhardt, griech. Kulturgeschichte.
Kathol. Bh. B. v. Twardowski, Posen:
 Alles über Reisebeschr. u. Geographie v. Polen u. Lithauen.

- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:
 *Methode Gaspey-Otto-Sauer: Italienisch;
 — Neugriechisch; — Polnisch; —
 Portugies.; — Schwed.; — Spanisch;
 — Türkisch. N. A.
 *Nordau, konvention. Lügen; — Paradoxe.
 Dahn, Rechtsbuch.
 Brandes, Shakespeare.
 *Rathmann, Evang.-Pred.
 *Stöcker, Evang.-Pred.
 *Predigten üb. d. neuen Perikopen.
 *Wagner, R., Schriften.
 *Graul, Kunstgeschichte.
 *Schmidt, Photographie u. a. hierüber.
 *Carey, the past, present and future. In
 dtshr. Übers.
 *Bendix, das bürg. Recht. 2. Aufl.
 *Hergenhahn, Kommanditgesellschaft.
 *Kaden, Handlexikon d. B. G.-B.
 *Kniep, d. Besitz d. B. G.-B.
 *Maass, Bibliographie d. aml. Material.
 z. B. G.-B.
 *Mendelssohn-Bartholdy, Grenzen der
 Rechtskraft.
 *Puntschart, mod. Theorie d. Privatrechts.
 *Wasserschleben, deutsche Rechtsquellen
 d. Mittelalters.
 *Weismann, Civilprozess.
 *Wernich, gilt. Medizinalgesetze Preussens.
 3. Aufl.
 *Arndt, Bergbau u. Bergbaupolitik.
 *Zimmermann, Kolonialpolitik.
 *Eheberg, Finanzwissenschaft. 5. Aufl.
 *Rehm, Geschichte d. Staatswissensch.
 *Mayr, theor. Statistik.
 *Bar, Theorie u. Praxis d. internation.
 Privatrechts.
 *Calvo, le droit internation. 5. éd.
 *Heffter, Völkerrecht. 8. Aufl.
 *Bluntschli, Völkerrecht. 3. Aufl.
 *Fuisting, d. preuss. direkten Steuern. 4. A.
 *Schwartz, Verfassungsurkunde f. d. preuss.
 Staat. 2. Aufl.
- Fritze'sche Kgl. Hofbh.** in Stockholm:
 Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. I—II.
 Leithner, beständige Befestigungen.
- Fr. Kilián's Nachf.** in Budapest IV:
 1 Haber, techn. Elektrochemie. (München.)
- Ernst Keil's Nachf. G.m.b.H.,** Leipzig:
 *Gaboriau, l'affaire Lerouge. Geb. od. br.
 *Schücking, neue Novellen. 1868. Geb.
 od. broch.
 *König, Pistole u. Feder. Geb. od. br.
 *Dumas, Graf von Monte Christo. Ältere
 Übersetzungen.
 *Das Buch für Alle. Ältere Jahrgänge.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Westermanns Monatshefte 1903, 04, 05.
 *Die Frau, hrsg. v. H. Lange. 1903, 04, 05.
 *Bibl. d. Unterhaltung u. d. W. 1904, 05.
 *Daheim 1903, 06.
 *Gartenlaube 1903.
 *Reclams Universum 1904, 05, 06.
 Velhagen & Klasing's Monatsheft. 1904, 05.
 *Über Land u. Meer 1903, 04, 05, 06. 8^o.
 (Monat.) Nur kpltte. Privatexemplre.
 mit Titeln etc.
- Georg & Co., Antiquariat** in Basel:
 *Helvetica. Alles in Wort und Bild.
 (Erbitten jederzeit Angebote hiervon.)
 *Exlibris-Literatur, Neuere (mit Illustr.).
 *Warnecke, die deutschen Bücher-Zeichen.
 *Alte Exlibris, besonders deutsche und
 schweizerische. (Nur Angebote von wert-
 vollen Stücken, vorerst keine Ansichts-
 sendungen.)
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Kiepert-Stegemann, Differential- und
 Integralrechnung.
 *Morsbach, mittellengl. Grammatik. I.
 *Scriptores rerum Germanicarum: Ottonis
 et Rahewini gesta Friderici II imp.
 *Brunner, Grundriss d. Rechtsgeschichte.
- Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:
 *Münster, Seb., Horologien od. Sonnen-
 uhren. Alle Ausgaben.
 *Schwentner, mathem. Erquickstunden.
 Auch einzeln.
 *Regiomontanus, Kalendarus, teutsch.
 Alle Ausgaben.
 *Alte Kalender d. 15.—17. Jahrh.
 *Gauss, Werke.
 *Leben d. Königin Christine v. Schweden.
 1705.
 *Toussaint-L., Italienisch.
 *Musäus, Volksmärchen. Alte ill. Ausg.
 *Fieber, les cicadines d'Europe.
 *St.-Hilaire, Hist. natur. d. règnes organ.
 *Salvage, Anatomie du gladiateur. 1812.
 *Zoolog. Adressbuch. Nur billig.
 *Schwalbe, Studien üb. Pithecanthropus.
 *Schrank, Fauna boica.
 *Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Bd. 9—11,
 13—15, ev. Bd. 1—15.
 *Jastrow, Volkszahl dtshr. Städte.
 *Markow, Wachst. d. preuss. Bevölkerg.
 *Spaun, unehel. Bevölkerg. v. Frankfurt.
 *Süssmilch, göttl. Ordnung in d. Ver-
 ändergn. d. menschl. Gesellsch. Alle Ausg.
 *Schanz, Gesch. d. Gesellenverbände.
 *Schmoller, Strassburger Tucher- und
 Weberzunft.
 *— Strassb. z. Zt. d. Zunftkämpfe.
 *Reinhold, Weg d. Geistes in d. Gewerben.
 *Völker Österreich-Ungarns. Bd. 9.
 *Festgabe für d. Nationalökonom Georg
 Hanssen.
 *Thünen, d. isolierte Staat.
 *Meyer, deutsches Staatsrecht. 1905.
 *Alte u. neue gute Mathematik u. Astron.
- Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:
 Staudinger u. Rehel, Katalog d. Lepido-
 pteren d. paläarktischen Faunengebiets.
 3. Aufl.
 Pan. Einzelne Hefte.
- W. Fiedler's Antiquariat** in Zittau:
 *Lustige Blätter. Jahrg. vor 1900.
 *Neumann, Ortslexikon d. Dtschn. Reichs.
 *Zimmermann, Lehrb. d. engl. Spr. Ca. 1880.
 *Griesinger, Damenregiment: Aug. d. Starke.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 1898. Bd. 13—17.
- Gerold & Co.** in Wien:
 Bucher, Katechismus d. Kunstgeschichte.
 4. u. 5. Aufl.
- P. Schweitzer Nachf.** in Breslau V:
 1 Plumacher, zwei Individualisten der
 Schopenhauerschen Schule.
 1 Pierers Konv.-Lexikon.
 1 Wallace, Prinz v. Indien. 2 Bde.
- Arthur Felix** in Leipzig:
 Berg- u. Hüttenmänn. Zeitung. Jahr-
 gang 1863—67, 73, 74.
 Österr. Zeitschrift f. Berg- u. Hütten-
 wesen. Jahrg. 1871.
 Gruner, Abhandlungen über Metallurgie,
 deutsch von Kupelwieser.
 Lindauer, Comp. d. Hüttenchemie. 1861.
 Moll, Nebenstunden. 1797.
 von Justi, Bearbeitung d. Kupfererze. 1776.
 von Cancrin, Bearbeitg. d. Kupfererze. 1765.
 Ars fusoria. 1735.
 Lampadius, neue Erfahrungen. 2 Bde. 1816.
 Klinghammer, Grundsätze.
 Berzelius, chem. Proportionen. 1820.
 (Deutsch.)
 Koch, krystallin. Hüttenprodukte. 1822.
 Hermann, Naturgesch. d. Kupfers. 1793.
 Winkler, Beschreibung der Freiburger
 Hüttenprozesse. 1837.
 Rommelsberg, üb. die Zusammensetzung
 des Magnetkies. (Ann. d. Phys. u.
 Chem. 121, II.) Event. d. kpltt. Bd.
 der Ann. erwünscht.
 Erdmanns Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1.
 — do. Bd. 12.
 Dinglers Journal. Bd. 191.
 Schinz, Wärmemesskunst. Stuttg. 1858.
 Lampadius, Grundriss des Systems der
 Chemie. 1822.
- V. Eytelhuber** in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
 Wölfling, die Kunst der Renaissance.
 — Albrecht Dürer.
 Dürer, kl. Passion.
 Abercomby, das Wetter, übers. v. Partner.
 Hann, Handb. d. Klimatol. 3 Bde.
 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
 — Anthropogenie.
 Kükenthal, zool. Prakt.
 Tschermak, Mineralogie.
 Archiv f. Ohrenheilkunde 1880—1900.
 Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. 1904—06.
 Zuckerkandl, Anat. d. Nasenhöhle.
 Telman, moderne Ideale.
 Schrötter, Bronchioskopie.
 Schmaus, pathol. Anatomie.
 Kohlrausch, Prakt. d. Physik.
 Schwalbe, Anat. d. Auges.
 Castello Santa Teresa di Giusa.
 Koch, Synopsis florae Germanicae. Ed. III.
 Peschel, Gesch. d. Erdkunde.
 Ritter, Gesch. d. Erdkunde.
 Sievers, Europa.
 Berger, Gesch. d. Erdkunde d. Griechen.
 Kiepert, alte Geographie.
 Goltz, histor. Geographie.
 Weiler, Chemie.
 Trabert, Meteorologie u. Klimatologie.
 Bernstein, Regen u. Sonnenschein.
 — Leitf. d. Wetterlehre.
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:
 *Grimm, Märchen. Illustr. v. Richter.

K. Curtius in Berlin W. 9:
Catt, Gespräche mit Friedrich d. Gr.
Kuhlenbeck, Urheberrecht.
Shakespeare, Works. Bradbury. Agnew edit.
Carlyle, Works.
Isenburg, Dictionary Amharit language.
London 1841.
Reference Catalogue, new or old edition.
Werke über Abessinien.

Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
*Kohl, Horst, Bismarck-Reden. XII u. Gen.-Register.
*— Bismarck-Regesten.
*— Bismarck-Jahrbuch.
*Treitschke, Politik. II.
*Deutsche Rundschau 1884 u. f.
*Cosack, B. G.-B. II.
*Wurster, Lehre v. d. inneren Mission.

Karl Peters in Magdeburg:
Wilda, Wahrnehmungen u. Gedanken.
Grothe, techn. Fachschulen.
Geisenheimer, preuss. Fachschulen.
Horvath, bayr. techn. Unterrichtswesen.
Biedermann, die techn. Bildung.
Dumreicher, Pflege d. Fortbildungswesens.
Wessenberg, Bildung d. Volksklassen.
Schlossers Weltgesch. Bd. 7 u. f.
Biblioth. d. Unterh. u. d. W. 1905. 5-13.
Thode, Ring d. Frangipani. 1. od. 2. A.
Rössel v. Rosenhof, Insektenbelustigung.
Riesenthal, Raubvögel Europas. 1. Ausg.
Deutscher Soldatenhort. 5 Bde.
*Zacharias, das Plankton.
Unterrichtswes., D. techn., in Preuss. 1879.
Denkschrift üb. d. Entwickelg. gewerbl. Fachschulen in Preussen 1879—80. (v. Lüders.)

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
*Below, idst. Verfassung v. Jülich.
*— Stadtverfassung. 1892.
*Diessel, auf Horebs Höhen.
*Gervinus, Geschichte d. 19. Jahrh.
*Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit.
*Histor. Jahrb. d. Görres-Ges. VI u. IX.
*Jur. Wochenschrift 1900 u. folg.
*Kotzebue, Werke (Auswahl). 1867.
*Lindner, Veme.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Naumann-Zirkel, Mineralogie.
*Potthast, Bibl. histor. 2. A. Kplt. u. einz.
*Schröder, Rechtsgeschichte. 4. od. 5. A.
*Tacitus, Germania, ed. Schweizer-S.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Zitelli, Aparatus jur. eccl. 1886.

H. Kirsch in Wien:
Rhoden, Johannes d. Täufer. Lübeck 1838.
Köhler, Johannes d. Täufer. Halle 1884.
Stolberg, Dissertatio de victu et amictu Joh. Bapt.
Cellari, Dissertatio de carcere et suplicio Joh. Bapt.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Klasing, Buch d. Sammlungen. 1.—4. A.
*Quellen u. Forschungen. H. 12. Strassburg 1875. (Scherer, Gesch. d. dtchn. Dichtung.)

Otto Maier in Leipzig:
1 Zeitschrift f. lateinlose Schulen. Bd. 1 u. f.
1 — f. angew. Chemie 1892. 93. 96. 97.
1 Friedländer, Teerfarben.
1 Beilstein, org. Chemie.
1 Chem. Centralblatt 1897 u. f.

Hugo Bonsack in Coburg:
*Cheret, J., Sculpture moderne.
Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Brehms Tierleben. 3. A.
*Michow, dtche. Lieder.
*Stammbuch d. Pfarrers. (Spemann.)
*Frantz, Kirchenrecht. } Neueste
*Bender, Staatsrecht. } Aufl.
*Corpus jur., v. Krueger-Mommsen.
*Die Kunst in Einzeldarstellungen von Muther: Cellini; — Donatello; — Florenz; — Giorgione; — Renaissance; — Rom; — Segantini; — Velasquez; — Worpsswede.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:
Koschwitz, zur Aussprache des Französ. in Genf.
Sehrwald, deutsche Dichter u. Denker. 2 Bde.
Schwenke, Erziehung u. Unterricht. Pädag. Aussprüche.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Schatzbehälter. Nrnbg. 1491.
*Schedels Chronik 1493.
*Conzilien v. Constan. 1483.
*Neunte Deutsche Bibel. 1483.
*Rüxner, Thurnierbuch. 1530.
*Teurdannekh. 1517 u. 1519.
*Biblia lat. Mogunt. 1455. 42 ll. Hain 3031.
*— do. 36 ll. Hain 3032.
*— do. Mog. 1462. Hain 3050.
*Paul. Chappe, Ablassbrief. 42 u. 36 ll. Hain 11754.
*Durandus, Rationale. 1459. Hain 6471.
*Psalterium. 1457. Hain 13479.
*— 1459. Hain 13480.
Bitte auszuschneiden und aufzubewahren, da ich diese Stücke stets kaufe und gut bezahle.

J. Lindauer'sche Buchh. in München:
*Mayer, J. M., Münchner Stadtbuch. Münch. 1868.
*Furtwängler, Meisterwerke der griech. Plastik. Leipzig 1893.
*Brendel-Gl., engl. Unt.-Briefe. Berlin.
J. Frank's Buchh. L. Lazarus, Würzburg: Angebote direkt.
*Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie.

Centralbuchh. (Nielsen) in Hamburg:
Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbr. In allen Sprachen. Mehrfach.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:
Liszt, Völkerrecht. Neueste Aufl.
Teuffel, röm. Literat.-Gesch.
Marquart, röm. Staatsaltertümer.
Brandl, Shakespeare.
Stratmann, Owl and nightingale.
Emmius, Rer. frisicar. hist. Fol. od. 8^o.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Daniel, aus d. Naturgesch. (Plattdtsch.) v. d. Goltz, Taxationslehre.

B. Westermann & Co. in New York:
Archiv für Schiffs- u. Tropenhygiene 1905, H. 1.
Edélestand du Mérid, Poésies populaires latines, antérieures au 12. siècle.
Friedlaender, Observationes miscellae.
Güntner, Hermeneutica biblica generalis.
Hermann, Handbuch d. Psychologie.
Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
Journal f. Landwirtschaft. I—V.
Noulet, Recueil de poésies en langue romane de 1324—1498.
Rawlinson, Cuneiform inscriptions of Western Asia.
Richthofen, China. I.
Versuchsstationen, Landw. I—XIII.

R. Streller in Leipzig:
Koser, Friedrich d. Grosse. 2 Bde.
Paul Eberhardt in Leipzig:
Zeitschrift für Maschinenkonstruktoren. Jahrg. 1898.

J. Gamber, 2, rue de l'Université in Paris:
*Alles üb. d. schwarzen Prinzen (Don Pedro el Cruel, König von Castilien) u. die Juden in Spanien.
*Maha-Bharata. Grössere Ausgabe. Sanskrit-Text od. franz. Übers.
*Weigand, Jahresber. f. rumän. Sprache. Kplt. u. einz. Bde.
*Virchow, Crania ethnica americana. (Suppl. Ztschr. f. Ethnologie.)

H. Grevel & Co. in London:
Baer, bürgerl. Bauwerke des alten Zürich. (Festschrift d. 50jähr. Best. d. Polytechnikums. Bd. 2.)

Franz Wittenhagen's Buchh. in Stettin:
Klassiker-Ausgaben. Nur erste Ausgaben.
Amelang'sche Buchh. in Berlin W.:
*Gaupp-Stein, Civilprozessordng.
*Staudinger, Kommentar. II u. III.

J. Stahl in Arnberg i. W.:
1 Kögels, Geschichte d. dtch. Literatur.
1 Grimm, deutsche Mythologie.
1 — deutsche Heldensagen.

Hans Körber in Barn:
1 Scheffel, Ekkehard. 200. Aufl. Jubiläumsausgabe. Geb.

Eduard Kummer in Leipzig:
1 Müller, L., Metrik d. Griechen u. Römer,
Ph. Brönnner'sche Buchh. in Eichstätt: Antiquarisch.
1 Kürschner, Bibliothek der Nationalliteratur. Gut erhalten.

Kraft, Buchh. in Wiesbaden:
*Engel, geogn. Wegw. dch. Wttbg.
*Kapka, Formel-Sammlung.
Gute Kamerad. IV. V. VI.
Brehms Tierleben. IV u. folg.
Baumbach. Alles.
Freytag. Alles.

Univers.-Buchh. in Freiburg (Schweiz):
*Zhisman, Synoden u. Episkopalländer in d. morgenl. Kirche. Wien 1867.
*Zingerle, P., syr. Chrestomathie. (Rom.) Angebote gef. direkt.

Schrader'sche Buchh. in Hannover:
Freunds Prima. Jahrg. 1—2. Brosch.

Kplt. u. defekt.

Ramdohr'sche Buchh. in Braunschweig:
Brehms Tierleben. 10 Bde.

Fr. Rívnát, Buchh. in Prag:

1 Polhausen, Bojvariae topographia Romano-celtica, oder: Baiern wie es in ältester Zeit war. gr. 8°. München 1817.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:

Cornely, Libri introductorii. 3 vol. Event. Compendium.

Hilber, Leben der hl. Verena.

Jahrbuch der Philosophie, hrsg. v. Commer. 1—3. 5—7. 10. Jhrg.

Vaticinium Lehninense. Deutsch.

Denifle, Luther u. Luthertum.

Stroissnigg, homilet. Pred. auf d. Sonntage. 1. 2. Bd.

Fuhlrott, Gelegenheitspredigten.

Pastor, Geschichte der Päpste.

Gerber, Leo Taxils Palladius-Roman.

Gottfrieds histor. Caronik. 2. Bd.

Hungari, Gottesblumen, Legendenbuch u. Legendenflur.

Rousseau, Marienbüchlein u. Purpurviolen.

Fouqué, Taschenbuch d. Sagen u. Legenden.

Der Knaben u. der Mägdlein Lustgarten.

F. E. Lederer in Berlin W., Schillstr. 14:

*Bulthaupt-Kreyssig, Shakespeare.

*Gg. Fr. Cölln. Alles.

*Storm, Immensee. Pracht-Ausgabe.

*Hebbel, Tagebücher. Tadellos.

*Nauticus 1901.

*Stranz-Gerhard, preuss. Ausführungsgesetze z. B. G.-B.

*Rausnitz, freiwillige Gerichtsbarkeit.

*Staub, Wechselordnung.

*Handbuch d. Architektur. II, 1.

*Kalender v. 1835, Berliner od. andere.

*Kröger, Leute eigner Art.

*Hesse, unterm Rade.

*Sperl, Kinder ihrer Zeit.

*Siegfried, die Fremde.

*Meyer, C. F., Novellen.

*Burekhardt, Cicerone.

*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. 27 bis Schluss. Auch einzeln. (Billig, ev. auch verschieden gebunden.)

*Hinschius, Kirchenrecht. I—III.

N. Kymmel in Riga:

*Tertulliani opera, rec. Reifferscheid et Wissowa. Pars. I. 1890. (Corpus script. eccles. latin. XX.)

Meyers Konversat.-Lex.

Brockhaus' Konvers.-Lex.

Brehms Tierleben.

Sitzungsberichte d. gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat. Alle Jahrgge.

Schlichtegrolls Nekrolog.

Haetzer, Gesch. d. dtsh. Literatur.

Juvenalis et Persii satirae. Amstelod.

1684.

Plautus, ex fide librorum manuscript. opera. Lutet. 1576.

Platonis opera, editio Stephani.

Platon, translated by Jowett.

B. Streller in Leipzig:

Kugler, Friedrich d. Grosse. Illustr. von Menzel. 1840.

H. Heuss in Wiesbaden:

1 Dowe, mein schusssicherer Panzer.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:

*1 Brentano, Märchen, v. Görres.

Buchh. G. Gebethner & Cie. in Krakau:

*1 Hohenlohe, Clodwig, Denkwürdigkeiten. I. Ausgabe.

Angebote direkt erbeten.

H. Eisendrath in Amsterdam:

*Muspratt, Chemie. 4. Aufl. Geb.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:

Die Quelle. Bd. 6. Gerlach, volkstümliche Kunst.

Dessoir-Menzer, philos. Lesebuch.

Francison, Dict. arab.-persian-engl. Lond. 1852.

Homer, Ilias, v. Ameis.

Adelung, Mithridates. I/II.

Schwarz, Strafrecht; — Strafprozess.

— Zivilprozessrecht.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:

Fr. H. Jacobi, Werke. 6 Bde. 1812.

Auch einzeln.

Diez (Prof. d. roman. Philol.). Ein gutes Porträt v. ihm.

Baudelaire, Fleurs du mal. 1857.

Bernoulli, Populationsstatistik. 1841.

Lübker, klass. Reallexikon. 7. Aufl. 1891.

Ebert, Literatur des Mittelalters. Bd. 3 oder komplett.

Siegfried-Stade, hebräisch. Wörterb. 1893.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

*Billuart, Summa S. Thomae. Brixen 1836—38.

*Merian, Braunschweig-Hannover.

*Sachs, Hans, Cleopatra.

*Cornelle, Pompée.

*Ayrenhoff, sämtl. Werke. Wien 1803.

*Henne am Rhyn, Kulturgeschichte.

*Wagner, Lehrb. d. Geographie.

Emil Schmitt in Saargemünd:

Häuser, Ludw., Geschichte d. Rheinpfalz. 2 Bde. 1845.

L. W. Seidel & Sohn in Wien:

Spruner, historisch-geographischer Handatlas. 3 Abt.

Leo Liepmannssohn. Ant. in Berlin:

*Doles, Choralvorspiele f. Orgel. (Grieshammer.)

*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen. (1896.)

*Oettingen, Harmoniesystem.

*Bellermand, Tonleitern und Musiknoten der Griechen.

*Ambros, zur Lehre vom Quintenverbot.

*Richter, Harmonielehre. (Neuere Auflgn.)

*„Mitteilungen der Berliner Mozart-Gemeinde“. Einzelne Hefte.

Wilhelm Zirk in Pskow:

*Stolz, Otto, Vorlesgn. über allg. Arithm. Bd. 1.

*1 Bibliothek d. allgem. Wissens u. der Bildung. Kplt. Geb.

Angebote direkt.

Grau'sche Buchhandlung in Bayreuth:

*Pikant, Gräfin-Witwe Kunigunde v. Orlamünde. Altötting n. J.

Angebote direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

La Cellule. Bd. 1—19.

Jahrbuch d. archäol. Instituts. Bd. 1-3. Cottrell, Sibirien.

Engel, Zusammenst. d. Faustschriften.

Linné, Systema naturae. 1. Ausg.

Fournier, Sertum Nicaraguense.

Hooker u. Greville, Icones Filicum.

*Kobell, Miniatur u. Initialen.

*Leitschuh, a. d. Schätzen d. Bibl. Bamg.

Karl Scheller in Frankfurt a. M.:

*Sievers, Asien; — Europa; — Amerika.

*Endemann, B.G.-B.

*Cosack, Handelsrecht.

*Riehl, die Pfälzer.

*Abegg u. Alder, Lexikon d. Heilmittel.

Simmel & Co. in Leipzig:

Alexis, ges. Werke. 20 Bde.

Brandl, Shakespeare.

Gossler (Minister), Ansprachen u. Reden.

Gottfried v. Str., Tristan, v. Hertz.

Husserl, log. Untersuchungen.

Krug, W. T., ges. Schriften. 7—12.

Gotthelf, Werke (im Urtext).

Müller (F. Max), aus m. Leben.

Zimmern, vergl. Gramm. d. semit. Spr.

Muss-Arnolt, assyr.-engl.-dtschs. Wrtrb.

Schröder, Satzungen d. talmud.-rabbin.

Judentums.

Indische Studien, von Weber.

Otto Weber in Leipzig:

*Brehms Tierleben. Mit Suppl.

Alte u. neue Lieder, illustr. v. Richter u. Marschner.

Becker u. Marquard, Handbuch d. röm. Altertümer. Bd. 1.

Berichte d. dtshn. Botanischen Gesellschaft. Bd. 11. 13. 21. 22.

Centralblatt, Chemisches, 1845, 1846, 1884—89, 1894—96.

Centralblatt, Pharmazent., 1830—49.

Otton. Frisingensis chronicon, ed. Wilman. 1867.

Heumann, Corpus juris-Lexikon.

Pindar, Carmina, ed. Schroeder.

Schroeder, dtsh. Rechtsgeschichte.

Tschirch, d. Harze u. Harzbehälter.

Walter, d. franz. Klassenunterricht. Unterstufe. 1888.

Winkelmann, Kaiser Friedrich II.

Zeitschrift f. öffentl. Chemie. 1897.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:
Gfrörer, Geschichte d. 18. Jahrhunderts.

Passage-Buchh. in Jena:

*Etgar, Weltall.

*Alles von Allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen.

*Meyer, Ed., Geschichte d. Altertums.

*Grössere Werke: Mittelalter.

*Alles v. Bibliogr. Institut.

*Kemperer, Gedichte.

Adolf Sponholtz in Hannover:

1 Archiv f. Verd.-Krankh. D. ersten 9 Bde.

K. Schwalbe's Buchh. (K. Graef) in Gotha:

*Fischer, Kuno, Syst. d. Logik. 2. A.

*Schubert-Geldern, Erkenntnistheorie.

*Lagerlöf, Jerusalem.

M. Lilienthal in Berlin NW. 7:
 *Wilson, Theater d. Hindu. 1828—1831.
 *Kleine Fische. (Bremen.)

Gustav Klingenstein in Salzwedel:
 *Fontane, Wander. d. d. Mark Brandenburg.
 — fünf Schlösser.
 *Dietrichs u. Parisius, Bilder a. d. Altmark.
 *von Bülow, Familiengeschichte. Alles.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Lotze, Mikrokosmos.
 *Dessoir, Aesthetik.
 *Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft.
 *Störk, Handb. d. dtchn. Verfassungen.
 *Schröder, dtche. Rechtsgeschichte.
 *Brunner, Grundz. d. dtchn. Rechtsgesch.
 *Cosack, bürgerl. Recht.
 — Handelsrecht. 6. A.
 *Dernburg, Pandekten.
 *Heilfron, bürgerl. Recht. 4 Bde.
 *Liszt, Strafrecht.
 *Hellwig, Civilprocessrecht.
 *Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 *Corp. jur. civ., ed. Krueger-M. I.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Spalteholz, Handatlas. Bd. 3.
 *His, uns. Körperform.
 *Werder, Vorles. üb. Wallenstein.
 *Busch, preuss. Ausführ.-Ges.
 *Pindari, Carmina, ed. Schröder.
 *Poetae lyriici graeci. I. Ed. V.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:
 *Ambronn, Polarisationsmikroskop.
 *Lang, vergleich. Anatomie.
 *Bergmann-Leuckart, Übersicht.

Oscar Schütze in Cöthen:
 Asbjörnson, Ausw. norw. Märchen. Dtsch.
 Bartels, Gesch. d. dtchn. Lit. 2 Bde.
 Brandt, unsere Geschichten.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14., neuerev. Jub.-A.
 Carmer, Ed. v., od. Cramer, Cöthener Briefe.
 Fischer, Handbuch d. chem. Techn. I.
 Freytag, G., die Ahnen. Auch einzeln.
 Glöckler, Schr. üb. Frauen. Stuttg. 1865.
 Heyking, Briefe die ihn nicht erreichten.
 Hinrichs' Fünfj.-Katalog 1896—1900.
 v. Hoven, Selbstbiogr.
 Hille, Peter, Schillers Lehrzeit. Spiel
 in 10 Vorg.
 Georg Conr. Rieger. Alles aus 1732-50.
 Carl Heinr. Rieger. Alles aus 1828-35.
 Rieger, Magd. Sib., andächt. Sonntagsüb.
 1744.
 — do. neue Sammlg. geistl. Ged. 1746.
 D. S. Rollers Leben u. Wirken, v.
 Blüher. 1852.
 Saffiini, W. R., junge Frauen, ill. v.
 Frz. Schmidt. 1905.
 Schwabe, Flora von Anhalt. 1838—39.
 Sprechsaal. Frühere Jahrgänge.
 Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Briefe.
 Vely, Herzog Karl Eugen v. W. u.
 Franz. v. Hohenh.]]
 Vogt u. Koch, dtche. Lit.-Gesch.
 Wilcke, Ferd. D., Gesch. d. St. Löbejün. 1853.
 Wüllner, Gesch. d. dtchn. Literatur.

Jul. Hainauer in Breslau:
 Halifax, ein edles Leben.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
 Hasons, S'ensuivent les blasons anatomiques. (Amsterdam 1866.)
 Delvau, Dictionnaire erotique. (Neuchâtel 1874.)
 Dissertations inaugurales sur des matières juridiques. (Halae 1733.)
 Droz, pour servir à l'histoire de nos mœurs. (Bruxelles 1883, Kistemaker.)
 Dühren, der Marquis de Sade. (Brln. 1900.)
 Duval, Traité des Hermaphrodites. (Paris 1880.)
 Gautier, Lettre à la présidente. (1890.)
 Hayn, Bibliotheca Germanor. (Lpzg. 1875.)
 — do. (Lpzg. 1885.)
 — Bibliotheca erotica. (Berlin 1889.)
 Henry, la verité sur le Marquis de Sade. (Paris 1887.)
 Ideville, Bibliographie des principaux ouvrages. (Paris 1861.)
 — Bibliographie des ouvrages. (Nice, Gay & fils.)
 Kama Sutram of Vatsyayana, translated (Benares 1883).
 Kamasutram des Vatsyayana. (Lpzg. 1897.)
 Landes, Glossaire erotique. (Brux. 1861.)
 Nuits d'épreuve des villageoises allemandes. (Paris 1861.)
 Rabutaux, de la prostitution en Europe. (Paris 1881.)

Emil Mönnich in Würzburg:
 *Treitschke, deutsche Geschichte. I/V.
 — histor.-polit. Aufsätze. I/III.
 *Wille, Offenbarung d. Wachholderbaums.
 *Schweigger, Gebrauch d. Augenspiegels.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Geb.
 *Salings Börsenpapiere. I.
 *Beilstein, Handb. d. org. Chemie.
 *Clausewitz, vom Kriege.
 *Liebig's Annalen. Serie.
 *Maly, Jahresberichte. 1—30.
 *Pflügers Archiv. Bd. 84—105.

Joh. Schievink in Gronau i. W.:
 *1 Code télégraphique A. B. C. 4. Edit.
 Angebote direkt.

Herm. Woyte in Berlin W. 9:
 Aimards Romane. Deutsch.
 Aeschylus' Werke, übers. v. Droysen.
 Taschenbuch d. adelig. Häuser.

Otto Enslin in Berlin NW., Karlstr. 32:
 *Centralblatt f. Chirurgie 1874—81 u.
 1893, II. S. od. kplt. bis 1905 inkl.
 *Kirchner, mikrosk. Pflanzenwelt d. Süßwassers.
 *Matthes', Hydrotherapie. 2. Aufl.
 *Veröff. d. Kais. Gesundh.-Amts 1882—84.
 *Deutsche mediz. Wochenschr. Jg. 1—9.

Rudolf Hertzberg in Berlin NW.:
 Angebote direkt!
 *1 Carlyle, Gesch. Friedrichs II. Deutsche Volksausgabe.
 *1 Sue, Geheimnisse d. Volks.
 *1 Salkowski, Praktikum d. physiol. und patholog. Chemie.
 *1 Haeder, Konstruieren u. Rechnen.

J. Merz'sche Buchh. in Davos:
 *Leitgeb, Untersuchungen über Lebermoose. Kplt. od. einzelne Hefte.

Fr. Strobel in Jena:
 *Sachs-Villatte. № 84.— ord.
 *Muret-Sanders. № 84.— ord.
 *Archiv f. Kriminal-Anthrop. 1898 u. f.
 *Jenensia; — Burschenschaft; — Wartburgfest. Alles in Wort u. Bild.

S. Melhorn in Berlin-Steglitz:
 *Hering, kl. Arzneimittellehre. 2 Bde.
 *Busch-Album. Gebunden.
 *Kirchenbau d. Protestantismus. Geb.

Lampart & Comp. in Augsburg:
 Angebote direkt erbeten!
 *Buch für Alle. Jahrg. 1870/71.
 *Casanova, Memoiren. Gr. Ausg. Illustr.
 *Grössere Werke über Ägypten.

M. & H. Schaper: Verlag in Hannover:
 *Ostertag, Handb. d. Fleischbeschau.
 *Friedberger u. F., spezielle Path. u. Ther.
 *Hutyra-Marek, spezielle Path. u. Ther.
 *Edelmann, Fleischbeschau.
 *Munk, Physiologie.
 *Fröhner-W., preuss. Kreistierarzt.
 *Hertwig, Entw.-Geschichte.
 *Möller-Frick, Chirurgie.
 *Pusch, Tierzucht.

Jacques Rosenthal, München, Karl-Str. 10:
 Goethes Werke. (Hesse, in 44 Bdn. Rot.)
 Bd. 4 (14—17) apart.
 *(Delisle,) Album paléographique. Paris 1887. Fres. 150.—
 *Tischbein, Abhandlgn. üb. Ätzkunst. Ca. 1790.
 Ätzkunst, Radierung (nicht Kupferstich).
 Alles darüber.
 Monteregio, Tabulae direction: profectio-numque Wittel 1606.
 Comenius, Lux e tenebris. Lond. 1665.
 Rotenhan, Porträts.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Behm, Taxwert-Hilfstafeln; — f. die Berechnung.
 *Braune, althochdeutsche Grammatik.
 *Burckhardt, griech. Kulturgesch.
 *Carlyle, Leben Schillers.
 *Dühring, natürl. Dialektik.
 *Eulenburg, Realencyklopädie d. Heilkde. 3. A. Erg.-Bde. 1—3.
 *Hegels Werke. Bd. 2, VII, 2 u. VIII.
 *Jung Stilling, Schriften. Bd. 1.
 *Klügel, mathem. Wörterb. Kplt. u. e. Bde.
 *Pfähler, deutsche Altertümer.
 *Quenstedt, Jura.
 *Ritschel, Gesch. d. Pietismus.
 *Sigwart, Logik. 2 Bde. u. einz.
 *Staub, Handelsgesetz. 6.—7. A.
 *Treadwell, analyt. Chemie.
 *Treitschke, deutsche Gesch. 5 Bde. u. e.
 — Politik. 2 Bde. u. einz.
 *Wiest, Reichsges. üb. Beurk. d. Pers. 2. A.

Karl Danöhl in Allenstein:
 *Brockhaus' kleines Konv.-Lex. 4. Aufl. 2 Bde. Geb.

F. Halbig in Miltenberg:
 Hager, Comp. d. pharm. Pr. 1903.

L. E. Hansen in Budweis:
 Antiquarisch:
 *1 Anzengrubers sämtl. Werke. Geb.
 Angebote direkt!

Friedrich Cohen in Bonn:

- *Weissenthal-Rheinhardt, Unterrichtsbr.: Französ., Englisch (je 2 Ex.), Spanisch u. Italien. (je 1 Ex.) nebst den dazu gehörigen Wörterbüchern.
- *Brassert, Berggesetz.
- *Hickmann, Tabellen.
- *Euclid. (Griechisch.)
- *Apollonius, Elemente d. Kegelschnitte.
- *Apollonius, 2 Bücher v. Verhältnisschnitt, übers. v. Richter.
- *Archimedes' Werke. 1880—81.
- *— do. Stralsund 1825.
- *Weismann, Descendenztheorie.
- *Stöhr, Histologie. 1906.
- *Frobenius, geograph. Kulturkunde.
- *Mueller, Urgeschichte Europas.
- *Hoops, Waldbäume und Kulturpflanzen im germanischen Altertum.
- *Wermert, d. Insel Sizilien in volkswirtschaftl., kultureller u. sozialer Beziehg.
- *Suess, über d. Wohnsitze d. Brachiopoden. Ak. Wien 1859/60.
- *Drews, d. Ideengehalt v. „Richard W.'s Ring d. Nibelungen“ in seinen Beziehgn. zur mod. Philosophie. 1893.
- *Haas, a. d. Sturm- u. Drangperiode d. Erde.
- *Johnstons, Chemie d. täglichen Lebens.
- *Witt, Narthekion. 2. Sammlung.
- *Bergwald, Alpenwelt u. Alpenleute. 2 Bde.
- *Jakob, unsere Erde. 2. A.
- *Schweiger-Lerchenfeld, d. Mittelmeer.
- *Vogler, Grundlinien d. Kulturtechnik. 1902.
- *Groos, d. ästhet. Genuss.
- *Harnack, Reden u. Aufsätze.
- *Snyder, das Weltbild d. mod. Naturwissenschaft.
- *Steinhausen, Gesch. d. deutschen Kultur.
- *Oppel, Natur u. Arbeit. 2 Bde.
- *Brehms Tierleben. 3. A.
- *Pfaundler, d. Physik d. tägl. Lebens. 2. A.
- *Ramann, Bodenkunde. 2. A.
- *Chamberlain, d. Grundlagen d. 19. Jahrh.
- *Haeckel, die Lebenswunder.
- *Hermann, d. Technik d. Sprechens.
- *Herrmann, Steinbruchindustrie u. Steinbruchgeologie.
- *Beck, d. Geschichte d. Eisens in techn. u. kulturgeschichtl. Bedeutung. 1. Abt. Von d. ältesten Zeit bis um das Jahr 1500 n. Chr.
- *Brunner, d. steinzeitliche Keramik in d. Mark Brandenburg. (Sonderabdruck a. d. „Archiv f. Anthropologie“ 25. Bd. 3. Heft. 1898.)
- *Eger, technologisch. Wörterb. in englisch. u. deutsch. Sprache.
- *Fischer, d. chem. Techn. d. Wassers. 1880.
- *Helmholtz, Vorträge u. Reden. 5. A. 2 Bde.
- *Schmidt, Vorgeschichte Nordamerikas im Gebiet d. Vereinigten Staaten. 1894.
- *Tiemann-Gärtner's Handbuch d. Unters. u. Beurteilung der Wässer. 4. A.
- *Wallace, d. Darwinismus. 1891.
- *Vassits, d. neolith. Station b. Medjuluzje in Serbien. (Sonderabdruck a. d. „Archiv f. Anthropologie“ 27. Bd., 4. Heft.)

Friedrich Cohen in Bonn ferner:

- *Veith, d. Erdöl (Petroleum) u. seine Verarbeitung. 1892.
- *Friedlaender, Einleitung in d. Photochemie.
- *Ewald, Romantik u. Gegenwart.
- *Verhandlg. d. Ges. d. Naturforscher u. Ärzte 1896 Frankfurt.
- *Lapparant, de traité de géologie. 5^e éd.
- *Geikie, structural and field geology.
- *Brilmayer, Rheinessen in Vergangenheit und Gegenwart.
- *Sokoloew, d. Dänen. Bildg., Entwicklung. (Arzrum.)
- *Becker, Tertiär- u. Kohlenablagerungen in d. Umgebung v. Kaaden, Komotau u. Saaz. 2. A.
- *Hoernes, Erdbebenkunde. 1893.
- *Fritsch, allgemeine Geologie. 1898.
- *Roth, d. Vesuv u. d. Umgebung von Neapel. 1857.
- *Streng, Beitrag zur Theorie des Plutonismus. Tschermaks Mit. 1878.
- *Prausnitz, Grundz. d. Hygiene.
- *Rauber, Urgesch. d. Menschen.
- *Blaas, über Serpentin und Schiefer a. d. Brennergebiete (Nova Acta Leop. LXIV. I.) 1894.
- *Brauns, d. Problem des Serapeums von Pozzuoli. (Sep.-Abdr. a. Leopoldina. Heft XXIV.) 1888.
- *Credner, geolog. Führer durch das sächs. Granulitgebirge. 1880.
- *Helmholtz, üb. d. Erhaltung d. Kraft. 1847. Ostwalds Klassiker No. I: 8. 1889.
- *Steinmann, Einführung in d. Paläontologie.
- *Kresnik, Vorträge und Abhandlungen, techn. (Aus: Ost. Wochenschrift f. d. öff. Baudienst.)
- *Linde, Anleitg. zur chem. Unters. d. Wassers auf seine Brauchbarkeit f. d. menschl. Genuss, zu gewerbl. Zwecken etc. 2. A.
- *Mannhardt, Wald- u. Feldkunde. 2. A.
- *Schriften d. Vereins z. Verbr. naturwiss. Kenntn. Jg. 1—46. Wien 1860-1906.
- *Philipps a. Louis, a treatise on ore deposits. 2. A. London.
- *Senft, mikroskop. Unters. d. Wassers in bezug auf d. in Abwässern u. Schmutzwässern vork. Mikroorganismen u. Verunreinigungen. Wien 1905.
- *Dana, chavactristict of volcanoes. 1890.
- *Arrhenius Svante, die vermutl. Ursache d. Klimaschwankungen. (Aus: Meddelanden frank. vetenskapsakademiens Nobelinstitut.) Uppsala 1906.
- *Kemp, the ore deposits of the Unites States and Canada. 6. impr. Lond. 1905.
- *Koehler, d. Rücken in Mansfeld u. in Thüringen, sowie ihre Beziehung zur Erzführg. d. Kupferschieferflözes. 1905.
- *Müller, Beiträge z. geolog. Karte der Schweiz. I. Lfg. 1867.
- *Foerster, d. oligocänen Ablagergn. bei Mühlhausen. Mitteil. d. Kommiss. etc. 1. Bd. 1888.
- *— d. Gliederung d. Sundgauer Tertiärs. Mitteil. d. Kommiss. etc. 1. Bd. 1888.

Friedrich Cohen in Bonn ferner:

- *Benecke, Führer d. d. Reichsland Els.-Lothr. Sammlg. geol. Führer. V.
- *Charleton, Report Book for Mining Engineers.
- *Lecoq, les eaux minérales. 1865.
- *Burat, Geologie appliquée. A. I. 1855.
- *Rayer, Monte Catini. Berg- u. hüttenm. Zeitg. 1882.
- *d'Achiardi, I metalli. 335/9.
- *Mazuoli, Appunti geologici sul giacimento cuprifero di Monte Catini. Boll. de Com. geol. d'Italia 1883.
- *Lotti, la miniera cuprifera di Monte Catini (Tab. di Cecina) ei sue i dintorni. Boll. com. geol. d'Italia 1884, No. 11/2.
- *Haupt, d. Bergbau d. Etrusker. (Berg- u. hüttenm. Ztg. XLVII. 1888. 61/2. 95/8. 107/10.)
- *Zirkel, Lehrb. d. Petrographie. 2. A.
- *Brauns, d. techn. Geologie. 1878.
- *Stretsch, Prospecting, Locating and Valuing Mines. New York u. Lond. 1899.
- *Moore, a practical guide for prospectors, explorers and miners. London 1893.
- *Cox, Prospecting for minerals. Practical Handbook. Rev. Ed. 1900.
- *Witt, d. Reibungsprocess, eine mechan. Aufbereitungsmethode f. Erze.
- *Wendt, d. Technik als Kulturmacht in sozialer u. geist. Bez.
- *Caillaux, üb. d. Kupferlagerstätten im Grossherzt. Toscana. Berg- u. Hüttenm. Ztg. XVII. 1858. 372/3, 421/3. Nach Bull. s. de l'Ind.; Miner. III, 216.
- *Simmerbach, d. nutzbaren miner. Bodenschätze d. kleinasiatisch. Türkei. Z. f. Berg-, Hütten- u. Salinenw. LV. 1904. S. 515/57.
- *Neutien, Etude sur les gites minéraux de la Corse. Ann. des Mines 9. XII. 1892. 231/96.
- *Du-Bois, geol. bergmänn. Skizzen aus Surinam G(oldsseifen). 1901.
- *Fuchs et de Leaunay, Traité des gites métallifères. 4 Bde.
- *Knijfers, Anleitg. z. Stimmbildg. u. z. fließend. Sprechen. Giessen 1899.
- *Blochmann, Schätze d. Erde.
- *Rühl, Beiträge z. Kenntnis d. morphologischen Wirksamkeit d. Meeresströmungen.
- *Schultz, kurzes Lehrbuch d. chem. Technologie.
- *D. Erzbergbau. Heft 1—5. Frankf.
- *Ostwald, Vorlesung. üb. Naturphilos. 3. A.
- *Rupe, Notiz üb. d. chem. Untersuchg. prähistorischer Gräberfunde v. Castaveda. (Sonderdr. d. Verh. d. Nat.-h. Ges. in Basel.)
- *Czapeck, Biochemie d. Pflanzen.
- *Deinhardt-Schlomann, illustr. Wörterbuch (techn.) in 6 Sprachen.
- *Annalen d. Verf. f. nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschng. 1879. Bd. 15. S. 124 u. f.
- *Chamberlain a. Salisbury, Geology. Vol. 1-3.

Friedrich Cohen in Bonn ferner:
 *Wagner, Grundprobleme d. Naturwiss.
 *Kipling, the Dschungel-book.
 *Naturwissenschaftl. Wochenschr. 1904/05.
 *Koch, Flussläufe im Mainz. Becken. (Mainz.) Ber. d. Senckenberg. naturforsch. Ges. Frankf. 1878.
 *Berghaus, Atlas d. Geologie.
 *Kloeders Repetirkarten.
 *Bartels, Gesch. d. deutsch. Literatur.
 *Charleton, Report Book for Mining Engineers.

Richard Dietze in Berlin:
 *Ranke, Weltgeschichte. (Gut erhalten.)

W. Foth Nachfolger in München:
 *Alräunchens Kräuterbuch.
 *Fénélon, chrétien pieux.
 *Lipps, Psychologie.
 *Ortleb, Antiquitäten-Sammler.
 *Nietzsche, also sprach Zarathustra.
 *Aegydius Albertinus 1590—1620.

Romuald Schally in Czernowitz:
 1 Erz. Ferdinand d'Este, Tagebuch meiner Reise um die Welt.

L. Fernau in Leipzig:
 Foerster, Kanzelvorträge. 5. 6. Teil. — Abschiedsgabe.

Theodor Schuberth in Blasewitz:
 *1 Rau, Mozart.
 *1 Grages, Zahlenbeispiele z. stat. Berechnung v. Brücken u. Dächern.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Pank, Predigten, gehalten in d. Nikolai-kirche in Leipzig.
 *Bathmann, frohe Botschaft.
 *— gute Botschaft.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben:
 *1 Riehl, der philosophische Kritizismus. 2. Bd. 2 Teile oder 2 Bde. kplt.

Johannes Carstens'sche Bh. in Lübeck:
 1 Cocks, Bordeaux u. seine Weine. Dtsch. v. Feret.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
 *Ganglbauer, Käfer Mitteleuropas. Soweit erschienen.
 *Redwitz, Hermann Stark.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
 *Friderich, Naturgeschichte d. deutschen Vögel.

F. W. Rochow in Heidelberg:
 Rülffing, Famos. Bd. 1—5.

Karl Adler's Buchhdlg. in Dresden:
 1 Jensen, Schwarzwald. Pracht-Ausg.

Aug. Siegle in London:
 Aristophanes, übers. v. Droysen.
 Schwegler, Geschichte d. griech. Philos.
 Westermanns Monatshefte 1905, Dezbr.

Henri Georg in Lyon:
 1 Riforma Medica. 1895. I. Bd.
 1 Congrès internat. d'ophtalmologie. 5, 6 u. 8.

Paul Alioke in Dresden-A. 9:
 *Pan. Jahrg. 5 (u. andere Jahrgge. u. Hefte einzeln).
 Moderne Bauformen. Jahrg. 1905/06.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
 1 Mommsen, röm. Geschichte. V.

Albert Müller in Zürich:
 Handbuch d. pathogen. Mikroorganismen, hrsg. v. Rolle u. Wassermann. Bd. 1. 3. 4 u. Atlas.
 Ostwald, die wissenschaftl. Grundlagen der analyt. Chemie. Lpzg. 1894.
 Paul, Th., die Bedeutung d. Ionentheorie u. d. physiolog. Chemie.
 Behring, Bekämpfung d. Infektionskrankheiten. Lpzg. 1894.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
 *Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
 *Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.

Max Harrwitz in Berlin W. 35:
 *Wilmanns, dtische. Grammatik.
 *Streitberg, urgerman. Grammatik. Alte Städtechroniken.
 *Laube. Alles von ihm.
 *Beaupré, l'art de l'épée.
 *Kosmos. 1. Jahrg. Stuttg. 1904.
 *Goethes Werke. Cotta. 1827—34. Rhein. Taschenb. Ältere Jahre.
 *Sass, Fr., die rote Grete.
 *Möser, patriot. Phantasien.

Conrad Kloss in Hamburg, Dammtorstr. 13:
 *Stirner, Gesch. d. Reaktion.
 *Say, prakt. polit. Ökonomie, m. Anm. v. Stirner.
 *Smith, Ad., Nationalreichtum. Lenz, Beethoven. Teil 1.
 Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. Jugendfürsorge. Jahrg. 1. Heft 5. — do. Vollständig.
 D. deutsche Schule 1905. (Klinkhardt.) — do. Einzelne Hefte.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau I:
 *1 Regensburger Marien-Kalender. Jahrgang 1890, 91, 92, 94, 95.
 *1 Zimmermann, die Kurfürsten im Hause Hohenzollern.

Amelang'sche Buchh. in Berlin W. 10:
 *Boetticher, Baumkultus d. Hellen. 1856.
 *Mattheson, kl. Generalbassschule. Hambg. 1735.
 Auch ähnliche Werke der Zeit.

Focke'sche Buchh. (L. Hapke) in Chemnitz:
 *Ritter, Ortslexikon. Geb.

R. Mühlmann's Sort. in Halle a/S.:
 Zeller, griech. Philosophie.
 Windelband, Gesch. d. Philosophie.
 Leben Kögels, von Kögel.
 1 Hagenbach, Mythol. u. Encyklop. der theol. Wissensch., v. Reischle.
 1 Gesenius-Kautzsch, hebr. Wörterbuch.

E. Obertüschens' Buchh. in Münster i/W.:
 Kunstdenkmäler v. Westfalen: Kreis Soest. Militär. Struwelpeter.
 Grimm, Weistümer.
 Österr. Weistümer, hrsg. v. d. Wr. Akademie.
 Grimm, Rechtsaltertümer, von Heusler u. Hübner. 4. Aufl.
 Bethmann-Hollweg, Civilproz. d. gem. Rechts.
 Siegel, Geschichte des Gerichtsverfahrens.
 Sohm, Prozess d. lex salica.
 Jost, über den Erfolg.

Mitscher & Röstel in Berlin W.:
 *1 Busch, Tagebuchblätter. (Grunow.)

J. G. Striese in Königsberg Nm.:
 *2 Berndt, sich selbst im Wege.
 *1 Casanova, Memoiren. 1. Bd.

H. Hagerup in Kopenhagen:
 Kunstdenkmale des Königreichs Bayern. Text zu 14 H. apart.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Jahrbücher, v. Ruge. 1. Jahrg. 1838.
 Llorente, span. Inquisition, v. Hoeck.
 Publikationen d. kunsthist. Gesellsch. f. Photogr., hrsg. v. Schmarsow.
 Richters Kirchenordng. d. 16. Jahrh. Bd. 2.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Verhandlungen d. Allg. Dtschn. Vereins f. Schulgesundheitspflege. Jahrg. 1-6.
 Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik.
 Tetens, phil. Versuche üb. d. menschl. Natur. 2 Bde. 1777.
 Freytag, Soll u. Haben.
 Ballestrem, Falkner v. Falkenhofe.
 Lessing, Bauornamente d. Neuzeit.
 Literar. Wochenblatt. Bd. 5. 6. (1820.)
 Centralblatt f. Bakteriologie. Originale. Bd. 35, No. 3.
 Vierteljahrsschrift f. Dermatologie und Syphilis. Bd. 1—20.
 Archiv f. Dermatol. u. Syphilis. Bd. 21—29.

Fr. Matzner in Wien XVII/1:
 Cantor, Geschichte der Mathematik.
 Krauss, nordöstl. Steiermark. 1888.
 Schlosser, Weltgesch. 18. Aufl. Lief. 1.
 Niedergesäss, Lehrer Manhardt.
 — Kinderstubengeschichten.
 Frenzel, Charlotte Cordey.
 Green, Geschichte d. engl. Volkes. Bd. 2.
 Kellner, Erziehungslehre. 3 Bde.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Wright, Latin poems attr. to Walter. Mapes. 1841.
 *— early mysteries a. other Lat. poems. 1838.
 *1 Fabranus, Vitae Italarum doctrina excell. 1766—95.
 *1 Feuerbach, Kritik d. Entw. e. peinl. Gesetzgebung. 1804.
 *1 Duchenne, Liber Pontificalis. 1887-92.
 *1 Flach, Origines de l'anc. France. III.
 *1 Freeman, Malaye-Engl. Dict. 1835.
 *1 Bardeleben-Haeckel, Anatomie. 2. ed. 3. Aufl.
 *1 Spalteholz, Anatomie.
 *1 Szymonowicz, Histologie.
 *1 Fresenius, qualitat. Chemie. 16. Aufl.
 *1 — quantitative Chemie. 6. Aufl.
 *1 Hertwig, Zoologie. 7. Aufl.
 *1 Naumann-Zirkel, Mineralogie. 14. A.
 *1 Schanz, Apologie d. Christenthums. 2. Aufl. Bd. 1.
 *1 Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.
 *1 König, deutsche Literaturgeschichte.
 *1 Ranke, röm. Päpste.
 *1 Stade, Gesch. d. Volkes Israel.
 *4 Wolseley, Life of John Churchill. 1894.
 *1 Grassmann, Rig-Veda. 1877.
 *1 Schoockius, Liber de bonis vulgo ecclesiasticis. Gron. 1651. 4^o.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I:
*Birkmeyer, Enzyklopädie. Erste Aufl.
*Werder, Schwertklingen.

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg i/B.:
*Velhagen & Klasing's Monatshefte 1905.
*Weltall u. Menschb. Bd. 1—5. Geb.
*Finsterbuch, die mechanische Weberei.

R. Hoenniger in St. Petersburg:
Angebote gef. direkt!
*1 Res gestae divi Augusti, it. ed.
Mommsen, c. tab. (12 M.). 1883.
*1 Romane der Weltliteratur. Serie 6.
Bd. 5, 6, 10—14.
*1 Horn, das höhere Schulw. Europas. 1906.
*1 v. d. Broeck, Alteration des dépôts
superficiels.
*1 Merrille, G., Treatise on rocks. New
York 1904.
*1 Du Cauche, Fam. Augustae Byzantinae.
*1 Solmi, Assoziazioni in Italia.
*1 Lichtenberg, les Nibelunges. Paris 1891.
*1 Draeger, hist. Syntax d. lat. Spr. Kplt.
*1 Ereckmann-Chatrion, Forsthaus, dtsh.
v. Wilhelm.

Eduard Rühls Buchh. in Bautzen:
*Thomae Malleoli a Kempis opera omnia,
Henrici Sommalii. Antwerpen 1607.

C. Höckner's Buchh. in Dresden:
Fischer-Henle, B. G.-B.
Rangliste d. sächs. Armee 1905.

Jonck & Poliewsky in Riga:
*1 Die Kunst. Jahrg. 3—6.
Angebote erbitten direkt!

Alb. Hoster in Winterthur:
Richter, anorgan. Chemie. 5. Aufl. 1888.

Rudolf Hengstenberg in Karlsbad:
Crowe-Cavalcaselle, Geschichte d. Malerei
in Italien: Tizian, — Raphael.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
Recklinghausen, multiple Fibrome.
Dettweiler, Lungenschwindsucht.
Leser, spec. Chirurgie.
Bähr, homöopath. Therapie.
Schmidt, obere Luftwege. 2. u. 3. A.
Potonié, Pflanzenpaläontologie.
Berl. hom. Zeitschrift. Kplt. u. einz.
Warburg, Exper.-Physik. Neuere Aufl.
Finkelstein, Säuglingskrankheiten.
Bülow, allein ich will.
Hamsun, Hunger; — neue Erde.
Mann, Jagd nach Liebe; — Flöten u.
Dolche.
Schaukal, Mimi Lynx; — Gedichte.
Wildenbruch, d. schwarze Holz.

H. Kräuter'sche Bh. in Worms a. Rh.:
Schmarsow, Verhältnis z. d. bild. Künsten.
— Frage n. d. Malerischen.
Zur Westen, Exlibris.

Johannes Trube in Offenburg:
Rohde, Handelskorrespondenz.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt:
Johow, Entscheidgn. d. Kammergerichts.
Bd. 1—30.

Braun'sche Hofbuchh. G. Pillmeyer in
Karlsruhe:
1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Ab Bd. 12
bis Schluss.
1 Simplizissimus. 3. Jahrg.

Franz Pietscher in Tübingen:
Archiv für Hygiene. 14—16. 33. 34.
43—54.

Charcot, Leçons du mardi.
Czermak, Augenoperat. 1—12 u. kplt.
Hermanns Handb. d. Physiologie.
Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. 1902.
Leopold, Arbeiten a. d. Frauenklinik. I. II.
1893—95.

Pfügers Archiv f. Physiol. Kplt. u. einz.
Sammlung zwangloser Abhandlgn.:
Auge 1—5.
Frauen 1—3.
Nerven 1—4.

Spalteholz, Atlas. I. II. III geb. u. III, 2.
Verhandlgn. d. dtshn. Gesellsch. f. Gynä-
kologie. 4. 5. 7. 8.

Tigerstedt, Physiologie. 2. 3. A.
Zeitschr. f. Hygiene u. Infekt. 39—51.
Meyer, W. F., Apolarität r. Curven. 1883.
Sannon-Fiedler, analyt. Geomet. d. Raumes.

August Frech in Lüdenscheid:
*Grotefend-Cretschmar, preuss.-dt. Gesetz-
sammlung 1806—1904. 7 Bde.

Oscar Waeldner in Beuthen O/S.:
*Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 1—37.
*Zeitschr. f. dtshn. Zivilprozess. Bd. 1—35.
*Archiv für Strafrecht. Bd. 20—34.

Kataloge.

Soeben erschien:

**Antiquariats-Katalog 29: Deutsche
Literatur.** Erstausgaben von Klassi-
kern und Romantikern. Almanache
usw. — 2509 Nrn.

Franko-Zusendung nur auf direkte Be-
stellung.

München, 1. November 1906.

H. Hugendubel.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurück

erbeten werden alle verfügbaren à cond.
Exemplare von:

**Dr. Mann, Die Kunst der fernellen
Lebensführung.**

Ord. № 2.—, no. № 1.50.

Für allerschönste Remission wären wir
dankbar, da Exemplare zur Barauslieferung
fehlen. — Neuauflage ist im Druck.

Oranienburg, 27. Oktober 1906.

Orania-Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

**Brandis-Belion, Geführt. 2. Aufl.
Frey, Der studierende Jüngling.**
15 Aufl.

Bölling, Predigten für Tertiaren. I. Bd.

Nach dem 10. Dezember bedauern
wir, kein Exemplar mehr zurücknehmen
zu können.

Paderborn, 30. Oktober 1906.

Junfermann'sche Buchh.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Moderne Bauformen

V. Jahrgang, 1. Heft

M. 1.50 netto.

Das Heft wurde im Januar d. J. in
Kommission versandt.

Stuttgart, 30. Oktober 1906.

Julius Hoffmann.

Umgehend zurück erbitte ich alle re-
missionsberechtigten Exemplare von:

**Jankau, Taschenbuch für Kinderärzte
1905/06.**

— do. für Nervenärzte 1905/06.

— do. für Ohrenärzte 1905/06.

**Hoffhaff, Taschenbuch für Dermatologen
1905/06.**

die ich laut früherer Mitteilung von der
Firma Seitz & Schauer in München über-
nommen habe.

Bestter Annahmetermin: 15. Dezember d. J.

Leipzig-Gohlis, den 1. November 1906.

Max Geisdorf.

Sofort zurück erbeten:

**O. Ernst, Narrenfest, Satiren und
Burlesken.** Brosch. № 1.40 netto,
geb. № 2.25 netto.

Leipzig, den 27. Oktober 1906.

L. Staackmann, Verlag.

Wiederholt machen wir darauf aufmerk-
sam, dass am 1. Dezember das Recht, Exem-
plare von

**Briefe des Generals der Infanterie
v. Voigts-Rhetz aus den Kriegs-
jahren 1866 und 1870/71, geheftet
№ 4.50 netto, geb. № 5.65 netto**

zurückzusenden, abläuft.

Wir machen dies zur Vermeidung späterer
Weiterungen nochmals besonders bekannt.

Berlin, den 22. Oktober 1906.

E. S. Mittler u. Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

**Sofort ein jüngerer Gehilfe für
den zweiten Posten, der Gewandt-
heit im Verkehr mit einem feinen
Publikum besitzt, gesucht. An-
gebote mit Photographie, Zeugn-
Abschriften u. Gehaltsansprüchen.
Lübeck.**

Bernhard Nöhring.

Für eine große norddeutsche Buchhandlung suche ich zum April einen **Geschäftsführer**, der Initiative besitzt, vorzüglich bedient und den Chef in jeder Hinsicht ersetzt. Umfassende Kenntnis des Kunstgeschäftes unerlässlich. Ich reflektiere nur auf eine erste Kraft, die in jeder Beziehung Hervorragendes leistet. Das Gehalt ist den Anforderungen entsprechend ein im Sortiment ungewöhnlich hohes. Die Stelle soll sich zur Lebensstellung gestalten und später mit Profura und Lantime verbunden sein. Angebote unter A. S. an mich.

Leipzig. **L. Fernau.**

Buchhändler, Mitte Dreißig, verheiratet, der sein Sortiment und Verlag verkaufen will, sucht am liebsten einen älteren Gehilfen mit Kapital. Derselbe soll die Leitung des Geschäftes übernehmen und kann später als Teilhaber eintreten, mit oder ohne Erben des jetzigen Besitzers.

Angebote befördert die Fa. Fr. Foerster in Leipzig unter M. B.

Wir suchen einen jüngeren, gut empfohlenen Stenographen mit schöner Handschrift. Antritt am 1. Januar 1907 oder auch früher. Bewerbungen erbitten wir zunächst schriftlich.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Zu baldigem Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und möglichst Photographie beizufügen.

Magdeburg. **Karl Peters,**
Buch- und Kunsthandlung.

Berlin. — Für Journal- und Post-Expedition, Führung der Buchhändler-Konten etc. jüngerer Gehilfe z. 1. Jan. n. J. gesucht. Bedingung: gewissenhaftes, zuverlässiges Arbeiten, elementare Kenntnis der englischen u. französischen Sprache. Angebote mit Angabe der Militärverhältnisse, d. letztbezog. Gehalts etc. erbeten unter K. 83 postl. Berlin SW., Postamt 61.

Zum 1. Januar n. J. suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guten Empfehlungen, der mit Korrekturlesen und Katalogarbeiten vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte mir unter # 1159.

Leipzig, 30. Oktober 1906.

K. F. Koehler.

Ein intelligenter jüngerer Herr gesucht, der schon gereist hat und sich in die **persönliche Inseratengewinnung** für meine technischen Zeitschriften schnell einarbeiten könnte.

Der aussichtsvolle Posten ist von Anfang an mit festem Gehalt ausgestattet, das bei späterer Reisetätigkeit durch Provision wesentlich steigen wird.

Leipzig.

Uhlands technischer Verlag.

Jüngerer Gehilfe, flotter, selbständiger Arbeiter, zum Eintritt für 1. Dezember d. J. gesucht.

Nur sehr gut empfohlene Herren belieben ihre Angebote unter Beischluß von Zeugnissen einzusenden.

Leipa (Deutschböhmen). **Jos. Gentschel.**

Einen im Sortiment bewanderten Gehilfen mit guten Umgangsformen sucht zum 1. Januar 1907

Leipzig.

Paul Beyer.

Zum 1. Januar 1907, event. schon 15. Dez., suche ich einen rasch und sicher arbeitenden, jüngeren evangel. Gehilfen. Angeboten mit Gehaltsforderungen sind Zeugnisabschriften und mögl. Bild beizufügen.

Pirna (Sächs. Schweiz).

Georg Glöckner Buchhandlung.

Ich suche für einen meiner Herren Geschäftsfreunde einen Musikalien-Sortimentsgehilfen, der vom Blatt Klavier spielen kann, auf sofort oder später. Gehalt monatlich 120 bis 150 M.

Angebote mit Photographie unter B. B. 250 erbeten.

Leipzig.

L. Staackmann.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen und erbitte gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Bezeichnung des Gehaltsanspruchs.

Saarlouis, 29. Oktober 1906.

Dr. Hansen.

Für ein Sortiment in norddtschr. Universitätsstadt suche ich zum baldigen Antritt einen intelligenten Gehilfen, der umfassende Sortimentskenntnisse besitzt und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Bewerbungen, bitte, wenn möglich, Photographie beizufügen.

Leipzig. **OTTO KLEMM.**

Berlin.

Zur Aushilfe, event. dauernd, jüngerer Sortimenter, mit allen Arbeiten u. Berliner Verhältnissen vertraut, gesucht. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen ohne Photographie unter # 3702 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für mein Sortiment, verbunden mit Journalzirkel u. Leihbibliothek, suche ich besonderer Umstände halber zum 1. oder 15. November arbeitsamen jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen. Abschriftliche Zeugnisse erbeten unter 3693 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. Reisender

für buchgewerbl. Verlag der Textil-Industrie gesucht. Ev. spätere Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Ausführl. Angebote unter „Sozius 3712“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einen **Gehilfen**, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und ordnungsliebend ist, suche ich für möglichst bald. Dauernde Stellung.

Jos. Abheiter,

Wien II, Taborstr. 11B.

Zum 1. Januar 1907 suche ich für Kontor und Lager einen jüngeren Gehilfen. Gef. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Cassel.

Ernst Hühn,

Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Gegen Gehalt und Provision **Buchhandlungsreisender** zum dauernden Besuch guter Privatkundschaft gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die bereits erfolgreich tätig gewesen sind. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. # 3725.

Junger Musikalienhändler,

der tüchtiger Klavierspieler sein muß, für sofort gesucht. Anfangsgehalt M 120.— bis M 150.—

Leonhard Tieg, A.-G. in Nachen.

Wir suchen für unser Antiquariat einen jüngeren Gehilfen für sofort oder später. Gef. Bewerbungen bitten wir die Gehaltsansprüche beizufügen.

Frankfurt a/M., Römerberg 3.

A. Th. Völder's Verlag u. Antiquariat.

Wir suchen zu baldigem Eintritt einen jüngeren evangelischen Gehilfen. Den Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften und möglichst Photographie beizufügen.

Braunschweig.

Grüneberg's Buch- u. Kunsthandlung
Wollermann & Bodenstab.

Solide tüchtige nicht zu junge

Verkäuferin

für eine Hofbuchhandlung mit Nebenbranchen (Thüringen) in dauernde Vertrauensstellung gesucht. Gehaltsanspr. m. Zeugnisabschr. u. Bild erbeten u. P. S. Nr. 3731 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Ein mir befreundeter gebildeter Sortimenter (Realgymnasialabiturient), verheir., in festem Alter, sucht Stellung, möglichst Lebensstellung, im Sortiment oder Verlag als Geschäftsführer, Filialleiter od. ähnliches; derselbe würde auch einen Reiseposten übernehmen. Gef. Angeb. erbittet

Leipzig, 30. Oktober 1906.

Seeburgstraße 96.

H. Kehler.

Zeitschriften

bringen dann Gewinn, wenn man imstande ist, den Inseratenteil derselben voll und ganz auszunutzen, denn Inserate bringen Geld.

Verleger, der eine erfahrene Kraft sucht, die in schriftl. u. mündl. Propaganda firm ist und mit allerbesten Erfolgen Reisen über einen großen Teil Deutschlands gemacht hat, wird hierdurch höfl. gebeten, sich mit mir unter „Propaganda“ an Haasenstein & Vogler A.-G. in Leipzig in Verbindung zu setzen.

* * *

Ein **älterer**, im Sortiment und Verlag, in der Druckherstellung wie im Annoncenwesen **erfahrener Buchhändler**, mit der Feder gewandt, sucht zu **Neujahr in Berlin** einen geeigneten Posten, insbesondere als **Korrespondent, Redaktionssekretär, Bibliothekar oder Leiter eines kleineren Buch- oder Zeitschriften-Verlages**. Beste Referenzen. Angeb. an C. T. U. # 3720 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

* * *

Für einen jungen Mann (Sohn eines verstorbenen Kollegen), der seit etwa einem Jahre den Buchhandel erlernt, besonderer Umstände halber aber die Stelle wechseln möchte, suche ich eine neue Lehrstelle in lebhaftem Sortiment einer Groß- oder Universitätsstadt. Betreffender hat Gymnasialbildung, ist im Besitze des Einjähr.-Freim.-Zeugnisses und wird mir als ein gewissenhafter, pflichteifriger u. intelligenter junger Mann bestens empfohlen.

Gef. Angebote erbitte mir unter # 832. Leipzig, 27. Oktober 1906.

K. F. Koehler.

Hamburg.

Junger Verlagsgehilfe sucht, damit er bei den Eltern in der Nähe Hamburgs wohnen kann, sofort Stellung in Hamburg, event. auch im Sortiment, bei mässigen Gehaltsansprüchen.

Angebote gefl. durch **Wilhelm Süsserott** in Berlin.

Reisender,

im Kunst- und Buchhandel, auch des Auslandes,

seit 1893 eingeführt,

sucht zum 1. Januar 1907, event. auch später, aber nur dauernden Reiseposten. **Prima-Erfolge nachweisbar.** Gef. Angebote unter 3670 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen mir befreundeten Kollegen, 25 Jahre alt (militärfrei), im Sortiment u. Verlag bewandert, mit guten Literaturkenntnissen, suche ich baldigst einen entsprechend bezahlten Posten im Verlag oder Sortiment.

Infolge seiner literar. Begabung eignet sich Betreffender auch vorzüglich als Redaktions- oder Bibliotheksgehilfe. Auch Stelle als Korrektor genehm. Gute allgemeine Bildung u. Sprachkenntnisse.

Zu jeder Auskunft erbötig.

Frankfurt a/Main.

Johannes Alt.

Inseratenfachmann

erfolgreicher Propagandist, bewährte erste Kraft, verheiratet,

sucht leitende Stellung.

Gef. Ang. erb. u. # 3726 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vertrauensposten.

Junger Buchhändler, 24 J., ev., militärfrei. (Einj.-Freim.), seit 4 Jahren in selbständiger Stellung im Sortiment (mit Nebenbranchen), sucht baldigst zur intensiveren Ausbildung dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender ist bester Absolvent einer Realschule, besitzt gute kaufmännische, Literaturkenntnisse und feine Umgangsformen. Referenzen zu Diensten. Gef. Angebote unter 3656 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reisebuchhandel, Sortiment, Kolportage, Verlag, Kunstverlag.

Buchhändler, 30 Jahre alt, gute Ausbildung, fremdsprachl. Kenntnisse, seit 3/4 Jahr in d. Schweiz in Stellung, mit allen Arbeiten d. Sortiments- u. Reisebuchhandels vertraut, auch in Verlag u. Kolportage bekannt, sucht für dauernd besseren Posten in Firma der Schweiz, Deutsch-Osterreichs, Süds-, Mittel- event. auch Norddeutschlands zum 1. Januar 1907, resp. 1. Dezember 1906 (bei geringer Entschädigung f. d. Monat Dezember zwecks Einarbeitung) mögl. in größerer Stadt.

Suchender ist spez. in Buchführung und schriftl. Arbeiten gewandt, aber auch Kundenverkehr.

Zeugnisse u. Referenzen von früheren und jetzigem Herrn Chef zur Verfügung. Gef. Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter F. H. A. S. 3667 erbeten.

Humanistisch

gebildeter Buchhändler, der u. a. 20 Jahre in den bedeutendsten internationalen Sortimenten Italiens arbeitete, im Besitz vorzüglicher Zeugnisse, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. — Gef. Anfragen befördert **Ludwig Thelemann, Hofbuchhandlung, Weimar.**

Aushilfsweise

Stellung sucht solider, arbeitsfreudiger Gehilfe mit guten Zeugnissen, der meist in mit Nebenbranchen (auch Druckerei) verbundenen Sortimenten gearbeitet hat.

Gef. Angebote unter A. 3724 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stuttgart bevorzugt.

Tüchtiger Buchhändler sucht zum 1. Jan. oder 1. April 1907 Stellung in einem mittleren Sortiment, verbunden mit Nebenbranchen, das er in ca. 2 Jahren käuflich übernehmen möchte. Diskretion zugesichert.

Angebote erbeten unter Chiffre J. E. # 244 an Herrn F. Volkmann in Leipzig.

Kontoristin, mehrere Jahre im Buchhandel tätig, mit Verlagsarbeiten, Kontenführung, Auslieferung etc. vertraut, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, sucht für sofort oder später Stellung in Leipzig.

Gef. Angebote u. 3732 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Volontärstellegesuch!

Junger Mann m. Abiturium u. einjähr. Universitätsbildung (französ. Konvers. perfekt) sucht auf 1. November oder später eine Stelle als Volontär in bedeutender Verlags- u. Sortim.-Buchhandlung, mögl. in Wien.

Angeb. u. F. P. 4236a an Rudolf Mosse in Wien erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Vermittlungen von

Übersetzungsrechten

zwischen Deutschland und Frankreich besorgt

Th. J. Plange

in Paris VIII, 1, rue Lavoisier.

Firmen, die über einen speziellen Zweig auf dem Laufenden erhalten sein wollen, bitte um genaue Bezeichnung des Gewünschten.

Frauenliteratur

können Sie in der am 1. November erscheinenden Nr. der „Evangelischen Frauenzeitung“, die als Organ des Deutsch-Evangel. Frauenbundes zumeist von

Damen

aus den ersten Kreisen

gelesen wird, mit Erfolg anzeigen. Die Auflage beträgt 3. St.

== 7300. ==

Die 43 mm breite Nonpareille-Beile oder deren Raum kostet 40 ¢, worauf ich bei 3mal. Abdruck 15%, bei 6mal. Abdruck 25%, bei 9mal. 33 1/3% und bei 12mal. 40% Rabatt gewähre.

Beilagen

bis zum Gewicht von 8 g kosten nur 50 ¢. Die Exemplare sind für die am 1. November erscheinende Nr. bis zum 28. Oktober, für die Nr. vom 1. Dezember bis 28. November direkt und franko an die Buchdruckerei Fr. Culemann, Hannover, Osterstr. 54, zu senden. Aufträge erbitte **direkt per Post.**

Dr. Richterfelde.

Edwin Runge.

FRANZÖSISCHES

SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg

Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-Schriften etc. kauft bar Carl Zwinna, Rattowitz.

Wilhelm Baensch, Verlag, Dresden.

Mitte November erscheint:

Illustrierter Literarischer Weihnachts-Katalog 1906

VIII. Jahrgang

Auflage 50 000

Inhalt: Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Eine Weihnachtsgeschichte. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.



Mitarbeiter: Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurlitt, Alice Freiin v. Gaudy, Prof. R. Beck, Prof. Dr. Gravelius, Dr. M. Manitius, Pastor R. Müller, Geh. Hofrat Prof. Dr. Stern, Dr. Worgitzky.

Preise:

Komplette Ausgabe:										Aufdruck der Firma: 1 Mark.										Gekürzte Ausgabe:									
50	100	150	200	300	500	700	800	1000		50	100	150	200	300	500	700	800	1000		50	100	150	200	300	500	700	800	1000	
12.50	20.—	25.—	30.—	43.—	65.—	78.—	83.—	100.—	h.	5.50	9.—	13.25	17.—	25.—	41.—	56.—	63.—	75.—	h.										

Erbitte sofortige Bestellung!

Vorjährige Probeexemplare, soweit noch vorrätig, gratis und franko.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfehlte sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

Franz Lipperheide, Berlin.

J. F. Schreiber, Esslingen.

Union D. V.-G., Stuttgart (Kamerad und Kränzchen).

Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

J. J. Weber, Leipzig.

In den nächsten Tagen beginnen wir mit dem Druck unseres diesjährigen **Weihnachts-Verlagsprospekts**. In demselben werden unsere durchweg gangbaren Werke angekündigt. Wir geben denselben in jeder Anzahl gratis ab, wenn uns sorgfältige Verbreitung zugesichert wird. Firmen, insbesondere solche mit Zeitungen, die geneigt wären, denselben zu verbreiten und mit Firmenaufdruck wünschen, bitten wir, sich mit uns baldigst in Verbindung zu setzen.

Offen, den 30. Oktober 1906.

Fredebeul & Koenen,
Verlagshandlung.

Schreibmaschinen

erstklassige, glänzend renommierte Fabrikate mit sichtbarer Schrift und allen modernen technischen Neuerungen offerieren wir bei zweijähriger Garantie unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jedermann

ohne fühlbare Ausgabe

ermöglichen. — Verlangen Sie gratis und frei unseren ausführlichen Prospekt No. 627 S.

Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII/1.

Max John

Adressenverlag, Reklameinstitut
BERLIN W. 8,
Friedrichstrasse 62 (Kronenhaus).

Reklame-Verteilungs-Anstalt

Verteilung adressenloser Prospekte, Zeitungen etc. in allen Städten Deutschlands.

Plakatierung und Aushang

von Plakaten in allen Städten Deutschlands zu Originalpreisen d. konzess. Plakat-Institute.

Adressen-Verlag.

Adressen aller Branchen und Stände der ganzen Welt.

Kostenanschläge und Kataloge
gratis und franko.

Vertretungen

für in- und ausländische

Kunstverleger

übernimmt gegen Provision
ab 1. Januar 1907

Reisender,

der seit über 12 Jahren

im Kunst- und Buchhandel

Deutschlands, Österreichs,

Hollands, der Schweiz

vorzüglich eingeführt ist.

Angebote erbeten unter 3717 durch
die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich übernehme den Druck

von Zeitschriften, Preislisten, Wochen- und Monatschriften, Broschüren, Prospekten etc. zu sehr billigen Preisen.

Ad. Noack, Stettin,

Buchdruckerei mit elektr. Betrieb.

Verlagswerke

über Bäckerei, Konditorei, Kochkunst und gastwirtschaftl. Gewerbe werden zu kaufen gesucht. Angebote unter H. S. No. 3723 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Unter der Presse befindet sich:

Illustrierter
Weihnachts-
 Anzeiger
 unseres Buch- und
 Kunstverlages 1906

Der zwei Bogen starke Katalog erscheint in geschmackvoller und vornehmer typographischer Ausstattung und enthält in übersichtlicher Anordnung eine Zusammenstellung aller Werke und Kunstblätter unseres Verlages, die sich zu Festgeschenken eignen. Da unser Katalog erfahrungsgemäß stets sehr schnell vergriffen ist, empfiehlt sich umgehende Bestellung; ein Neudruck wird nicht veranstaltet. Wir liefern jede beliebige Anzahl gratis und berechnen Firmen-Aufdruck:

Für 100 Exemplare mit M. 1.— und für jedes weitere Hundert 50 Pfg. mehr.

Ein Exemplar des Kataloges steht auf Wunsch zwecks Kenntnisnahme gern zur Verfügung.

Leipzig Breitkopf & Härtel

Die modernen Buchschriften

Saxonia :: Austria :: Germanisch

eignen sich für den Satz von Büchern in neuzeitlicher Ausstattung auf das Beste. — Muster und Probefäße auf Verlangen.

Schriftgießerei Julius Klinkhardt, Leipzig

Die neue Rundschau



XVII^{ter} Jahrgang der
 freien Bühne



Schluß der
 Inseratenannahme für das
 Dezember-(Weihnachts-) Heft
 am 10. November

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /
 Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / S. Fischer / Verlag

für

Antiquariate.

Restauflagen populärer Literatur biete ich zu jedem annehmbaren Preise an und ersuche Reflektanten, unter H. W. an Otto Maier in Leipzig ihre Adresse abzugeben.

**Die geographische Anstalt
 von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eignen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Zu vermieten

zum 1. April 1907, auf Wunsch sofort, in unserm Grundstück Dörrienstr. 1 die 1. Etage zu Geschäfts- oder Wohnzwecken. Preis 2400 M.
 Leipzig. J. Schuberth & Co.

Restauflagen v. Belletr., Jugendschr., Populärlia kauft bar Verlagsanstalt Leo Hohenstein in Charlottenburg IV.

Verlagsreste f. bar G. Bartsch, Weißenjsee b/W.

Der

Literarische Weihnachts-Anzeiger

von

Velhagen & Klasings Monatshefte

(Ende November an erster Stelle des Heftes erscheinend)

wird am 5. November geschlossen!

Netto-Gebühren: $\frac{1}{8}$ Seite 35.—, $\frac{1}{4}$ Seite 70.—, $\frac{1}{2}$ Seite 130.—, $\frac{1}{1}$ Seite 250.— M.
 Adresse: Velhagen & Klasing, Leipzig.

Schwarzwälder **Buchhändler-Uhr** D. R. G. M. S.

Auf dem Schild ist in vorzüglicher Handschnitzerei das Allen bekannte Buchhändler-Wappen angebracht. Das Zifferblatt ist jetzt über dem Wappen apart befestigt.

= **Schönstes Geschenk bei jeder Gelegenheit!** =

===== In jeder Ausführung, 9 verschiedene Nummern. =====

Geht ohne Zuhilfenahme eines Uhrmachers nach sorgfältigem Auspacken sofort. **Abbildungen mit Beschreibung werden auf Wunsch gern gesandt.**

Fr. Paul Lorenz, Schwarzwald-Verlag, Freiburg i. Breisgau.

Zur Vergrößerung meiner Lebibibliothek beabsichtige ich grössere Parteeinkäufe in Schön-Literatur. Aufgeschnittene oder Remittenden-Exemplare, wenn sehr billig zu haben, werden bevorzugt.

Angebote erbeten

Heinrich Schultz, Burgsteinfurt.

Nord und Süd.

Eine deutsche Monatschrift.

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegen genommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 ϕ mit 10% Rabatt.

Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Buchhandlungs-Reisende,

die Private besuchen und geneigt sind, einen leicht verkäuflichen, lohnenden Artikel mitzuführen, wollen ihre Adresse unter B. B. 3722 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Kaufe **Ritzschee**s von guten Abbildungen aller Arten Hausgeflügel und Tauben. Probeabdrücke und billigste Preisangabe erwünscht.

Röflach, Steiermark.

Max Pauly, Redakteur.

Ladenkontrollaffen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 50 bis 85 \mathcal{M} . Illustr. Prospekte gratis, an bekannte Firmen auf 14 Tage zur Probe.

Paul Böttger, Buchhandlg. in Bernburg.

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Verlagsfirmen billiger Jugendschriften, Klassiker-Ausgaben,

sowie sonstiger für den Massenverkauf geeigneter billiger u. kuranter Artikel (auch für Restbestände und im Preise herabgesetzte Bücher) bietet sich günstigste, dauernde Vertriebsgelegenheit. Angeb. unter B. A. 6372 bef. Daube & Co., Berlin SW. 19.

Wer liefert Reklame-Journalumschläge für grösseren Zirkel gratis? Angebote unt. H. 9 an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

Oriental. Verlag von

E. J. Brill in Leiden

Ernest Leroux in Paris (teilweise)

liefert bar zu Originalpreisen

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Adressen aller Wissenschaften u. Branch. aus Handel, Industrie und Gewerbe liefert billigst mit 25% Rabatt unter Portogar. **Richard Kühn, Verlag** in Leipzig, Kantstr. 41, gegr. 1894. **Katalog gratis.**

Wichtig für Verleger!

Auslieferungen für Wien und Österreich-Ungarn übernimmt kulantest

Theodor Daberkow,

Wien VII/2, Mariahilferstr. 12/16.

Export-Journal

Monatsschrift für

Buchhandel u. Buchgewerbe.

4 \mathcal{M} jährlich. Aufl. 4800.

Anzeigen: 10 Zln. 4 \mathcal{M} , $\frac{1}{10}$ Seite 10 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ S. 25 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ S. 45 \mathcal{M} , $\frac{1}{1}$ S. 80 \mathcal{M} .

Beilagegebühr: 48 \mathcal{M} für je 5 Gr.

G. Hedeler in Leipzig.

Klischees, Autotypien für Verlag

liefert schnell und billig

die **Harzer Graph. Kunst-Anstalt**

Wernigerode, Harz.

DER NEUDRUCK UNSERES VERLAGSKATALOGES

Z



WIRD IN DIESER WOCHEN BEENDET. WIR LIEFERN NACH MASSGABE DES VORRATS 100 EXEMPLARE ZU 1 MARK, MIT FIRMEN-AUFDRUCK ZU 3 MARK BAR. MEHRBEDARF NACH VEREINBARUNG. BESTELLZETTFL!

BARD, MARQUARDT & CO., BERLIN W 50.

Literarische und redaktionelle Arbeiten sowie Korrekturen übernimmt akademisch gebildeter Redakteur (Stenograph) in Leipzig. Angebote unter Z. # 3640 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Otto Weber, Leipzig übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Verleger gewünscht f. ein chemisch-physiologisches Werk Chemisch. Laborat. Dr. Brackebusch in Berlin 39.

Inhaltsverzeichnis.

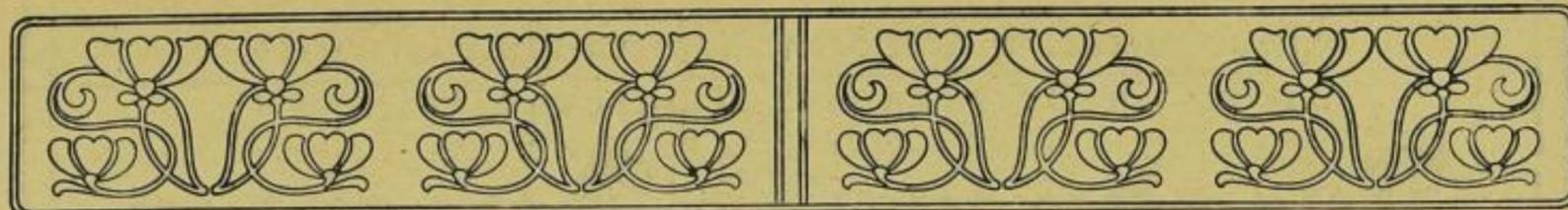
U = Umschlag.

Provinzial-Verein der Schlesiſchen Buchhändler. S. 10861. — Bekanntmachung des Vereines der Buchhändler zu Leipzig. S. 10861. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10861. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10863. — Der neue fünfjährige Starichs. S. 10864. — Die Buchverstellung in alter und neuer Zeit. Von Jos. Thron. (Fortsetzung.) S. 10866. — Kleine Mitteilungen. S. 10867. — Personalnachrichten. S. 10868. — Anzeigebblatt. S. 10869-10916.

- Abbeiter 10911.
Aberholz' Bh. 10909.
Abler in Dr. 10909.
Alab. Bh. in Brln. 10905.
Alab. Bh. in Upl. 10897.
Alte 10909.
Alt in Brf. a. M. 10912.
Amelang'sche Bh. in Brln. 10905. 10909.
Auer in Donaum. 10906.
Baedeker in Essen 10891.
Baensch in Dr. 10877. 10913.
Bard, Marquardt & Co 10916.
Bartels in Weif. 10914.
Basler Buch- u. Antk. 10903.
Benjamin in Ha. 10902.
Bensheimer in Straß. 10899.
Bertelsmann in Güt. 10873.
Beyer, P., in Le. 10911.
Blal & Freund 10913.
Bliz in Dr. R. 10874.
Blandhard 10902.
Bloem 10869.
Boas 10910.
Bonfad 10905.
Bony & Comp. U 2.
Bote & B. 10909.
Böttger in Bernb. 10915.
Brackebusch 10916.
Brandes in Hannov. 10903.
Braunſche Hofbb. in Karlsru. 10910.
Brettlopf & S. in Le. 10877. 10878. 10914.
Brochhaus' Sort. 10909.
Brönner'sche Bh. in Eichjt. 10905.
Brun's Berl. 10883.
Buchh. d. Brlnr. ev. Miſſ.-Geſ. 10902.
Buchh. d. D. S. B. in Ha. 10899.
Burgersdijf & R. 10909.
Buzh in Le. 10906.
Carstens'sche Bh. 10909.
Centralbuchh. in Ha. 10905.
Cohen in Bonn 10908. 10909.
Concordia Diſche. Berl.-Anſt. 10878.
Cotta'sche Bh. Rchf. 10900. 10901. 10902.
Curtius 10905.
Daberkow 10915.
Danehl 10907.
Daube & Co. in Brln. 10915.
Davids in Schwerin 10903.
v. Decker's Berl. 10880. 10890.
Diſche. Verlagsactiengeſ. in Le. 10894.
Diſche. Landbuchh. in Brln. 10898.
Diſche. Brahm's-Geſ. 10892.
Dieterich's Ant. in Wtt. 10905.
Dieje in Brln. 10909.
Dörffling & Fr. 10898.
Dreſchkegel-Berl. 10882.
Dürr'sche Bh. 10869.
Eberhardt in Le. 10905.
Eisenbrath 10906.
Enslin 10907.
Eſſer 10899.
Eventus 10898.
Eytelhuber 10904.
Feltz in Le. 10904.
Fernaun 10909. 10911.
Fiedler in Zitt. 10904.
Fink in Litz 10899.
Fischer, S., in Brln. 10914.
Fod G. m. S. S. 10903.
Fode'sche Bh. in Chemn. 10909.
Fontane & Co. 10872.
Foerſter, Fr., in Le. 10911.
Förſter & S. U 4.
Foth Rchf. 10909.
Frank in Würzb. 10905.
Freh 10910.
Friedebald & R. 10913.
Freund & B. 10877.
Freitag in Le. U 3.
Frid in Wien 10909.
Frike in Stodh. 10904.
Fuhingers Bh. 10903. 10905.
Gamber 10905.
Gebethner & Cte. 10906.
Geisdorf 10910.
Georg in Lyon 10909.
Georg & Co. in Baſel 10904.
Gerold & Co. 10904.
Gerschel 10907.
Gies in Weif. 10903.
Giesner in Pirna 10911.
Gräfe in Ha. 10905.
Graumſche Bh. 10906.
Grevel & Co. 10905.
Grüneberg in Brau. 10911.
Gsellus'sche Bh. 10904.
Grafenſtein & B. A.-G. in Le. 10911.
Gagerup 10909.
Gainauer 10907.
Galbig in Witt. 10907.
Gansen in Subw. 10907.
Gansen in Saarl. 10911.
Garrasowitj 10915.
Garrwitz, W., 10909.
Gartleben 10883.
Garzer Graph. Kunſtanſt. 10915.
Gebeler 10915.
Gelm in Gieß. 10910.
Genglerberg in Karlsru. 10910.
Gentſchel in Leipz. 10911.
Gergberg in Brln. 10907.
Geuß in Weif. 10906.
Gierſemann 10906.
Girſchwald, A., in Brln. 10875.
Girt & S. 10911.
Göfner in Dr. 10910.
Goffmann, J., in Stu. 10910.
Goffmann, W., in Le. 10915.
Golland & J. 10899.
Gomann in Danz. 10909.
Goenniger in St. P. 10910.
Gofter 10910.
Gugendubel 10910.
Guhn in Caſſel 10911.
Güllsmann 10880.
Güfel-Berl. 10871.
Guhn in Brln. 10913.
Gund & P. 10910.
Guntermann'sche Bh. 10877. 10910.
Gahn Rchf. 10874. 10886.
Gath. Buchh. in Poſen 10903.
Geiß Rchf. in Le. 10904.
Geſter in Le. 10911.
Gilan's Rchf. 10904.
Girsch in Wien 10905.
Glemm, D., in Le. 10911.
Glingenstein 10907.
Glinkhardt in Le. 10914.
Gloß in Ha. 10909.
Goebner'sche Bh. 10904.
Gohlbeder 10869.
Gochler, R. F., in Le. 10911. 10912.
Göhler in Mind. 10875.
Ggl. Sächſ. Adreß-Comptoir U 4.
Gölat 10903.
Gongen in Le. 10897.
Gontordia A.-G. 10882.
Götter in Bern 10905.
Kraft in Weif. 10905.
Kräuter in Worms 10910.
Kuhn, R., in Le. 10915.
Kuhn'sche Bh. in Eſel. 10909.
Kummer in Le. 10905.
Kürſens Berl. 10878.
Kymmel 10906.
Lampart & Comp. 10907.
Lang in Rom 10869.
Langewieſche, R. R., 10882.
Langewort 10895.
Lechner in Wien 10899. 10904.
Leberer 10906.
Lehne & Comp. 10882.
Lengfeld'sche Bh. 10906.
Le Soudier 10912.
Lepmann'sohn. Ant. 10906.
Lilienthal 10907.
Lindauer'sche Bh. 10905.
van Looy 10871.
Lorenz in Le. 10903.
Lorenz in Freib. 10915.
Lüneburg Sort. 10904.
Water, D., in Le. 10905. 10914.
Marhold 10873.
Mayer 10909.
Maz & Comp. 10903.
Meißner 10907.
Mez'sche Bh. 10907.
Meuſer 10899.
Michelet 10869.
Mittler & R. 10909.
Mittelsdorffer 10903.
Mittler & S. 10888. 10910.
Mittler'sche Bh. in Bromb. 10902.
Möhr in Wien 10913.
Mönnich 10907.
Morgenſtern in Brsl. 10910.
Morty in Stu. 10875. 10889.
Moffe in Halle 10870.
Moffe in Wien 10912.
Mühlmann's Sort. 10909.
Müller in Bär. 10909.
Müller, R. J., in Brln. 10909.
Neumann in Reud. 10884.
Niese in Saalf. 10899.
Noad in Stett. 10913.
Nöhling in Litz. 10910.
Obertüſchen's Bh. 10909.
Oefner 10899.
Orantia-Berl. 10910.
Oesterheld & Co. 10896.
Paſſage-Bh. in Jena 10906.
Pausly in Köfl. 10915.
Peppmüller 10904.
Perthes, J. A., A.-G. in Gotha 10882.
Perthes, J., in Gotha 10887.
Petere in Ragde. 10905. 10911.
Piezker 10899. 10910.
Piang 10912.
Plates Berl. 10899.
Prochaska 10875.
Pudor 10878.
Queſl 10871.
Ramborſche Bh. 10906.
Ramm & S. 10915.
Reichel & Co. 10898.
Richter in Jür. 10883.
Rider in Gieß. 10906.
Rider in St. P. 10907.
Rindauer'sche Bh. 10905.
Rochow 10909.
Roſenthal, J., in Wtl. 10905. 10907.
Röthig & Co. 10869.
Rühl in Bau. 10910.
Runge in Gr.-Licht. 10912.
Sattig in Gertl. 10903.
Schall 10909.
Schaper, R. & S. 10907.
Schaller in Brf. a. M. 10906.
Scheltema & S. 10902.
Schertl 10873. U 1.
Schiedt 10907.
Schlef. Berl.-Anſt. 10915.
Schmid in Abbaſia 10871.
Schmitt in Saarg. 10906.
Schmabel in Brln. 10877.
Schönung, J., in Osn. 10906.
Schönung, S., in Münſt. 10905.
Schradere'sche Bh. in Hannov. 10905.
Schubert in Blaſew. 10909.
Schubert & Co. in Le. 10914.
Schulz in Burgſtein. 10915.
Schulz in Brsl. 10869. 10870 (3).
Schulze in Ertz. 10907.
Schwalbe in Gotha 10906.
Schweizer Rchf. in Brsl. 10904.
Seemann, S., Rchf. 10875.
10882. 10893. 10897. 10898.
Seidel & S. 10906.
Stegle 10909.
Steler & S. U 4.
Stimmel & Co. 10906.
Stwinna 10912.
Solers Rchf. 10910.
Spamer in Le. 10899.
Speidel 10903.
Speyer & R. 10907.
Speyer & P. 10907.
Sponholz 10906.
Stadmann 10910. 10911.
Stahl in Arnſ. 10905.
Stoll in Weif. 10899.
Streller 10905. 10906.
Strieſe in Königsb. 10909.
Strobel 10907.
Süſſerott 10912.
Tajcher in Kaiſ. 10909.
Tempſky U 3.
Thelemann Hofbb. in Weim. 10912.
Thür. Berl.-Anſt. 10888.
Tief A.-G. in Lachen 10911.
Trenkel in Brln. 10906.
Trotz Rchf. 10905.
Trube 10910.
Twiſtmeier, A., in Le. 10909.
Uhlands techn. Berl. 10911.
Ulſtein & Co. 10885.
Ulrich & Co. in Charl. 10904.
Univ.-Bh. in Freib. (Schweiz) 10905.
Velhagen & Kl. 10915.
Berl. Continent 10894.
Verlagsanſt. Hohenſtein 10914.
Wiegw in Brln -Gr.-Licht. 10897.
Wita 10879. 10881.
Wobach & Co. 10882.
Wölcker's Berl. 10911.
Woldmar 10912.
Wagner & D. 10914.
Waldner 10910.
Wandrer-Berl. 10872.
Wasmuth A.-G. 10899.
Weber, E., in Brln. 10869.
Weber, D., in Le. 10906. 10916.
Weſtermann & Co. 10906.
Weiß Rchf. 10899.
Widens in Ratib 10898.
Wilb, S., in Stu. 10870(2).
Windsuhr 10869.
Wittenhagen's Bh. 10905.
Woyte 10907.
Wupperth. Traktat.-Geſ. 10876.
Zeitler in Le. 10897.
Zirk 10906.

Hierzu 2 Beilagen: 1) Grüne Liste der zurückverl. Neuigkeiten. — 2) Wöchentl. Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Rasm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Vor kurzem versandte ich das nachstehende Rundschreiben:

WIEN-LEIPZIG, Oktober 1906.

Im Laufe dieses Monats erscheint in unserem Verlage:

KLING-KLANG-GLORIA

Deutsche Volks- und Kinderlieder

ausgewählt und in Musik gesetzt von W. LABLER, illustriert von H. LEFLER
und J. URBAN.

Querfolio, 66 Seiten mit 16 künstlerisch ausgeführten Vollbildern in Dreifarbendruck,
jede Seite geschmückt mit Vignetten und Einrahmungen. Gedruckt auf Kunstdruckpapier.
In farbigem Umschlag mit farbigem Vorsatzpapier gebunden.

Dieses Sing- und Bilderbuch ist gedacht als Weihnachtsgeschenk von grosser Zugkraft. Der angesetzte niedrige Ladenpreis von 4 Mark sichert dem Artikel, für den wir uns Ihr besonderes Interesse erbitten, eine Massenverbreitung, insbesondere dann, wenn Sie sich desselben durch Auslage im Schaufenster, durch Vorzeigen und Ansichtsendungen annehmen.

Wir gewähren bei Bezug einzelner Exemplare 25%, bei 50 Exemplaren und darüber 33 1/3%, bei 100 Exemplaren und darüber 40% und bei 500 Exempl. und darüber 50% Rabatt.

Wir sind überzeugt, dass manche Handlungen in der Lage sein werden, 100 und mehr Exemplare bei dem kommenden Weihnachtsgeschäft abzusetzen.

Wir bitten Sie, die Güte zu haben, uns Ihre Bestellung direkt per Post zugehen zu lassen, da bei verspäteter Bestellung die Gefahr besteht, nicht rechtzeitig liefern zu können. Das Werk wird gleichzeitig in Wien und Leipzig zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

F. TEMPSKY.

G. FREYTAG.

Einen literarisch gebildeten, kaufkräftigen Leserkreis
hat der in Dresden und Umgegend verbreitete

Dresdner Anzeiger



Amtsblatt städtischer und staatlicher Behörden

177. Jahrgang

30 400 Auflage

Eignet sich in hervorragender Weise zu Ankündigungen für alle Erscheinungen auf dem Büchermarkte, denn die Leser gehören durchweg den besitzenden, also kaufkräftigen Gesellschaftskreisen an



Bringt fast täglich ausführliche Besprechungen der Neu-Erscheinungen aus berühmten Federn. — Wird den Herren Verlegern zur Einstellung in den diesjährigen Propaganda-Etat dringend empfohlen!

Literarische Anzeigen: Preis für die 6 gespaltene, 43 mm breite Petitzeile nur 20 Pf.

Eingesandt: Preis für die 3 gespaltene, 87 mm breite Petitzeile nur 60 Pf.

Beilagen: Preis für das Tausend Mk. 3.—. und die Postgebühren

Preis für die Gesamtauflage zur Zeit Mk. 106.—.

Probe-Nummern, Kosten-Anschläge usw auf Wunsch sofort

Dresden, Herbst 1906

Breite Straße 7/9

Kgl. Sächs. Adress-Comptoir

(Expedition des Dresdner Anzeigers).

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art für Buchhandel und Druckerei

Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere

für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,

Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,

Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,

Briefumschläge etc. etc.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille • Dresden 1896: Staatsmedaille
• • Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung • •

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendchriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen • Druckmuster bereitwilligt.

